C 300 H C 300 HI C 300 H x4 C 300 HI x4 C 350 H C 350 HI C 350 H x4 C 350 HI x4

BETRIEBS-ANLEITUNG

DEUTSCHORIGINAL-HANDBUCH

AUSA Gabelstapler

C 300 H

C 300 HI

C 300 H x4

C 300 HI x4

C 350 H

C 350 HI

C 350 H x4

C 350 HI x4

CARRARO-ACHSEN

ORIGINALE ANLEITUNG





Einführung

Danke, dass Sie sich für dieses Gabelstaplermodell von AUSA entschieden haben (weiterhin bezeichnet als Gabelstapler), das Ihnen eine optimale Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Komfort bei der Arbeit bieten wird.

Die Aufrechterhaltung dieser Merkmale über lange Zeit liegt in Ihren Händen. Wenn Sie ihren Gabelstapler korrekt einsetzen, hat dies für Sie die entsprechenden Vorteile. Denken Sie daran, dass "Sie" der Schlüssel zur Sicherheit sind.

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Benutzung aufmerksam durch; sie ist dafür gedacht, die Personen in Kontakt mit dem Gabelstapler und besonders dessen Benutzer zu unterweisen. Der Inhalt der Anleitung macht Sie mit Ihrem Gabelstapler von AUSA vertraut, d.h., Sie erhalten Informationen über die Inbetriebnahme, die Benutzung, Wartung, Pflege, vorgesehene Einsatzzwecke und Sicherheitsanweisungen, die beachtet werden sollen. Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die mit dem Gabelstapler in einem der oben genannten Bereiche arbeiten, diese Anleitung gelesen und verstanden haben.

AUSA haftet nicht für Schäden, die sich aus einer zweckfremden Nutzung des Gabelstaplers ableiten. Wenden Sie sich im Zweifelsfall, bei Reklamationen bzw. zur Ersatzteilbestellung an Ihren offiziellen AUSA-Händler.

Dieser Gabelstapler wurde für einen Gebrauch außerhalb von Bundes- und Schnellstraßen entworfen. Falls er temporär auf einer öffentlichen Straße oder Schnellstraße eingesetzt wird, müssen die staatlichen und regionalen Gesetzte bezüglich der Geschwindigkeitsbegrenzung, der Größe, des Gewichts, der Bremsen und der Beleuchtung eingehalten werden.

Für ausführlichere Information wenden Sie sich an:

AUSA CENTER, S.L.U.

Apartado P.O.B. 194
E-08243 MANRESA (Barcelona) - SPANIEN
Tel. 34 - 93 874 75 52 / 93 874 73 11
Fax +34 - 93 873 61 39 / 93 874 12 11 / 93 874 12 55
E-mail: ausa@ausa.com
Web: www.ausa.com

Die Produkte von AUSA unterliegen einer kontinuierlichen Verbesserung, weshalb man sich das Recht zur Ausführung der entsprechenden Änderungen vorbehält, ohne dass sich hieraus eine Verpflichtung zur Anwendung auf vorher verkaufte Produkte ergibt. Daher können sich auf Grundlage der in dieser Anleitung enthaltenen Daten, Abbildungen und Beschreibungen keine Ansprüche ableiten.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile von AUSA. Nur dadurch gewährleisten Sie, dass Ihre AUSA-Maschine denselben technischen Stand aufweist, der zum Zeitpunkt der Auslieferung vorlag. Ohne vorherige Genehmigung durch den Hersteller dürfen keine Änderungen an der Maschine vorgenommen werden.

Bewahren Sie dieses Handbuch in dem dafür vorgesehenen Halter im Motorraum im Regelventilträger auf **(Abb. 1)**.







Inhalt

Fachgerechte und nicht Fachgerechte Verwendung des Gabelstaplers	5
Kennzeichnung des Gabelstaplers und Seriennummer	8
Technische Daten	9
Aufkleber / Schilder / Identifikationsplaketten	30
Bedienelemente Instrumente Ausstattungselemente	42
Armaturenbrettund Steuerungen	45
Bedienungdes Gabelstaplers	51
Besondere Abläufe	56
BesondereSicherheits-hinweise	59
Gabelstapler abstellen	67
Transport des Gabelstaplers	68
Flüssigkeitenund Schmierstoffe	71
Wartungstabelle	74
Regelmäßig durchzuführende Wartungsarbeiten	76
	101 108
Hydraulikplan (Auxiliaries)	115
Hydraulikplan (Getriebe)	116
Fehlerermittlung Antrieb	117
EC Konformitätszertifikat	118





Fachgerechte und nicht Fachgerechte Verwendung des Gabelstaplers

Vorgesehene Einsatzbereiche des Gabelstaplers

Die Gabelstapler C300H-HI / C300H-HI x4 / C350H-HI / C350H-HI x4 wurden für das Heben, die Bewegung und den Transport von Lasten auf unbefestigtem Untergrund konstruiert und hergestellt. Die Sicherheit der Personen und beförderten Lasten muss durch den Einsatz von Gabeln bzw. anderem Zubehör und sonstigen Geräten gewährleistet werden.

GEBRAUCH AUF UNBEFESTIGTEM UNTERGRUND (C300H / C350H)

Dieser Gabelstapler wurde konstruiert für den Transport und das Heben von Lasten auf Untergründen, die nicht den besten Konditionen entsprechen, nur geringfügig flach sind, kleine Hindernisse, aber keine zu steilen Hänge aufweisen, sodass keine optimalen Stabilitätsbedingungen vorliegen.

GEWERBLICHE NUTZUNG (C300HI / C350HI)

Dieser Gabelstapler wurde für den Transport und das Heben von Lasten auf Untergründen konstruiert, die gute Bedingungen aufweisen, also flach, geebnet und befestigt sind, sodass die Stabilitätsbedingungen optimal sind.

Jegliche Benutzung außerhalb dieser Vorgaben muss als nicht zweckentsprechend und somit als unsachgemäß betrachtet werden.

Die strikte Einhaltung der vom Hersteller vorgegebenen Benutzungs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen ist grundlegend für die Aufrechterhaltung eines korrekten Betriebszustands des Gabelstaplers.

Mit der Bedienung, Wartung und Instandsetzung der Gabelstapler dürfen nur entsprechend geschulte Mitarbeiter beauftragt werden, die über die erforderlichen Werkzeuge verfügen und die Arbeitsabläufe und Sicherheitsmaßnahmen in Verbindung mit dem Gabelstapler kennen.

Bei allen Lastbewegungen, Wartungs- bzw. Instandsetzungsarbeiten müssen die Vorschriften für Sicherheit und Hygiene bei der Arbeit sowie hinsichtlich der Unfallverhütung beachtet werden.

Beim Fahren auf öffentlichen Verkehrswegen müssen besonders die rechtlichen Vorschriften für diese Art Fahrzeuge (Straßenverkehrsordnung) beachtet werden.

Für Schäden, die durch Änderungen verursacht wurden, die nicht ausdrücklich von AUSA genehmigt wurden, wird keine Haftung übernommen.

Die Hinweise nach diesem Symbol enthalten Informationen zu Recycling und Umweltschutz.

■ Unsachgemäße Verwendung

Unter zweckfremdem Einsatz versteht man eine Benutzung des Gabelstaplers, die nicht den Kriterien und Anweisungen dieser Anleitung entspricht und die Schäden an Personen und Sachwerten verursachen kann.

Nachfolgend werden die häufigsten und gefährlichsten Fälle einer unsachgemäßen Verwendung beschrieben:

- Die Beförderung schwebender Lasten. Ergreifen Sie im Falle der Beförderung schwebender Lasten die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen oder setzen Sie sich mit einem AUSA-Vertragshändler in Verbindung.
- Transport von Personen mit dem Gabelstapler außer dem Fahrer.
- Nichteinhaltung der in dieser Anleitung enthaltenen Benutzungs- und Wartungsanweisungen.
- Überschreitung der zulässigem Höchstlasten und der Lage des Schwerpunkts, wie sie in den entsprechenden Beladungsgraphiken angegeben werden.
- Arbeiten auf nicht stabilem, befestigtem Untergrund oder am Rand von Gräben.
- Arbeiten auf zu steilen Gefällstrecken.
- Zweckfremde Verwendung von Zubehör und Geräten.
- Einsatz von Zubehör und Geräten, die nicht von AUSA gefertigt bzw. genehmigt wurden.





Fachgerechte und nicht Fachgerechte Verwendung des Gabelstaplers

Wenn auf öffentlichen Strassen fahren (C300H)

Vor Beginn einer Fahrt auf öffentlichen Straßen, die nicht Arbeitseinsatz ist, muss / müssen:

- die Arbeitsfunktionen ausgeschaltet werden,
- das Hubgerüst und die Palettengabel in Strassenfahrtposition gebracht werden.
- die Arbeitswerkzeuge entleert und gegen unbeabsichtigte Lageveránderung gesichert sein.
- Die für die Arbeitswerkzeuge vorgeschriebenen Schutseinrichtungen (z.B. Gabelzinkenschutz usw.) angebracht sein
- Die Arbeitsscheinwerfer dürfen nur im Arbeitseinsatz und nur dann eingeschaltet werden, wenn durch sie andere Verkehrsteilnehmer nicht geblendet werden.
- Das Fahrzeug darf nur mit einer Kennleuchte für gelbes Licht (gelbes Rundumlicht) ausgerüstet sein, wenn es gem. § 52 Abs. 4.1. eingesetzt und gekennzeichnet ist. Bei allen anderen Fahrten im Straßenverkehr ist sie abzubauen.

Arbeitswerkzeuge im Strassen (C300H)

Die unter Ziff. III genannten Arbeitswerkzeuge dürfen im angebauten Zustand unter folgenden Bedingungen mitgeführt werden:

- Im angebauten Zustand mitgeführte, vorübergehend angebrachte, auswechselbare Arbeitsgeräte/Adapter sind Anbaugeräte. Für die Anbringung der Geräte und das Mitführen im angebauten Zustand sind die Hinweise im "Merkblatt für Anbaugeräte" (VkBL. 1999 S. 268) sinngemäß anzuwenden.
 - Wenn nicht besonders gefordert, ist bei Einhaltung der Hinweise des Merkblattes und Erfüllung der Festlegungen und Bedingungen der Fahrzeug- und Gerätehersteller keine Betriebserlaubnis oder Zulassung für die Geräte bzw. zum Mitführen der Geräte erforderlich.
- Die Werkzeuge müssen eine Freigabe des Fahrzeugherstellers besitzen.
- Die Entfernung von Mitte Lenkrad zur Vorderkante des Fahrzeuges, einschließlich Anbaugerät, darf nicht mehr als 3,50 m betragen.
- Die zul. Achslasten und das zul. Gesamtgewicht dürfen nicht überschritten werden.
- Die zul. Masse des Werkzeuges oder Anbaugerätes darf max. bis zu 700 kg betragen.
- Es dürfen keine zusätzlichen Beeinträchtigungen des Sichtfeldes und der Sichtbarkeit der vorgeschriebenen lichttechnischen Einrichtungen auftreten.
- Die Werkzeuge sind gegen ungewollte Lageveränderung mechanisch zu sichern, der Abstand der Werkzeugunterkante zur Fahrbahn muss mindestens 200 mm betragen.





Kennzeichnung der Gabelstapler-Zubehörteile

■ Die Begriffe rechts, links, vorne und hinten, wie sie in dieser Anleitung benutzt werden, werden vom Fahrersitz aus mit Blick zur Frontseite des Fahrzeugs definiert.



Bestimmung der Bauteile

- 1- Schutzdach.
- 2- Antriebs- und Laderegelung (Joystick).
- 3- Feststellbremsschalter.
- 4- Fahrersitz mit Sicherheitsgurt.
- 5- Dieseltank.
- 6- Hydrauliktank.
- 7- Gabeln.
- 8- Hubmast.
- 9- Rundumscheinwerfer.
- 10- Beleuchtungsausstattung (★).
- 11- Rückspiegel.



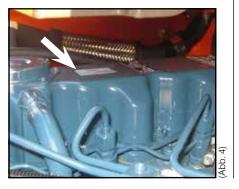


Kennzeichnung des Gabelstaplers und Seriennummer









	Wichtig!	Bei allen F	ragen an AU	SA bzw.	dessen Händ	ller zum Gabelstapler	sind
die	folgenden	Angaben	erforderlich:	Modell,	Kaufdatum,	Fahrgestell-Nummer	und
Mot	or-Nummer	. Diese Anç	gaben finden	Sie auf c	lem Typensch	nild.	

Um die Anfrage zu erleichtern, notieren Sie diese Daten bitte in den nachfolgenden Zeilen:

Gabelstapler-Modell:
Kaufdatum:
Fahrgestellnummer:
Motornummer:

■ Typenschild der Maschine (Abb.1).

Befindet sich links am Fahrersitz

■ Die Fahrgestellnummer (Abb. 2)

Befindet sich auf der rechten Seite des Fahrgestells

■ Die Motornummer

Die Motornummer ist auf der rechten Seite des Motors unter dem Abgaskrümmer (Abb. 3) eingestanzt; ebenso befindet sie sich auf einem Aufkleber auf dem Kipphebeldeckel (Abb. 4).

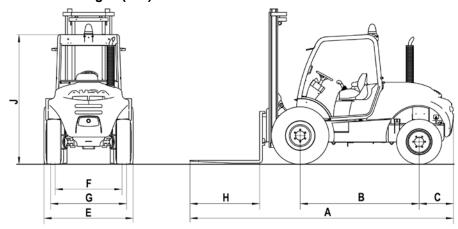
■ Typenschilder der wesentlichen Bauteile

Die Typenschilder aller Komponenten, die nicht von AUSA hergestellt wurden, (zum Beispiel: Motoren, Pumpen etc.), befinden sich direkt an diesen Bauteilen, und zwar dort, wo sie ursprünglich vom jeweiligen Hersteller angebracht wurden





■ Abmessungen (mm)



Abmessungen	C300H	C300HI	C300H x4	C300HI x4	C350H	C350HI	C350H x4	C350HI x4
Α	2200	2200	2200	2200	2240	2240	2240	2240
В	250	250	220	220	250	250	220	220
С	325	325	325	325	380	380	380	380
D	1460	1460	1460	1460	1460	1460	1460	1460
E (schmale Achse)	1540	1540	1540	1540	1770	1770	1770	1770
E (breite Achse)	1870	-	1870	-	1910	-	1910	-
F	3500	3500	4700	4700	3500	3500	4700	4700
G	2850	2850	3005	3005	2850	2850	3005	3005
I	120	120	120	120	120	120	120	120
J	50	50	50	50	50	50	50	50
K	750	750	750	750	750	750	750	750
L	4500	4500	4500	4500	4500	4500	4500	4500
М	600	600	600	600	600	600	600	600
N	1950	1950	1950	1950	1950	1950	1950	1950
0	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200
Р	5600	5600	6805	6805	5600	5600	6805	6805

■ Hubdiagramm (mm)

	Max.		Freihub	Ma	ısthöhe eing	gefahren (m	m)
Тур	Hubhöe (mm)	Vorderachse	(mm)	C300HI	C350H C350HI	C300Hx4	C350Hx4
Dúplex (Std.)	3300	Schmal / Breit (op.)	120	2600	2670	2600	2670
Dúplex	4000	Schmal / Breit (op.)	120	2950	2990	2950	2990
Tríplex (Freihub)	3700	Schmal / Breit (op.)	1200	2090	2130	2090	2130
Tríplex (Freihub)	5400	Breite	1680	2660	2700	2660	2700
Tríplex (Freihub)	6780	Breite	2280	-	3220	-	3220

	Höhe des au Maste	sgefahrenen s (mm)	Hubkraft (Kg)					
Тур	C300H C300HI C300H x4	C350H C350HI C350H x4	(a) C300H C300H x4 (schmale Achse)	(b) C300HI (schmale Achse)	(a) C300H C300H x4 (breite Achse)	(b) C350H C350H x4 (schmale Achse)	(a) C350HI (schmale Achse)	(b) C350H C350H x4 (breite Achse)
Dúplex (Std.)	4500	4500	3000	3000	3000	3500	3500	3500
Dúplex	5200	5200	2250	2550	2250	3000	3000	3500
Tríplex (Freihub)	4900	4900	2400	2700	2400	3200	3200	3500
Tríplex (Freihub)	6600	6600	-	1300	1500		1500	1600
Tríplex (Freihub)	-	7820	-	1000	-		1200	600



■ Dieselmotor

4-Zylinder, 4-Takt, wassergekühlt. Elektrischer Anlasser. Wasser-/Ölkühler.

C300H / C300HI:

KUBOTA V2403-M - E3B

Leistung 49.6 PS (36.5 kW bei 2,600/min in Übereinstimmung mit SAE J 1995 Norm).

C300H x4 / C300Hl x4 / C350H / C350Hl / C350Hl x4 / C350Hl x4: KUBOTA V3600 - E3B.

Leistung 66 PS (48.6 kW bei 2,600/min in Übereinstimmung mit SAE J 1995 Norm).

Siehe Motorbetriebshandbuch.

■ Kraftübertragung

Hydrostatiksystem mit Pumpe und Motor von variabler Kraftübertragung und automatischer Einstellung.

Langsamer Annäherungsfunktion (Inching).

Sperrdifferential in Vorderachse

Maximaler Betriebsdruck: 420 bar.

Permanenter 4WD mit FullGrip System® System in Standardmaschine 4x4 auf Anfrage mit FullGrip System® verknüpfbar

Schnelle Fahrt: 20 Km/h

■ Vorwärts-/ Rückwärtsgangschaltung

Die Auswahl der Bewegungsrichtung (vorwärts / rückwärts) erfolgt über einen Schalters unten am Joystick. Eine Anzeigelampe in Form eines Pfeils leuchtet bei der Auswahl der jeweiligen Bewegungsrichtung an der Oberseite auf.

■ Lenkung

Hydraulisch. Die Steuerung erfolgt an der Hinterachse über einen doppelt wirkenden Zylinder.

Betriebsdruck:

C300H / C300HI / C350H / C350HI: 150 bar

C300H x4 / C300HI x4 / C350H x4 / C350HI x4: 120 bar

Äußerer Wenderadius

C300H / C300HI / C350H / C350HI: 3500 mm

C300H x4 / C300Hl x4 / C350H x4 / C350Hl x4: 4300 mm





■ Räder

Spezifikationen des Reifenluftdrucks

	Vorderräder				
	Abmessungen	Geschwindigkeitsindex	Lastenindex		
C300H	12,5/80 - 18"	A4	154		
C300HI	12,5/80 - 18"	A4	154		
C300H x4	12,5/80 - 18"	A4	154		
C300HI x4	12,5/80 - 18"	A4	154		
C350H	16,5/70 - 20"	A4	158		
С350НІ	16,5/70 - 20"	A4	158		
C350H x4	16,5/70 - 20"	A4	158		
C350HI x4	16,5/70 - 20"	A4	158		

		Hinterräder				
	Abmessungen	Geschwindigkeitsindex	Lastenindex			
C300H	27x10 - 12"	A4	126			
C300HI	27x10 - 12"	A4	126			
C300H x4	10.0/75 - 15,3"	A4	126			
C300HI x4	10.0/75 - 15,3"	A4	126			
C350H	27x10 - 12"	A4	126			
C350HI	27x10 - 12"	A4	126			
C350H x4	10.0/75 - 15,3"	A4	126			
C350HI x4	10.0/75 - 15,3"	A4	126			

Reifendruck

	Reifendruck (bar)			
	Roue avant	Roue arrière		
C300H	5 ± 0,5	6,5 ± 0,7		
C300HI	5 ± 0,5	6,5 ± 0,7		
C300H x4	5 ± 0,5	5,0 ± 0,5		
C300HI x4	5 ± 0,5	6 ± 0,7		
C350H	3,5 ± 0,5	6,5 ± 0,7		
C350HI	3,5 ± 0,5	6,5 ± 0,7		
C350H x4	3,5 ± 0,5	6 ± 0,7		
C350HI x4	3,5 ± 0,5	6 ± 0,7		

ANMERKUNG

Kombinationen mit niedrigeren Lasten- und höheren Geschwindigkeitsindexen können laut des technischen ETRTO-Handbuchs gültig und gleichwertig sein. Mögliche Kombination C 300 H x4: 148D (Vorderräder) 134 A6/130 A8 (Hinterräder)



■ Bremsen

Betriebsbremse. Abgeschlossene, hydraulische Mehrscheibenbremse. **Feststellbremse.** Abgeschlossene Mehrscheibenbremse, Bremsbetätigung über Federn, Lösen der Bremse hydraulisch

■ Hydraulikkreislaufsystem

Antrieb durch eine 2-Kammer Getriebepumpe, eine Kammer für den Antriebskreis, die andere für die hydraulische Lenkung, beide angeschlossen an der hydrostatischen Antriebspumpe.

	Fördermenge Getriebepumpe	Betriebsdruck	
C300H	24 9 00 /rov		
С300НІ	24 - 8 cc. / rev.	170 bar	
C300H x4		170 Dai	
C300HI x4	30 - 8 cc. / rev.		
C350H			
С350НІ		190 bar	
C350H x4		190 Dal	
C350HI x4			

2-Schieber Monoblockverteiler und Magnetventil für die seitliche Verschiebung. Drosselventil, um die Geschwindigkeit des Mastes beim Senken mit Last zu reduzieren.

Hydraulik ÖL Fassungsvermögen: 85 l.

■ Betriebstemperatur

Von -15°C bis 40°C.





Technische Daten

■ Vibrations- und Geräuschpegel

Schallleistungspegel:

Gewährleistete Schallleistung (gemäß 2000/14/EC umweltbelastende Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen):

C300H / C300HI:

• Lwa = 102 dB (A)

C300H x4 / C300Hl x4 / C350H / C350H x4 / C350Hl / C350Hl x4:

• Lwa = $103 \, dB \, (A)$

Schalldruckpegel am Fahrersitz:

Bewerteter Schalldruck, gemessen im Ohr des Benutzers (nach EN 12053 und ISO 4871):

- Kubota V2403-M E3B: Lpa = 82 dB (A)
- Kubota V3600 E3B: Lpa = 84 dB (A)
- Messungenauigkeit: 2,5 dB (A)

Von der Maschine produzierte Schwingungen:

Quadratische, gewichtete Schwingungsbeschleunigung, Hand-Arm-Schwingung: $< 2.5 \text{ m/s}^2$

Quadratische, gewichtete Schwingungsbeschleunigung, Ganzkörperschwingungen: < 0,5 $\rm m/s^2$

■ Elektrische Ausstattung

Glühkerzen, Starter 2,0 Kw (V2403M-E3B Motor) und 3.0 kW (V3600-E3B engine).

Lichtmaschine mit 480 W Leistung (V2403M-E3B Motor) und 720 W Leistung (V3600-E3B Motor).

Batterie: 12V / 110Ah (V2403M-E3B Motor) und 12V / 92 Ah / 760A (V3600-E3B motor).

Rundumkennleuchte, Signalhorn, Rückfahralarm, Motoröldruck Warnung, Hydraulik Ölstands Warnung, Motorkühlwassertemperatur Alarm.

■ Gewicht

Leergewicht (bei vollen Tanks):

C300H / C300HI / C300H x4 / C300HI x4: 5700 kg C350H / C350HI / C350H x4 / C350HI x4: 6000 kg

Gewicht bei maximaler Zuladung:

C300H / C300HI / C300H x4 / C300HI x4: 8700 kg C350H / C350HI / C350H x4 / C350HI x4: 9500 kg

■ Ladekapazität

C300H / C300HI / C300H x4 / C300HI x4: 3000 kg C350H / C350HI / C350H x4 / C350HI x4: 3500 kg

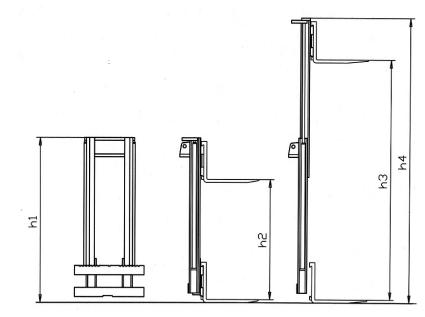
Bei einem Lastschwerpunkt auf 500 mm (siehe **LASTGRAPHIK** in dieser Anleitung)





■ Standardhubgerüst Seitliche Verschiebung 1200 mm Breite

Hubhöhe: 3360 mm. Freihub: 120 mm. Gabellänger: 1200 mm.



C300H / C300HI / C300H x4 / C300HI x4						
MAST	Hubhöhe (mm)	h1 (mm)	h2 (mm)	h3 (mm)	h4 (mm)	
DUPLEX	3300	2480	≥120	3250	≥4500	
	4000	2830	≥120	3950	≥5200	
TRIPLEX	3700	2130	≥1200	3650	≥4900	
IRIPLEX	5400	2698	≥1680	5350	≥6600	

C350H / C350HI / C350H x4 / C350HI x4						
MAST	Hubhöhe (mm)	h1 (mm)	h2 (mm)	h3 (mm)	h4 (mm)	
DUPLEX	3300	2480	≥120	3250	≥4500	
	4000	2830	≥120	3950	≥5200	
	3700	2130	≥1200	3650	≥4900	
TRIPLEX	5400	2698	≥1680	5350	≥6600	
	6850	3180	2200	6800	7780	

Gabelträger

Klasse: FEM III

Hubgeschwindigkeit

C300H	Loor, 0.40 m/ooo Polodon, 0.4 m/ooo			
C300HI	Leer: 0,42 m/sec. Beladen: 0,4 m/sec			
C300H x4	Leer: 0,48 m/sec. Beladen: 0,48 m/sec.			
C300HI x4				
C350H				
C350HI				
C350H x4				
C350HI x4				

■ Senkgeschwindigkeit

C300H	Logri 0.25 m/ggg Polodoni 0.57 m/ggg			
C300HI	Leer: 0,35 m/sec. Beladen: 0, 57 m/sec			
C300H x4				
C300HI x4				
C350H	Loor, 0, 22 m/ooo, Bolodon, 0, 46 m/ooo			
C350HI	Leer: 0, 33 m/sec. Beladen: 0, 46 m/sec.			
C350H x4				
C350HI x4				



ACHTUNG



Dieser Gabelstapler wurde nicht konstruiert, um mit angehobener Last oder einem nach vorne geneigten Hubmast zu fahren.

Neigen Sie den Hubmast nicht mit angehobenen Gabeln nach vorne, außer zum Auf- und Beladen der Last.

■ Armaturenbrett und Bedienelemente

Die Bedien-, Steuerelemente und Anzeigelampen sind in der Lenksäule und unter dem Joystick integriert.

■ Beleuchtungssystem (*)

Arbeitsbeleuchtung, Blinker, Standlicht und Warnlichter.

■ Schutzdach

Hergestellt nach ISO 6055



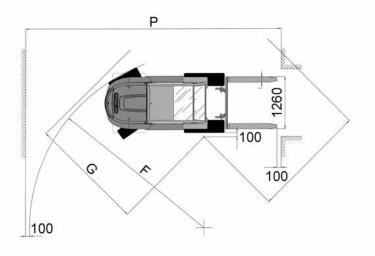
ACHTUNG



Sie werden durch ein Schutzdach geschützt, das der Norm ISO 6055 und ASME B56.6 entspricht. Es schützt Sie vor herunterfallenden Gegenständen und zusammen mit dem Hubgerüst im Falle eines Umstürzens des Gabelstaplers. Der Sichergurtsgurt am Sitz ist ein wichtiger Bestandteil des Sicherheitssystems und er muss vor der Arbeit mit dem Gabelstapler immer angelegt werden. Wenn der Sicherheitsgurt bei einem umstürzenden Gabelstapler nicht angelegt ist, können Sie schwere Verletzungen, sogar mit Todesfolge, durch Quetschungen durch den Gabelstapler oder das Schutzdach erleiden.

■ Gangbreiten

Siehe Graphik.

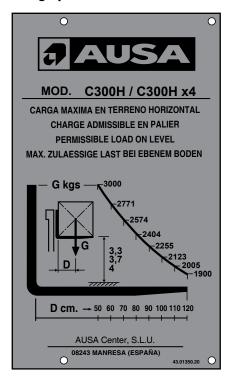


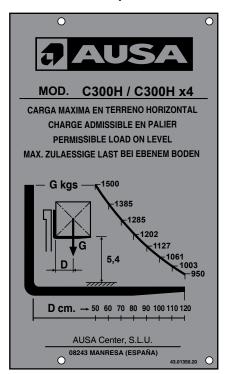


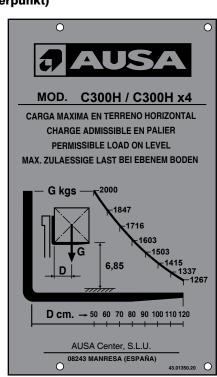
GEBRAUCH AUF UNBEFESTIGTEM GELÄNDE (C300H / C350H)

Dieser Gabelstapler wurde für den Transport und das Heben von Lasten auf Untergründen konstruiert, die nicht den besten Konditionen entsprechen, nur geringfügig flach sind, kleine Hindernisse, jedoch keine zu steilen Hänge aufweisen, sodass insgesamt keine optimalen Stabilitätsbedingungen vorliegen.

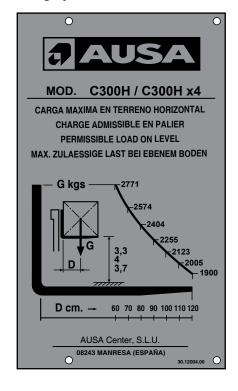
Lastgraphiken für C300H / C300H x4 Breite Vorderachse (500 mm. Lastschwerpunkt)

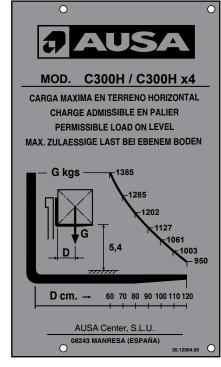


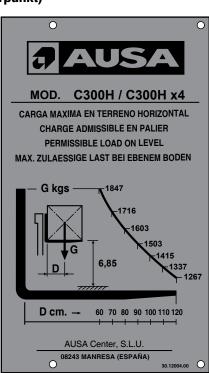




Lastgraphiken für C300H / C300H x4 Breite Vorderachse (600 mm. Lastschwerpunkt)



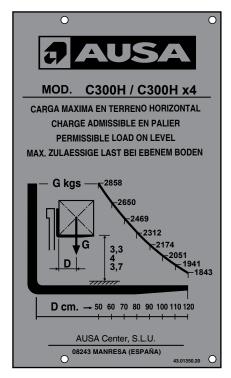


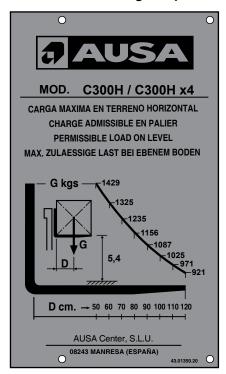




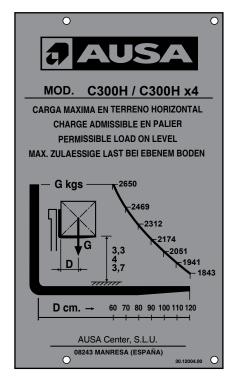


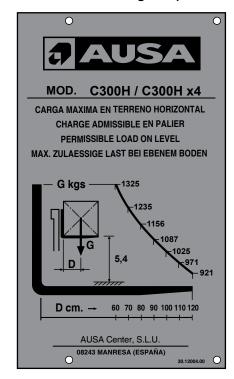
Lastgraphiken für C300H / C300H x4 Breite Vorderachse und schnell Wechselgabel (500 mm. Lastschwerpunkt)





Lastgraphiken für C300H / C300H x4 Breite Vorderachse und schnell Wechselgabel (600 mm. Lastschwerpunkt)

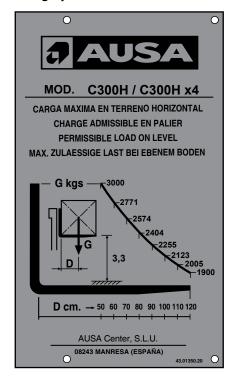


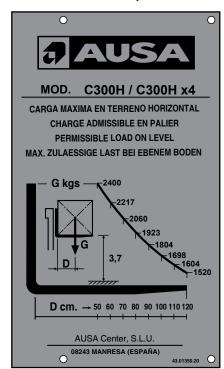


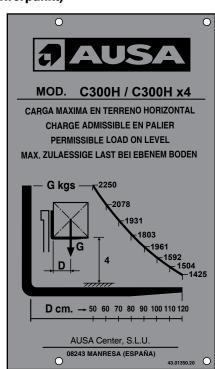




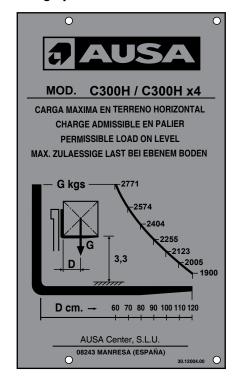
Lastgraphiken für C300H / C300H x4 Schmale Vorderachse (500 mm. Lastschwerpunkt)

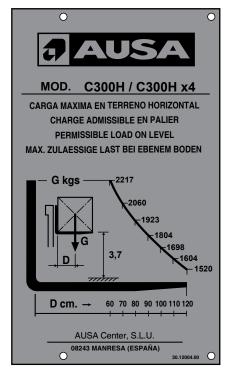


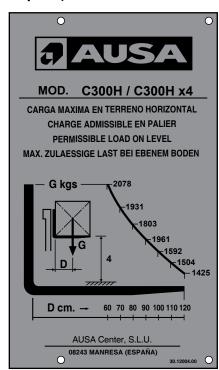




Lastgraphiken für C300H / C300H x4 Schmale Vorderachse (600 mm. Lastschwerpunkt)



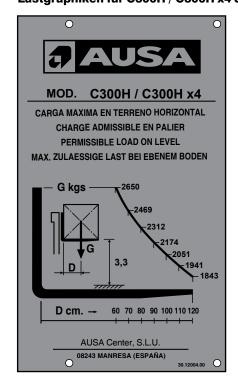


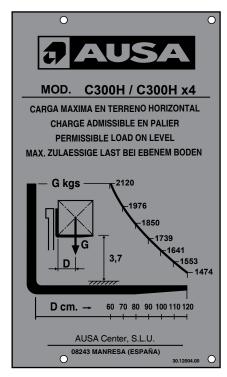


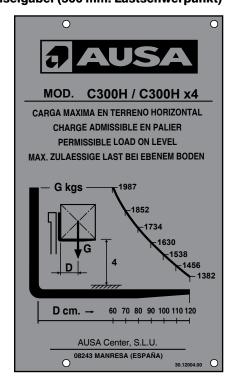




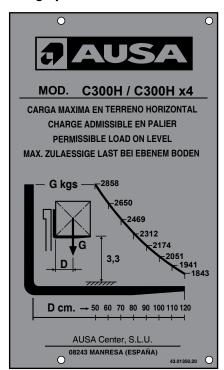
Lastgraphiken für C300H / C300H x4 Schmale Vorderachse und schnell Wechselgabel (500 mm. Lastschwerpunkt)

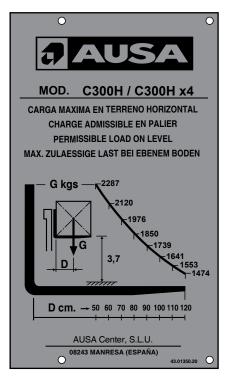


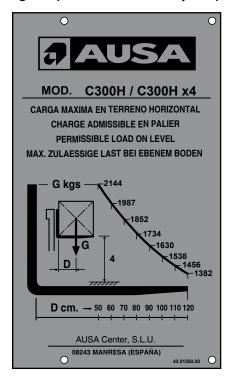




Lastgraphiken für C300H / C300H x4 Schmale Vorderachse und schnell Wechselgabel (600 mm. Lastschwerpunkt)



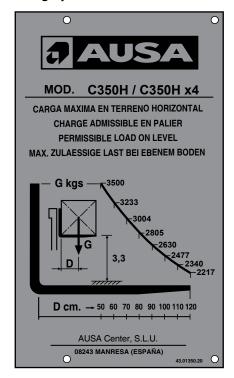


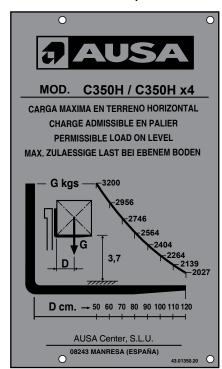


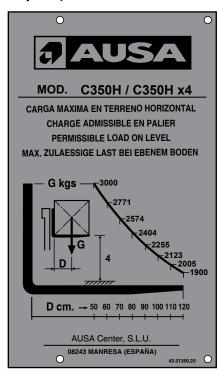




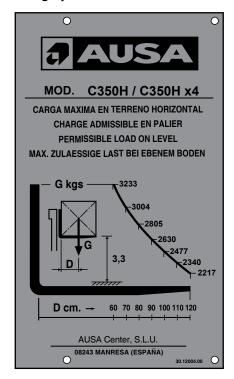
Lastgraphiken für C350H / C350H x4 Schmale Vorderachse (500 mm. Lastschwerpunkt)

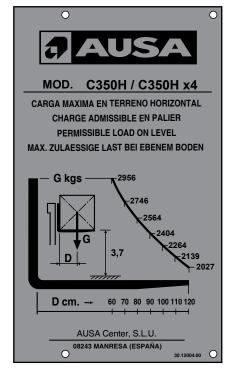


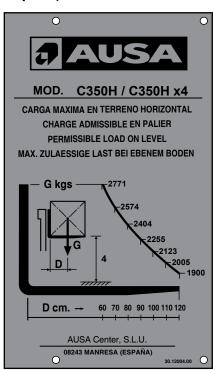




Lastgraphiken für C350H / C350H x4 Schmale Vorderachse (600 mm. Lastschwerpunkt)



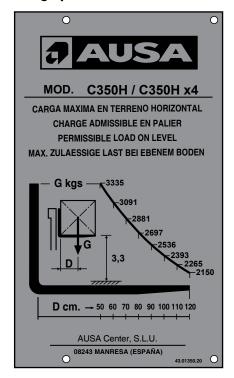


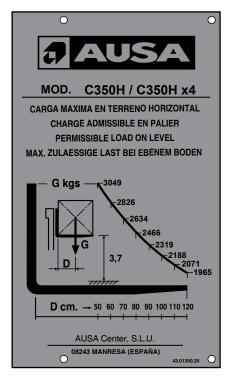


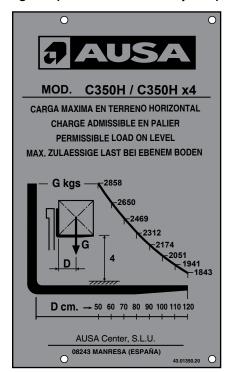




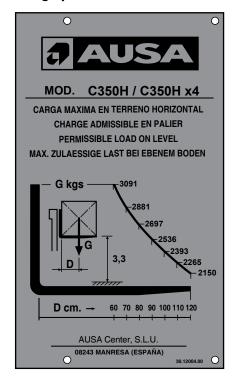
Lastgraphiken für C350H / C350H x4 Schmale Vorderachse und schnell Wechselgabel (500 mm. Lastschwerpunkt)

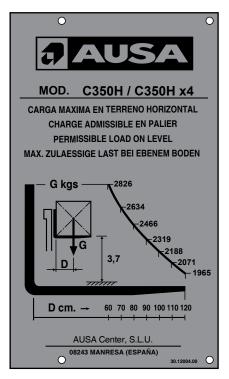


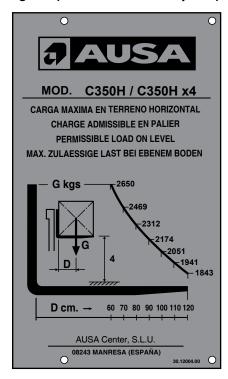




Lastgraphiken für C350H / C350H x4 Schmale Vorderachse und schnell Wechselgabel (600 mm. Lastschwerpunkt)



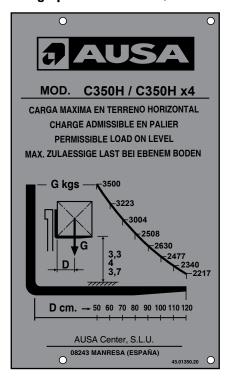


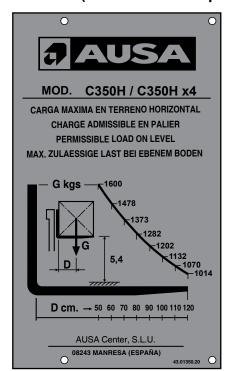


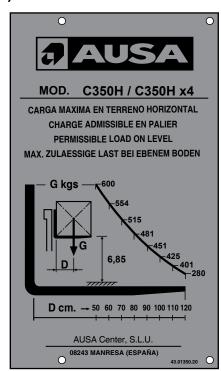




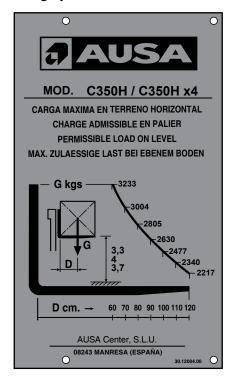
Lastgraphiken für C350H / C350H x4 breite Achse (500 mm. Lastschwerpunkt)

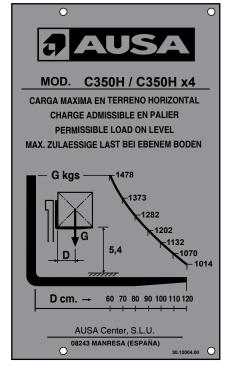


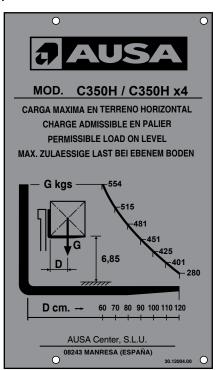




Lastgraphiken für C350H / C350H x4 breite Achse (600 mm. Lastschwerpunkt)



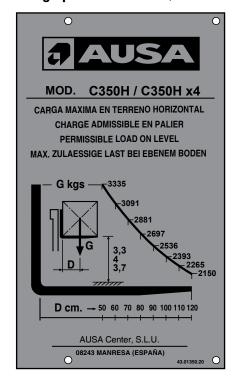


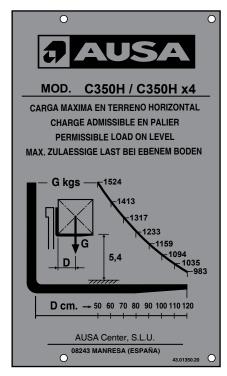


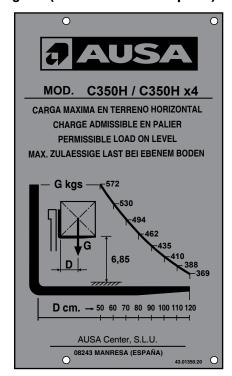




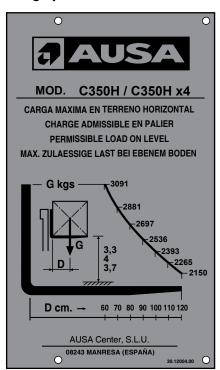
Lastgraphiken für C350H / C350H x4 Breite Vorderachse und schnell Wechselgabel (500 mm. Lastschwerpunkt)

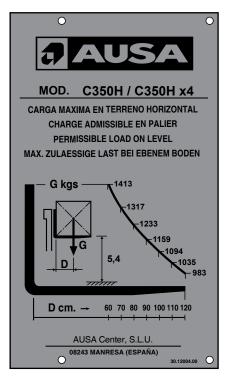


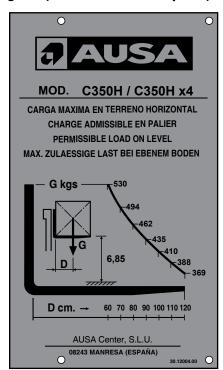




Lastgraphiken für C350H / C350H x4 Breite Vorderachse und schnell Wechselgabel (600 mm. Lastschwerpunkt)







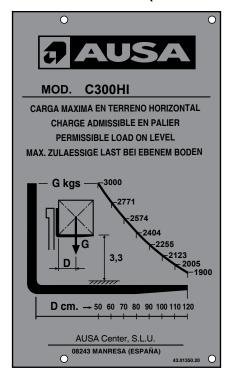


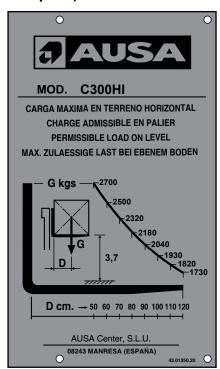


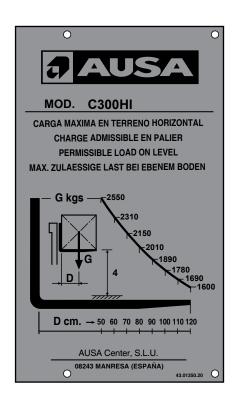
GEWERBLICHE NUTZUNG (C300HI / C350HI)

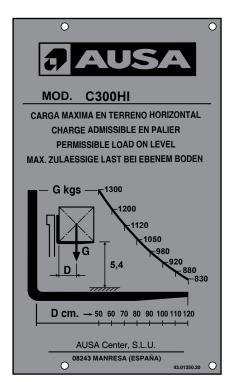
Dieser Gabelstapler wurde für den Transport und das Heben von Lasten auf Untergründen konstruiert, die gute Bedingungen aufweisen, also flach, geebnet und befestigt sind und die Stabilitätsbedingungen optimal sind.

Lastgraphiken für C300HI schmale Achse (500 mm. Lastschwerpunkt)



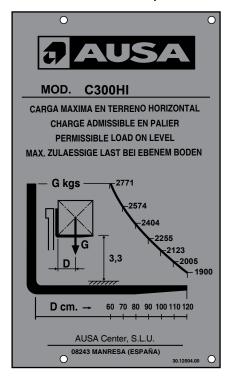


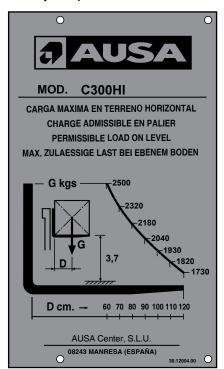


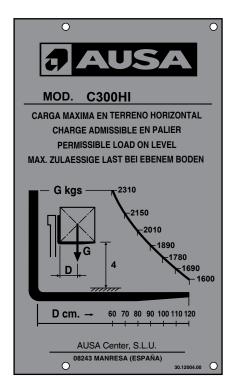


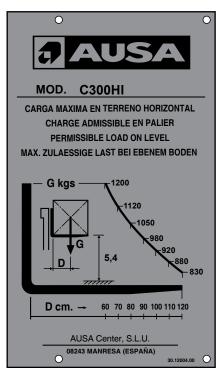


Lastgraphiken für C300HI schmale Achse (600 mm. Lastschwerpunkt)





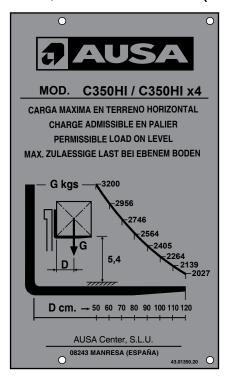


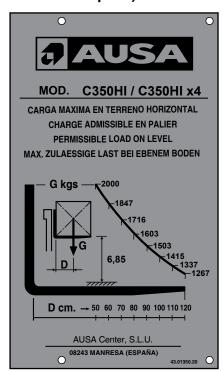




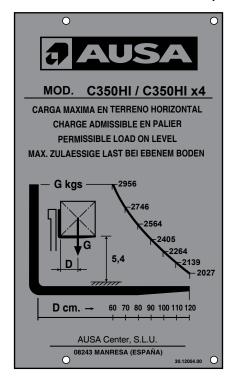


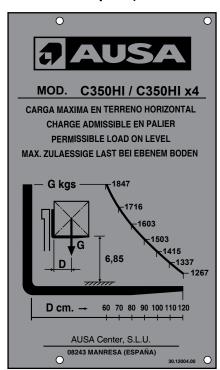
Lastgraphiken für C350HI / C350HI x4 breite Achse (500 mm. Lastschwerpunkt)





Lastgraphiken für C350HI / C350HI x4 breite Achse (600 mm. Lastschwerpunkt)

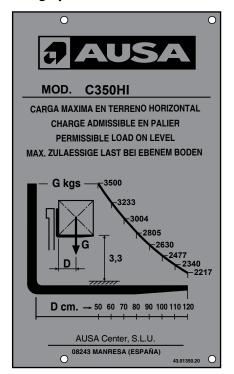


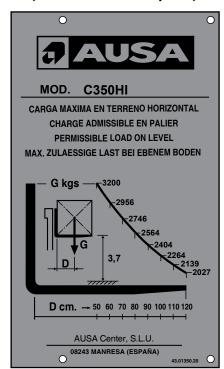


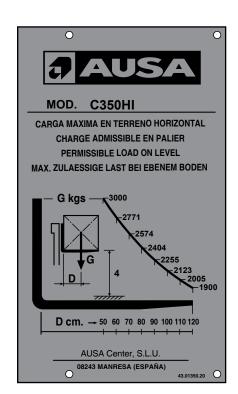


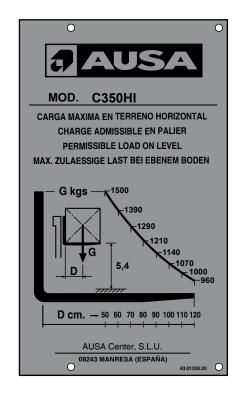


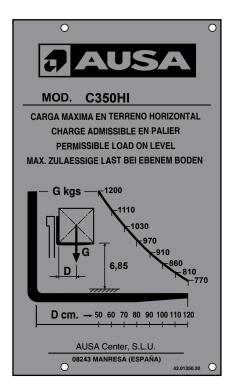
Lastgraphiken für C350HI schmale Achse (500 mm. Lastschwerpunkt)







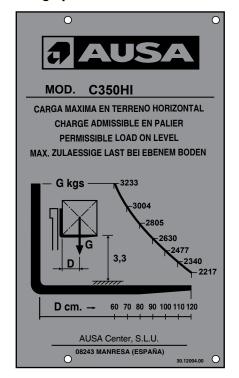


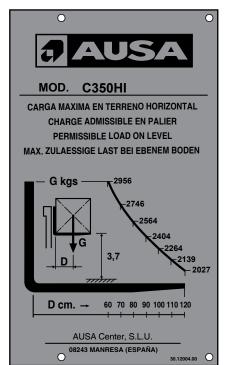


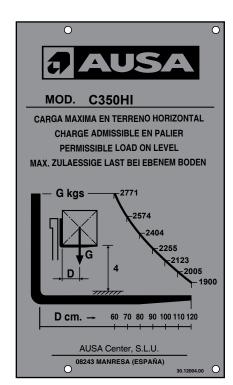


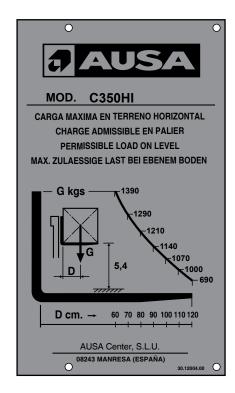


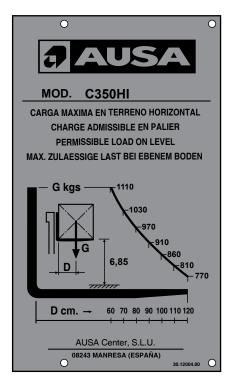
Lastgraphiken für C350Hl schmale Achse (600 mm. Lastschwerpunkt)















Technische Daten

■ Zusatzausstattungen

Die Zusatzausstattungen sind mit einem Stern gekennzeichnet (*). Die Zusatzausstattungen werden nur auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden, bei bestimmten Ausführungen des Gabelstaplers bzw. in bestimmten Ländern geliefert.

- 4000mm maximale Hubhöhe Duplex Mast
- 3700mm, 5400mm und 6780mm maximale Hubhöhe Triplex Mast (mit Freihub)
- Schutzgitter
- Bereifung: Standart, weiche Reifen und Breitreifen
- Oxidations Katalysator (Abgasreinigung)
- Auspuff Funkenfänger
- Teilweise geschlossene Kabine oder komplett geschlossene Kabine mit Heizung
- 600, 800 und 1000L Hydraulische Schaufel
- Zusätzlicher Hydraulischer Anschluss am Mast für Zubehör
- Beleuchtungsanlage
- Frontscheibe mit Scheibenwischer
- Hinteren Scheibenwischer
- 1870mm breite Vorderachse für folgende Modelle C300H / C300HI / C300H x4/ C 300HI x4
- Kraftstofffilter mit Wasserabscheider

Wenn der Gabelstapler mit werkseitig montierten Zusatzausstattungen ausgestattet ist, lesen Sie bitte die jeweilige Anleitung für jede Zusatzausstattung vor der Benutzung aufmerksam durch. Für jede Zusatzausstattung erhalten Sie vom Hersteller eine spezifische Anleitung, die zusammen mit dieser Betriebsanleitung des Gabelstaplers übergeben wird.

Bei einer Nachrüstung von Zusatzausstattungen und Geräten auf dem Grundchassis bzw. an der Gabelträgerplatte des Gabelstaplers durch andere Firmen als dem Hersteller müssen die Vorgaben und Einschränkungen des Gabelstaplers hinsichtlich Gewicht und Abmessungen, Wirksamkeit der Beleuchtungsanlage und deren Einstellung, erforderliche Schutzelemente oder zusätzliche Systeme zur Gewährleistung der Fahrzeugsicherheit beachtet werden.



Aufkleber / Schilder / Identifikationsplaketten

AUFKLEBER:

JOYSTICK FUNKTION

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

10.15003.01 HINWEIS-KLEBESCHILD 60X75



POSITION:

Aufgeklebt auf der Innenseite des rechten Vorderkotflügels, oben in der Mitte. Genau oberhalb des Aufklebers Nr. 10.15005.01, und in einem Abstand von 0,5 cm dazu.

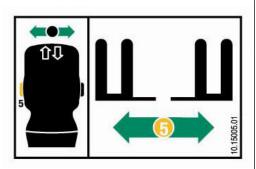


AUFKLEBER:

JOYSTICKTASTEN FUNKTION

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

10.15005.01 HINWEIS-KLEBESCHILD HUBGERÜSTVERSCHIEBUNG



POSITION:

Aufgeklebt auf der Innenseite des rechten Vorderkotflügels, oben in der Mitte. Genau unterhalb des Aufklebers Nr. 10.15003.01, und in einem Abstand von 0.5 cm dazu.



AUFKLEBER:

JOYSTICKTASTEN FUNKTION

NR.:

10.15012.00

BESCHREIBUNG:

ANZAHL:

10.15012.00

AUFKLEBER GABELPOSITIONIERER

1

POSITION:

Aufgeklebt auf der Innenseite des rechten Vorderkotflügels, oben in der Mitte







AUFKLEBER:

10.15009.00

JOYSTICKTASTEN FUNKTION

NR.: BESCHREIBUNG:

HINWEIS-KLEBESCHILD HYDRAULIKLEITUNG (★)

ANZAHL:



Aufgeklebt auf der Innenseite des rechten Vorderkotflügels, oben in der Mitte. Genau unterhalb des Aufklebers Nr. 10.15005.01 und in einem Abstand von 0,5 cm dazu



AUFKLEBER:

JOYSTICKTASTEN FUNKTION

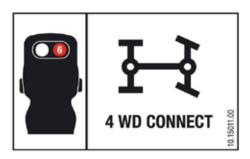
NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

10.15011.00 HINWEIS-KLEBESCHILD 4WD SCHALTUNG (★)

POSITION:

Aufgeklebt auf der Innenseite des rechten Vorderkotflügels, oben in der Mitte. Genau unterhalb des Aufklebers Nr. 10.15005.01 oder 10.15009.00, und in einem Abstand von 0,5 cm dazu.





AUFKLEBER:

GEFAHRENBEREICH

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

45.01352.00 HINWEIS-KLEBESCHILD



POSITION:

Auf beiden Seiten des Hubgerüsts, über dem Querträger, Oberkante 150 cm über dem Boden, unter dem Aufkleber Nr. 13.12136.00 "Marke AUSA", und in einem Abstand von 1 cm dazu

2



ANZAHL:

2



BESCHREIBUNG:

AUFKLEBER:

ANHEBEN MASCHINE

NR.:

58.01353.01 HINWEIS-KLEBESCHILD 105X100

POSITION:



Auf der linken Seite der Maschine, unten auf der Außenseite des vorderen Kotflügels, Oberseite ausgerichtet zum Aufkleber 45.19101.00 "CE-Zeichen".



AUFKLEBER:

AUSA

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

13.12136.00 AUFKLEBER AUSA

POSITION:

Auf beiden Seiten der Maschine, in einem Abstand von 2,5 cm und einer Höhe von 5 cm von der Ecke hinten unten von jedem Behälter, ausgerichtet zur Unterseite des Behälters.





AUFKLEBER:

REIFENFÜLLDRUCK VORDERACHSE (model C350H / C350HI / C350H x4 / C350HI x4)

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

01.12103.00 | HINWEIS-KLEBESCHILD 3,5 BAR / 51 PSI | 2

3,5 bar 51 P.S.I.

POSITION:

Auf beiden Seiten der Maschine, über den Kotflügeln der Vorderräder, vorne außen an den Kotflügeln, ausgerichtet zum äußeren Rand.







AUFKLEBER:

REIFENFÜLLDRUCK VORDERACHSE (modelles C300H / C300HI / C300H x4 / C300HI x4)

NR.: BESCHREIBUNG:

01.12106.00 HINWEIS-KLEBESCHILD 5 BAR / 74 PSI

ANZAHL: 2

5 bar 74 P.S.I.

POSITION:

Auf beiden Seiten der Maschine, über den Kotflügeln der Vorderräder, vorne außen an den Kotflügeln, ausgerichtet zum äußeren Rand.



AUFKLEBER:

REIFENFÜLLDRUCK HINTERACHSE (modelles C300H x4 / C350H x4 / C350HI x4)

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

01.12106.00 HINWEIS-KLEBESCHILD 5 BAR / 74 PSI

5 RAR / 74 PSI 2

5 bar 74 P.S.I.

POSITION:

En ambos lados de la máquina, encima de la cara vertical, en la posición superior trasera de cada depósito, alineado con la parte inferior del depósito.



AUFKLEBER:

REIFENFÜLLDRUCK HINTERACHSE (model C300HI x4)

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

32.12102.00 HINWEIS-KLEBESCHILD 6 BAR / 89 PSI

POSITION:

Auf beiden Seiten der Maschine, an der höchsten Stelle der senkrechten Seite, an der oberen, äußeren Position jedes Behälters, ausgerichtet zur Unterseite des Behälters.







AUFKLEBER:

REIFENFÜLLDRUCK HINTERACHSE (modelles C300H / C300HI / C350H / C350HI x4)

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

01.12107.01 HINWEIS-KLEBESCHILD 6,5 BAR / 96 PSI

6,5 bar 96 P.S.I.

POSITION:

Auf beiden Seiten der Maschine, an der höchsten Stelle der senkrechten Seite, an der oberen, äußeren Position jedes Behälters, ausgerichtet zur Unterseite des Behälters.



AUFKLEBER:

ANGABE DES KRAFTSTOFFTYPS

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

43.01356.00 HINWEIS-KLEBESCHILD 90x45 KRAFTSTOFF



POSITION:

Am rechten Behälter der Maschine, neben dem Kraftstoffdeckel, ausgerichtet zur senkrechten Außenwand des Behälters.

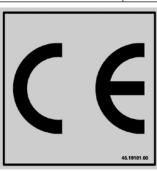


AUFKLEBER:

CE-ZEICHEN

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

45.19101.00 | HINWEIS-KLEBESCHILD 70X70 | 2



POSITION:

Auf beiden Seiten der Maschine, unten auf der Innenseite der Vorderkotflügel, Oberseite ausgerichtet zum Aufkleber 58.01353.01 "Anheben Maschine".







35

AUFKLEBER:

HYDRAULIKÖLBEHÄLTERTYP

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

43.01352.20 HINWEIS-KLEBESCHILD 70x32 HYDRAULIKÖL



POSITION:

Am Behälter auf der linken Seite, unter dem Einfülldeckel, ausgerichtet zur Innenkante des Behälters und zentriert mit dem Deckel.



AUFKLEBER:

MOTORÖLBEHÄLTERTYP

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

43.01170.02 HINWEIS-KLEBESCHILD 90X45

POSITION:

Encima de la pieza ref. 57.08011.00 "parte fija del cierre de la cabina" en el lado derecho (sentido avance de la máquina), fácilmente legible con la cabina levantada.





AUFKLEBER:

ANGABE MASCHINENMODELL (C300H - C300H x4)

NR.:	BESCHREIBUNG:	ANZAHL:
57.12001.00	HINWEIS-KLEBESCHILD 68x267	2

POSITION:

Auf beiden Seiten der Maschine, in einem Abstand von 2,5 cm und einer Höhe von 15 cm von der Ecke hinten unten von jedem Behälter, ausgerichtet zur Unterseite des Behälters.







AUFKLEBER: ANGABE MASCHINENMODELL (C350H - C350H x4) NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL: 57.12002.00 HINWEIS-KLEBESCHIL 68x267 2

Auf bei

POSITION:

Auf beiden Seiten der Maschine, in einem Abstand von 5 cm und einer Höhe von 15 cm von der Ecke hinten unten von jedem Behälter, ausgerichtet zur Unterseite des Behälters.



C 350 H

AUFKLEBER:

TYPENSCHILD

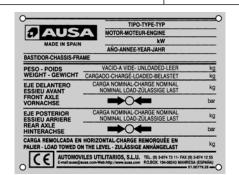
NR.:

BESCHREIBUNG:

01.00779.26

PLACA CARACTERÍSTICAS 100x130

1



POSITION:

Vernietet auf dem Motorraum hinten oben links (Fahrtrichtung der Maschine) in den dafür vorgesehenen Bohrungen. Gravur nach Montageanweisungen.



AUFKLEBER:

ANAGRAMA AUSA

 NR.:
 BESCHREIBUNG:
 ANZAHL:

 46.08099.00
 LOGO-BLECH AUSA
 1



POSITION:

Eingerastet im vorderen Blech der Kabine auf dessen Außenseite und oben links (Fahrtrichtung der Maschine).





AUFKLEBER:

WARNHINWEIS UMSTÜRZENDE MASCHINE

NR.:

BESCHREIBUNG:

ANZAHL:

12.12010.00

SICHERHEITSAUFKLEBER GABELSTAPLER





POSITION:

Ecke oben links am Armaturenbrett, unter dem Aufkleber Nr. 02.00774.00 "Nicht benutzen", und auf der linken Seite dazu ausgerichtet.



AUFKLEBER:

GEHÖRSCHUTZ BENUTZER

NR.:

BESCHREIBUNG:

ANZAHL:

01.00757.00

HINWEIS-KLEBESCHILD D40

~!**!**





Ecke oben links am Armaturenbrett, unter dem Aufkleber Nr. 02.00774.00 "Nicht benutzen", und auf der rechten Seite dazu ausgerichtet und zentriert zum KLEBESCHILD Nr. 12.12010.00.



AUFKLEBER:

ANHEBEPUNKT MASCHINE

NR.:

BESCHREIBUNG:

ANZAHL:

09.15720.00

HINWEIS-KLEBESCHILD 35X35

4



POSITION:

Über jeder der vier Hebeösen, die zum Verzurren beim Transport der Maschine auf der Unterseite des Fahrgestells angeschweißt sind.



ANZAHL:



AUFKLEBER:

MAXIMALER SCHALLPEGEL (C300H / C300HI)

NR.: BESCHREIBUNG:

09.12012.00 GERÄUSCHAUFKLEBER 102 dB



POSITION:

Aufgeklebt auf der Innenseite des Kotflügels vorne rechts, ausgerichtet mit dem Maschinenboden.



AUFKLEBER:

MAXIMALER SCHALLPEGEL (C300H x4 / C300HI x4 / C350H / C350H x4 / C350HI / C350HI x4)

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

09.12013.00 GERÄUSCHAUFKLEBER 103 dB



POSITION:

Aufgeklebt auf der Innenseite des Kotflügels vorne rechts, ausgerichtet mit dem Maschinenboden.

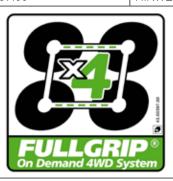


AUFKLEBER:

FullGrip® System

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

43.00397.00 HINWEIS-KLEBESCHILD 110x110 2



POSITION:

An beiden Seiten der Maschine, neben dem AUSA AUFKLEBER (ref. 13.12136.00) und ausgerichtet zur rechten Seite.







AUFKLEBER:

INFO HUBGERÜST UMKLAPPEN (MASCHINEN MIT GESCHLOSSENER ODER HALBGESCHLOSSENER KABINE)

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

57.12010.00 HINWEIS-KLEBESCHILD HUBGERÜST UMKLAPPEN



ATENCION

Los movimientos de elevación y descenso de la carga así como traslación de la carretilla, deben efectuarse con la CARGA CENTRADA (Desplazamiento lateral en posición central)

POSITION:

In der Kabine, auf der linken Seite des Motordeckels, neben dem Griff, mit dem der Kabinenverschluss gelöst werden kann.



AUFKLEBER:

KEINE BEWEGUNG MIT NICHT ZENTRIERTER LAST (HUBGERÜST ÜBER 3,7M / 12ft 2 in)

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

43.02187.03 HINWEIS-KLEBESCHILD 70x210 ENGLISH

POSITION:

Oben am Armaturenbrett, auf der Seite des Aufklebers Nr. 02.00779.02 "Nicht benutzen", dazu ausgerichtet auf der Oberseite.

*Bei geschlossener Kabine mit Heizung, links unten an der Scheibe in einem Abstand von 1 cm anbringen (links und unten).





* beheizte Kabine

AUFKLEBER:

MARKE AUSA

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL: 13.12136.00 MARKE AUSA 2

POSITION:

Auf beiden Seiten der Maschine, über dem Querträger, Unterseite 363 cm über dem Boden, unter dem Aufkleber Nr. 45.01352.00 "Gefahrenbereich" und in einem Abstand von 1 cm dazu.







AUFKLEBER:

FullGrip® System VERTEILERGETRIEBEÖL

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

43.00396.02 | KLEBE-HINWEISSCHILD 60x95



POSITION:

Im Motorraum, auf der Außenseite der Ventilhalterung der Joysticksteuerung, oberhalb des "Bremsflüssigkeit" Aufklebers.



AUFKLEBER:

BENUTZUNG IST UNBEFUGTEN UNTERSAGT

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

02.00779.02 HINWEIS-KLEBESCHILD 50x120 DEUTSCH

POSITION:

Ecke oben links am Armaturenbrett, links ausgerichtet mit dem Aufkleber Nr. 12.12010.00 "Warnhinweis"



ACHTUNG

Es ist notwendig, sich mit dem Fahrzeug vor dessen Benutzung vertraut zu machen. Nicht ohne Genehmigung benutzen

AUFKLEBER:

BREMSFLÜSSIGKEIT

NR.: BESCHREIBUNG: ANZAHL:

43.70780.01 HINWEIS-KLEBESCHILD 60x100 BREMSE



POSITION:

Im Motorraum, auf der äußeren Seite der Ventilhalterung der Joysticksteuerung, unterhalb des "Verteilergetriebeöl" Aufklebers.







41

AUFKLEBER:

ACHTUNG! HEIBE TEILE

NR.:

BESCHREIBUNG:

ANZAHL:

02.00764.02

HINWEIS-KLEBESCHILD 40x80 DEUTSCH



Berührung des Auspuffrohres vermeiden. Gasaustritt.

POSITION:

Auf der Innenseite des Gegengewichts, beim Abgaskrümmer, leicht lesbar bei Arbeiten am Motor.



AUFKLEBER:

LASTGRAPHIK-SCHILD

NR.:

BESCHREIBUNG:

ANZAHL:

43.01350.28 / 30.12004.00

TYPENSCHILD 91x156 LASTGRAPHIK

1



POSITION:

Angenietet in den vier Bohrungen in der Mitte auf der Außenseite des Kotflügels vorne links, Gravur nach Montageanweisungen.

*Bei Montage eines höheren Hubgerüsts als 4,01 m ein weiteres Schild im oberen Bereich anbringen.



AUFKLEBER:

AUFKLEBER AUSTRALISCHE VORSCHRIFT AS2359 (ONLY AUSTRALIAN MARKET)

NR.:

BESCHREIBUNG:

ANZAHL:

12.12015.00

HINWEIS-KLEBESCHILD 100x40

| 1

Auf der

THIS MACHINE COMPLIES WITH AUSTRALIAN STANDARD

AS 2359

7 AUSA

AUSA Center, S.L.U.

12.12015.00

POSITION:

Auf der Motorhaube hinter dem Sitz auf der linken Seite.





Bedienelemente Instrumente Ausstattungselemente

Pedale (Abb. 1)

Pedal für langsame Annäherung

Bei betätigtem Pedal bleibt die Maschine stehen und der Motor kann für eine schnellere Annäherung des Hubgerüsts beschleunigt werden. Indem man den Pedaldruck allmählich verringert, setzt sich die Maschine wieder in Bewegung.



ACHTUNG



Das Pedal für langsame Annäherung wirkt auch auf die Feststellbremse, wenn Sie es kräftig und anhaltend betätigen.

Bremspedal

Bremswirkung wird über eine Pumpe unter dem Pedal erzielt.

Gaspedal

Die Beschleunigung des Motors erfolgt über ein Kabel.

Notbremse

Im Notfall benutzen Sie das Pedal für langsame Annäherung.

Feststellbremse (Abb. 2)

Die Feststellbremse wird elektrisch über den Schalter (d) betätigt. Sie wird auch durch eine anhaltende kräftige Betätigung des Pedals für langsame Annäherung ausgelöst.

Joystick (Abb. 3)

Richtungssteuerung

Die Umkehr der Fahrtrichtung erfolgt über den elektrischen Schalter (e) an der Unterseite des Joysticks. Dabei leuchtet der entsprechende Fahrtrichtungspfeil auf.

Wenn die Fahrtrichtungspfeile nicht aufleuchten, befindet sich das Getriebe in Parkstellung (Leerlauf). Bei Betätigung der Vorderseite des Schalters fährt der Gabelstapler vorwärts, bei Betätigung der Rückseite fährt er rückwärts.

Sicherheit: Wenn die Feststellbremse nicht betätigt ist und/ oder der Fahrer nicht auf dem Fahrersitz sitzt, sind die Richtungspfeile ebenfalls aus und die Richtungssteuerung ist ausgeschaltet.

Akustisches Rückfahrsignal

Dieses Signal ertönt während der Rückwärtsfahrt.





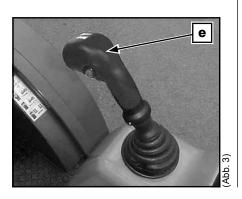
C



ACHTUNG



Wenn der Gabelstapler mit einer Beleuchtung ausgestattet ist, schaltet sich das akustische Signal beim Einschalten des Lichts ab. Stattdessen signalisieren die weißen Rücklichter eine Rückwärtsfahrt.







Bedienelemente Instrumente Ausstattungselemente

Hupe (Abb. 1, 2)

C300H / C300HI / C350H / C350HI

Die Hupe wird mit der Taste (f) auf der rechten Seite des Joysticks betätigt.

C300H x4 / C300Hl x4 / C350H x4 / C350Hl x4

Die Hupe wird mit der Taste (g) auf dem rechten Schalter der Armaturentafel betätigt.

4x4 Anbindung (Full Grip® System) (Abb. 3)

4x4 zuschalten

4x4 wird durch Drücken des gelben Schalters (i) zugeschaltet, der sich unterhalb des Joysticks auf der rechten Seite befindet.

4x4 wird durch das Positionieren des gelben Schalters (i) in Ruheposition getrennt.

UM DAS FULLGRIP® 4x4 ZU FAHREN

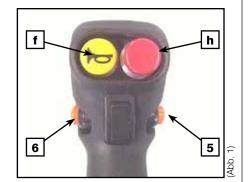
- Schalten Sie das FULLGRIP System nur dann zu, wenn Sie auf rutschigem Gelände fahren.
- Das FULLGRIP System kann bei fahrendem Fahrzeug zugeschaltet werden. Der "unnötige" Einsatz des FULLGRIP Systems kann Vibratioen erzeugen. Sollte dies der Fall sein, so DEAKTIVIEREN Sie den FULLGRIP UMGEHEND.

Differential Sperre nur benutzen wenn notwendig.

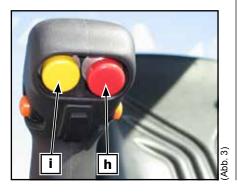
VORSICHT

4x4 Zugkraft nicht bei hoher Geschwindigkeit zuschalten.

ANMERKUNG: Darüber hinaus werden einige Modelle von (Abb. 3) abweichen und anstelle des roten Schalters (h) mit einem Kunststoffstopfen ausgestattet sein.



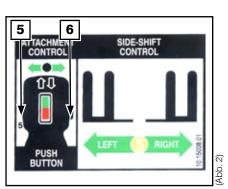


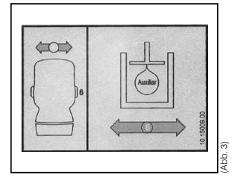




Bedienelemente Instrumente Ausstattungselemente

TRAVEL FORWARDS BACKWARDS





■ Bedienelemente für die Lastbewegung (Abb. 1)

Die Bewegungen des Hubgerüsts und der Last werden mit dem Joystick gesteuert.

Heben und Senken des Hubgerüsts.

Den Joystick nach hinten ziehen, das Hubgerüst fährt aufwärts; den Joystick nach vorne drücken, das Hubgerüst fährt abwärts.

Kippen der Gabeln

Den Joystick nach links drücken, die Gabeln am Hubgerüst werden nach oben geneigt (hochgestellt); den Joystick nach rechts drücken, die Gabeln werden nach vorne geneigt (abgesenkt).

Seitliche Verschiebung (Abb. 2)

Die Taste **(5)** am Joystick betätigt halten und den Joystick nach links drücken, die Gabeln verschieben sich nach links.

Die Taste (5) am Joystick betätigt halten und den Joystick nach rechts drücken, die Gabeln verschieben sich nach rechts.

Beim Fahren und bei der Lastbeförderung sollten die Gabeln zentriert sein.

Zusätzlicher Hydraulikanschluss für Anbauteile (*) (Abb. 3)

Die Taste **(6)** am Joystick betätigt halten und den Joystick zum Fahrer ziehen (nach links ziehen) bzw. nach rechts drücken. Damit wird Druck an die Schnellanschlüsse auf der linken Seite des Hubgerüsts geleitet.

Gabelpositionierer (*) (Abb. 4).

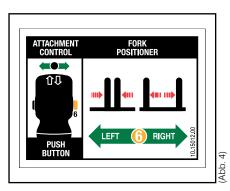
Bei betätigtem Schalter **(6)** des Joysticks und gleichzeitigem Ziehen desselben nach links bewegen sich die Gabeln aufeinander zu.



Die Gabelverstellung (*) erlaubt dem Bediener, mit den Gabeln unterschiedliche Palettengrößen zu bedienen (durch unterschiedlich einstellbaren Abstand), ohne die Gabeln manuell zu entfernen.

Seien Sie sich bewusst, dass dieses Bauteil NICHT für seitliche Verschiebungen (einer Hydraulikklemme ähnlich) vorgesehen ist.

Diese Art von Durchführung ist verboten, es könnte Personen gefährden. Da es eine nicht artgerechte Verwendung darstellt, akzeptiert der Hersteller keine Ansprüche über so entstandene Schäden.









■ Zündschloss (Abb. 1)

Siehe Abschnitt MOTOR STARTEN

- a- In dieser Position sind Zündung und Motor getrennt.
- **b-** Zündung an. Die Motor-Vorglühanlage und die Lampe auf dem Armaturenbrett sind für einige Sekunden aktiviert.
- c- Anlasser. Motor wird durch drehen des Schlüssels auf Position (c) gestartet.

Bevor Sie den Motor neu starten, muss der Key zuerst auf Position (a) geschaltet werden.

■ Sicherungskasten (Abb. 2)

Befindet sich rechts von der Lenksäule, neben dem Zündschloss.

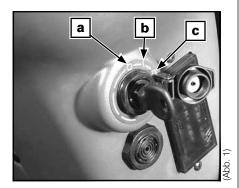
Siehe Abschnitt **ELEKTRISCHER SCHALTKREIS** in dieser Bedienungs- und Sicherheitsanleitung, um die Nummer und Funktion jeder Sicherung zu identifizieren.

■ Not-Aus-Taste (Abb. 3) (je nach Ausstattung)

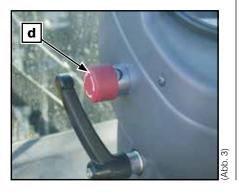
Alle Betriebsfunktionen können jederzeit durch Betätigung der Not-Aus-Taster (b) unterbrochen werden. Er befindet sich links von der Lenksäule. Bei Betätigung dieses Tasters wird der Dieselmotor angehalten. Um den Gabelstapler erneut in Betrieb zu setzen, muss der Taster durch Drehen im Uhrzeigersinn zurückgesetzt werden.

VORSICHT

Vor der erneuten Inbetriebnahme des Gabelstaplers müssen die Ursachen/ Fehler des Not-Aus gefunden und beseitigt werden.









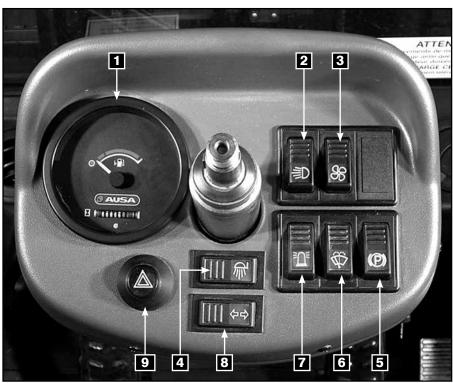


ANMERKUNG

Zur vereinfachten Darstellung ist das Lenkrad in der Abbildung ausgebaut.

■ C300H / C300HI / C350H / C350HI Instrumententafel: Bauteile und Funktion (Abb. 1)

- 1- Multifunktionsanzeige. Siehe den Abschnitt MULTIFUNKTIONSANZEIGE
- **2- Lichtschalter.** Dieser Schalter hat zwei Stellungen. Die erste Stufe schaltet die Positionsleuchten und die zweite das Abblendlicht ein.
- **3- Heizungsschalter (*).** Bei diesem Schalter können zwei Geschwindigkeitsstufen für das Gebläse unterschieden werden.
- **4- Schalter für die Arbeitsleuchten (*).** Mit diesem Schalter werden die Arbeitsleuchten eingeschaltet.
- Feststellbremse. Mit diesem Schalter wird die Feststellbremse des Gabelstaplers betätigt.
- **6- Scheibenwischerschalter (*).** Zum Einschalten des Scheibenwischers drücken den Schalter. Zum Einschalten der betätigen Sie erneut dieses Schalters.
- 7- Schalter für Drehscheinwerfer. Mit diesem Schalter wird der Drehscheinwerfer eingeschaltet. Drücken Sie zum Ausschalten erneut diesen Schalter.
- **8- Schalter für die Richtungsanzeiger (*).** Mit einer Betätigung nach rechts bzw. links werden die jeweiligen Blinker eingeschaltet.
- **9- Schalter für die Warnblinker (*).** Drücken Sie auf den Schalter, um das Warnlicht einzuschalten. Drücken Sie zum Ausschalten erneut diesen Schalter.



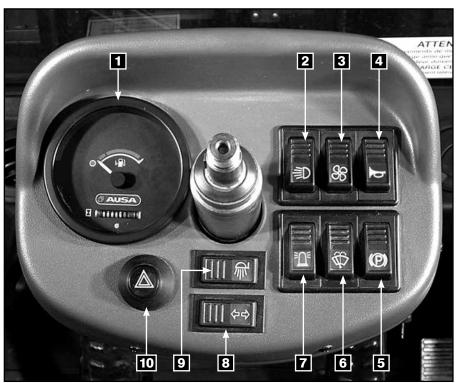
(Abb. 1)







- C300H x4 / C300HI x4 / C350H x4 / C350HI x4 Instrumententafel (*):
 Bauteile und Funktion (Abb. 1)
- 1- Multifunktionsanzeige. Siehe den Abschnitt MULTIFUNKTIONSANZEIGE
- **2- Lichtschalter.** Dieser Schalter hat zwei Stellungen. Die erste Stufe schaltet die Positionsleuchten und die zweite das Abblendlicht ein.
- **3- Heizungsschalter (*).** Bei diesem Schalter können zwei Geschwindigkeitsstufen für das Gebläse unterschieden werden.
- 4- Hupschalter. Mit diesem Schalter betätigen Sie die Hupe.
- 5- Feststellbremse. Mit diesem Schalter wird die Feststellbremse des Gabelstaplers betätigt.
- **6- Scheibenwischerschalter (*).** Zum Einschalten des Scheibenwischers drücken Sie den Schalter. Zum Einschalten der betätigen Sie erneut dieses Schalters.
- 7- Schalter für Drehscheinwerfer. Mit diesem Schalter wird der Drehscheinwerfer eingeschaltet. Drücken Sie zum Ausschalten erneut diesen Schalter.
- **8- Schalter für die Richtungsanzeiger (*).** Mit einer Betätigung nach rechts bzw. links werden die jeweiligen Blinker eingeschaltet.
- 9- Schalter für die Arbeitsleuchten (*). Mit diesem Schalter werden die Arbeitsleuchten eingeschaltet.
- **10- Schalter für die Warnblinker (*).** Drücken Sie auf den Schalter, um das Warnlicht einzuschalten. Drücken Sie zum Ausschalten erneut diesen Schalter.

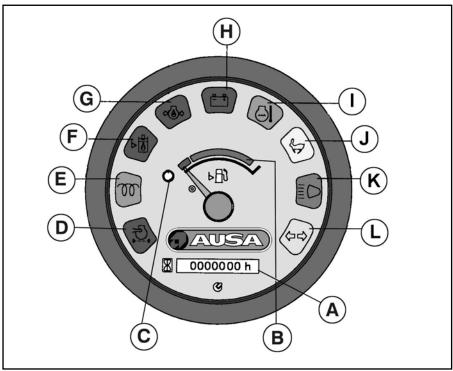


(Abb. 1)





■ Multifunktionsanzeige (Abb. 1)



(Abb. 1)

- **A- Betriebsstundenzähler** Zeigt die Gesamtbetriebszeit des Motors an und ermöglicht die Kontrolle der regelmäßig durchzuführenden Inspektionen. (siehe Abschnitt **WARTUNGSANLEITUNG**).
- B- Tankfüllung. Zeigt an, wie viel Kraftstoff (Diesel) sich im Tank befindet.
- **C- Kraftstoffreservelampe.** Diese Anzeige leuchtet auf, sobald der Kraftstoffvorrat den Reservepegel erreicht hat.
- **D- Luftfilteranzeige.** Diese Anzeige leuchtet auf, wenn der Luftfilter verschmutzt bzw. verstopft ist. Filter muss sofort gereinigt oder ausgetauscht werden.
- E- Vorglühanzeige. Solange diese Anzeige aufleuchtet, sind die Vorheizwiderstände eingeschaltet und heizen die Kraftstoffkammer auf eine Temperatur auf, bei der der Motorstart möglich ist.
- F- Hydraulikölstandanzeige. Leuchtet auf und gibt ein akustisches Signal von sich, wenn der Hydraulikölstand unter das Minimum sinkt. Es sollte eine entsprechende Menge Öl nachgefüllt werden, bis der korrekte Ölstand erreicht ist.
- **G- Motorölstandsanzeige.** Leuchtet beim Einschalten der Zündung auf und erlischt nach Anspringen des Motors. Um Motorschäden vorzubeugen, muss der Motor sofort ausgeschaltet werden, wenn diese Anzeige bei laufendem Motor aufleuchtet und ein akustisches Warnsignal ertönt. Überprüfen Sie den Ölstand und füllen Sie je nach Bedarf Öl nach.
- H- Batterieladezustandsanzeige. Diese Leuchte zeigt den Zustand der Batteriean und weist auf eine zu gering geladene Batterie oder auf eine nicht richtig aufladende Lichtmaschine hin. Nach Inbetriebnahme des Motors, schaltet sich diese rote Lampe aus. Wenn diese Anzeige weiterhin aufleuchtet und ein Warnsignal ertönt, den Motor ausschalten und die Ursache ermitteln.
- I- Motortemperaturanzeige. Zeigt die Temperatur der Kühlflüssigkeit in der Maschinenkühlanlage an. Wenn diese Anzeige aufleuchtet und ein akustisches Signal ertönt, bedeutet dies, dass die Motortemperatur zu hoch ist. Den Motor sofort ausschalten und die Ursache für dieses Problem ermitteln. Mögliche Ursachen sind ein zu niedriger Kühlmittelstand, ein verschmutzter Kühler, eine Störung am Regler oder ein gerissener Keilriemen des Generators.







- J- Nicht für dieses Modell
- K- Fernlichtanzeige (nur bei Gabelstaplern mit Beleuchtung) (*). Diese Anzeige leuchtet auf, wenn diese Beleuchtungsart ausgewählt ist.
- L- Fahrtrichtungsanzeiger (nur bei Gabelstaplern mit Beleuchtung) (*).
 Diese Anzeige blinkt auf, wenn die Blinker eingeschaltet sind.

■ Kraftstoff

Die laufenden Regelungen zur Abgasemission verlangen, dass während der kompletten Lebensdauer der Maschine die Pegel der unterschiedlichen Komponenten dieser Emissionen die Maximalstände der Regelungen nicht überschreiten dürfen.

Daher muss der Wartungsplan des Motors sorgfältig eingehalten werden und besondere Aufmerksamkeit muss der Qualität und Reinheit des Kraftstoffs, der Sauberkeit der Filter und im Allgemeinen der Wartung des Kraftstoffkreislaufs geschenkt werden,

Handhabung

- Verwenden Sie nur den von AUSA zugelassenen Kraftstofftyp. Verwenden Sie keine Kraftstoff-Öl-Gemische, andere Kraftstoffe oder ungeeignete Additive.
- Der geeignete Kraftstoff für den Gabelstapler ist der Fahrzeug-Dieselkraftstoff.
 Weitere Informationen über den Kraftstofftyp und die Spezifikationen, die dieser Kraftstoff erfüllen muss, erhalten Sie im Abschnitt BETRIEBSSTOFFE UND SCHMIERMITTEL.
- Vermeiden Sie den Kontakt des Kraftstoffs mit der Haut und das Einatmen der Dämpfe, da diese giftig sind. Eine hohe Konzentration an Kraftstoffdämpfen kann Schwindelgefühl und Bewusstlosigkeit verursachen und im Falle einer anhaltenden Aussetzung selbst zum Tod führen. Sollten Sie Symptome wie Schwindelgefühle oder Bewusstlosigkeit feststellen, wenden Sie sich bitte sofort an einen Arzt.
- Lagern Sie den Kraftstoff nicht an geschlossenen Orten. Die Kraftstoffdämpfe verunreinigen die Luft in der Umgebung und können einen Brand und sogar eine Explosion verursachen.
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Kraftstoff geeignete undurchlässige Kleidung, Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Wenn der Tankvorgang durch das Einleiten des Kraftstoffs aus einem, Fass, usw. in den Gabelstapler erfolgt, sollten Sie vorher die Vorsichtsmaßnahmen treffen.
- Wenn der Tankvorgang durch Schwerkraft aus einem angehobenen Behälter erfolgt, das Kraftstoffauslassventil am Behälter langsam öffnen.
- Wenn der Behälter, das Fass usw. über kein Auslassventil verfügt, verwenden Sie eine geeignete Unterdruckpumpe.



ACHTUNG



Saugen Sie niemals Kraftstoff mit dem Mund über einen Schlauch an, um diesen von einem Behälter in den Tank zu füllen. Der Kraftstoff und dessen Dämpfe sind hochgiftig.

- Wenn Kraftstoff ausläuft, teilen Sie dies bitte einem Vorgesetzten mit, kennzeichnen Sie die Stelle entsprechend und streuen Sie ein absorbierendes Material aus.
- Treffen Sie alle Maßnahmen, um eine Gefahrensituation zu vermeiden, bis alle Reste des ausgelaufenen Kraftstoffs vollständig entfernt sind.





■ Tanken



ACHTUNG



In der Nähe des Orts, an dem das Tanken vorgenommen wird, ist das Rauchen untersagt. Die Kraftstoffdämpfe können explosiv sein.

- Tanken Sie nur an gut belüfteten Orten.
- Nähern Sie den Gabelstapler so nahe wie möglich an die Zapfsäule an, damit der Einfüllschlauch ohne Spannung bis zum Einfüllstutzen geführt werden kann.
- Betätigen Sie die Feststellbremse, schalten Sie den Motor und die Leuchten des Fahrzeugs aus, dies gilt auch für den Drehscheinwerfer.

ANMERKUNG

Wenn an der Zapfsäule ein Erdungsanschluss für Fahrzeuge vorhanden ist, diesen Anschluss mit einer nicht isolierten Metallstelle am Gabelstapler verbinden.

- Den Deckel am Einfüllstutzen und den umliegenden Bereich bei Verschmutzung mit einem Lappen abwischen. Das Eindringen von Staub, Wasser und anderer Fremdkörper in den Tank muss vermieden werden.
- Den Tankdeckel mit dem Schlüssel durch Drehung nach lins aufschließen.
- Den Tank füllen, ohne dabei das für den Gabelstapler vorgegebene Fassungsvermögen zu überschreiten. Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff ausläuft. Sollte dies dennoch geschehen, den ausgelaufenen Kraftstoff vollständig entfernen.
- Den Tankdeckel mit dem Schlüssel verschließen und den Schlüssel wieder abziehen. Überprüfen Sie, dass der Deckel richtig verschlossen ist.









ACHTUNG



Vor jeder Inbetriebnahme die Lenkung, Bremsen, Hydrauliksteuerungen, Instrumente und Sicherheitsausstattungen auf vollkommene Funktionstüchtigkeit überprüfen. Neutralstellung des FNR-Schalters überprüfen. Eine korrekt funktionierende Maschine arbeitet effizienter und es kann Unfällen vorgebeugt werden. Führen Sie alle Einstellungen und Reparaturen durch, bevor Sie die Maschine bedienen.

■ Ein- und Aussteigen in den/vom Fahrerplatz (Abb. 1)

Halten Sie sich beim Einsteigen auf den Fahrerplatz nicht am Lenkrad fest. Benutzen Sie die vorhandenen Griffe an der vorderen Struktur des Schutzdachs. Setzen Sie den Fuß immer auf den geriffelten Streifen der Stufe auf, damit Sie beim Ein- bzw. Aussteigen nicht ausrutschen.

■ Lenkrad einstellen (Abb. 2)

Die Lenkradposition wird durch die Neigung der Lenksäule eingestellt. Mit dem Hebel **(a)** wird die Lenksäule für die Einstellung auf die gewünschte Stellung entriegelt. Zum Blockieren der Lenksäule den Hebel **(a)** zudrehen.

■ Fahrersitz einstellen

Bevor Sie mit dem Dumper arbeiten, stellen Sie täglich den Sitz in einer für Sie bequemen Position ein.





ACHTUNG



Legen Sie den Sicherheitsgurt an.



Ziehen Sie den Hebel **(b)** bis zu um den Sitz zu entriegeln. Schieben Sie den Sitz nach vorne oder nach hinten um die richtige Sitzposition zu erhalten.

Nach dem Loslassen des Hebels verrastet die Sitzverstellung wieder.

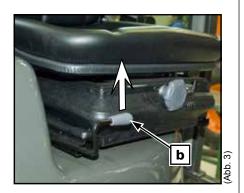
Die Dämpfung des Sitzes kann zwischen 50 und 130 KG eingestellt werden, ja nach Gewicht des Bedieners. Dazu den Drehknopf **(c)** ,im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn, drehen um die richtige Dämpfung einzustellen.

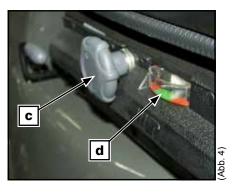
Für die richtige Einstellung der Dämpfung sollte die Nadel **(d)** sich im grünen Bereich der Skala befinden.

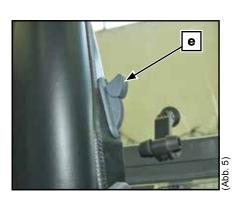
Mit dem Hebel **(e)** auf der linken Sitzseite kann der Neigungswinkel der Rückenlehne verstellt werden. Ziehen Sie an dem Hebel und die Rückenlehne ist entriegelt und kann jetzt eingestellt werden. Nach dem Loslassen des Hebels ist die Rückenlehne wieder verriegelt.

Achten Sie auf das Anschnallen des Sicherheitsgurts.













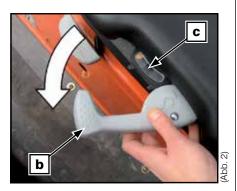
Einstellung des Komfort-Bedienersitzes (Abb. 1, 2, 3)

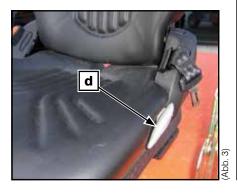
Durch Ziehen am Hebel **(a)** entriegeln Sie den Sitz, womit er nach vorne bzw. hinten auf die gewünschte Position verstellt werden kann.

Die Federung des Sitzes kann je nach Gewicht des Fahrers von 60 bis 120 kg. durch Drehen des Hebels **(b)** auf die gewünschte Stellung eingestellt werden. Durch das Drehen im Uhrzeigersinn wird der Sitz an ein geringeres Gewicht angepasst, durch das Drehen gegen den Uhrzeigersinn an ein höheres. Normalerweise ist der Sitz für einen Fahrer mit einem Gewicht von ca. 90 kg (198 lb.) eingestellt **(c)**.

Durch Anheben des Hebels **(d)** können Sie die Lehne entriegeln und die Lehnenneigung nach Wunsch einstellen.













■ Motor starten (Abb. 2)

Starten des Motors, wenn Fahrer sitzt:

- Fahrtrichtungsschalter-Neutral-Stellung:
 Die Parkbremsschalter kann in ieder Position (ON / OFF)
- 2. <u>Fahrtrichtungsschalter in Vorwärts / Rückwärts:</u>
 Die Feststellbremse muss in Stellung ON sein

Starten des Motors, wenn Fahrer nicht sitzt:

Die FNR Richtungssteuerung und die Feststellbremse können sich in beliebiger Position befinden.



ACHTUNG



Aus Sicherheitsgründen muss der Fahrer beim Starten des Motors den Sicherheitsgurt angelegt haben, die Feststellbremse muss betätigt sein und der Schalter für Richtungssteuerung muss sich in Ruheposition befinden.

Dann folgendermaßen vorgehen:

- Den Schlüssel ins Zündschloss stecken und auf die Zündstellung **(b)** stellen. Warten Sie ein paar Momente, bis die Vorglühanzeige des Motors erlischt.
- Betätigen Sie das Gaspedal bis auf 1/4 seines Wegs und stellen Sie den Schlüssel auf die Position (c), damit der Motor startet. Halten Sie den Schlüssel nicht länger als 15 Sekunden in dieser Stellung.
- Wenn der Motor nicht startet, die o.a. Abläufe wiederholen und zwischen den einzelnen Startversuchen ca. 30 Sekunden abwarten. Bevor Sie den Motor erneut starten, müssen Sie zunächst den Schlüssel auf Position (a) drehen.

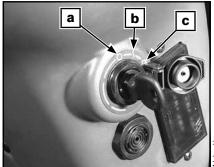
VORSICHT

AUSA empfiehlt, bei Außentemperaturen unter 0°C den Motor 3 Minuten im Leerlauf laufen zu lassen, bevor der Gabelstapler zur Arbeit herangezogen wird, damit Motor und Hydrauliköl ihren zweckmäßigen Zustand erreichen.

■ Überprüfungen

Wenn der Motor angesprungen ist, sollten folgende Elemente überprüft werden:

- Überprüfen Sie die Anzeigen am Instrumenteneinsatz.
- Überprüfen Sie die Lenkung, indem Sie langsam nach rechts und links lenken.
- Die Gabeln ca. 15 cm vom Boden abheben.
- Kontrollieren Sie die Feststellbremse.
- Überprüfen Sie die Fußbremse.



1) (1)





Gabelstapler Nennlast

Die Nutzlast ist die Last, die der Gabelstapler unter sicheren Bedingungen anheben kann. Faktoren hierbei sind die Hubhöhe und das Gewicht der Last. Die Bedingungen des Untergrunds und die Form der Last können das Gewicht verringern, das unter sicheren Bedingungen angehoben werden kann. Eine zu schwere Ladung kann sich negativ auf die Stabilität auswirken, Probleme beim Fahren verursachen und dazu führen, dass sich der Gabelstapler überschlägt.

Vergewissern Sie sich, dass sich die Last, die angehoben werden soll, innerhalb der Grenzwerte der Lastgraphik befindet, die auf der linken Seite am Schutzblech angebracht ist.

■ Schwerpunkt der Last (Abb. 1, 2)

Um die Hublast abschätzen zu können, haben Hersteller eine Last-Standardgröße festgelegt. Die Kapazität dieses Gabelstaplers beruht auf einem Würfel mit einer Seitenfläche von 1 m in den drei Dimensionen. Der Schwerpunkt befindet sich in der Mitte des Würfels, daher befindet sich das Zentrum der Last in einem Abstand von 600 mm oder 500 mm von der senkrechten Frontfläche und waagerechten Auflage der Gabeln. Es muss unbedingt berücksichtigt werden, dass eine Vergrößerung des Abstands des Lastzentrums die Kapazität des Gabelstaplers verringert.

■ Ladekapazität

GELÄNDE-EINSATZ

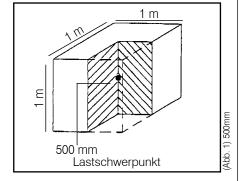
- Die Gabelstapler C300H / C300H x4 sind auf Lasten bis 3000 kg ausgelegt mit einem Lastschwerpunkt auf 500 mm von der senkrechten Frontfläche.
- Die Gabelstapler C300H / C300H x4 sind auf Lasten bis 2800 kg ausgelegt mit einem Lastschwerpunkt auf 600 mm von der senkrechten Frontfläche.
- Die Gabelstapler C350H / C350H x4 sind auf Lasten bis 3500 kg ausgelegt mit einem Lastschwerpunkt auf 500 mm von der senkrechten Frontfläche.
- Die Gabelstapler C350H / C350H x4 sind auf Lasten bis 3250 kg ausgelegt mit einem Lastschwerpunkt auf 600 mm von der senkrechten Frontfläche.

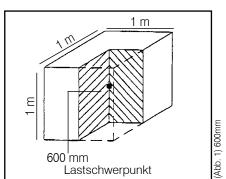
INDUSTRIE-EINSATZ

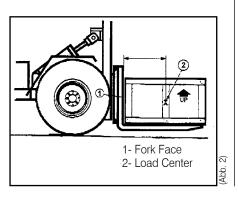
- Die Gabelstapler C300HI / C300HI x4 sind auf Lasten bis 3000 kg ausgelegt mit einem Lastschwerpunkt auf 500 mm von der senkrechten Frontfläche.
- Die Gabelstapler C300HI / C300HI x4 sind auf Lasten bis 2800 kg ausgelegt mit einem Lastschwerpunkt auf 600 mm von der senkrechten Frontfläche.
- Die Gabelstapler C350HI / C350HI x4 sind auf Lasten bis 3500 kg ausgelegt mit einem Lastschwerpunkt auf 500 mm von der senkrechten Frontfläche.
- Die Gabelstapler C350HI / C350HI x4 sind auf Lasten bis 3250 kg ausgelegt mit einem Lastschwerpunkt auf 600 mm von der senkrechten Frontfläche.

Wenn die Last zu schwer ist, teile sie und staple sie erneut. Der Einsatz anderer Anbauteile als die Standardgabeln, die zusammen mit dem Gabelstapler ausgeliefert werden, kann die Hub- und Lastkapazität verringern.

Kopien der Ladegraphiken befinden sich im Abschnitt **TECHNISCHE DATEN** dieser Bedienungs- und Sicherheitsanweisung. Machen Sie sich mit der Ladekapazitätsgraphik Ihrer Maschine vertraut, bevor sie Lasten mithilfe der Gabeln anheben.













■ Änderungen im Verhältnis Gabelstapler - Last

Das Verhältnis zwischen Gabelstapler und Last wird durch folgende Umstände geändert:

- Anbauteile (siehe LASTGRAPHIKEN).
- Hubhöhe.
- Höhenunterschiede der Fahrfläche.
- Verdichtung und Stabilität des Bodens.
- Die Stabilität des Gabelstaplers muss gewährleistet sein, auch wenn sich o.a. Faktoren ständig ändern.

Es wird eine vorsichtige und verantwortungsvolle Vorgehensweise des Fahrzeugführers erwartet.

■ Hubleistung

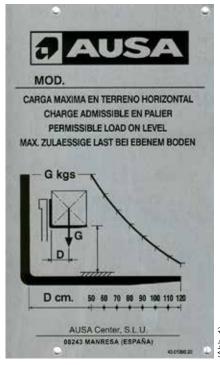
Die Stabilität des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn Ladungen befördert werden, ohne die Nennlast zu überschreiten. Die Ladekapazitätsgraphiken befinden sich im Abschnitt **TECHNISCHE DATEN**dieser Betriebs- und Sicherheitsanweisung. Die Hubkapazität wird von der Sicherheitshöhe und dem zulässigen Ladegewicht bestimmt. Eine zu schwere Ladung kann sich negativ auf die Stabilität auswirken, Probleme beim Fahren verursachen und dazu führen, dass sich der Gabelstapler überschlägt.

■ Lastgraphiken (Abb. 1, 2)

In den Lastgraphiken, die sich im Abschnitt **TECHNISCHE DATEN**dieser Betriebsund Sicherheitsanleitung befinden, finden Sie Angaben über die Lastbegrenzungen. Darin werden die Lasten aufgeführt, die Ihr Gabelstapler mit Verlagerungen von 10 cm vom Lastzentrum anheben kann. Beachten Sie bitte, dass diese Verlagerungen die Lasthebekapazität verringern.

Die Lastgraphik wird am Fahrersitz und an der linken und rechten Seite des Hubgerüsts angebracht, damit diese während der Benutzung des Gabelstaplers leicht zu sehen ist. Die Grafiken, die sich im Abschnitt **TECHNISCHE DATEN**dieser Betriebs- und Sicherheitsanleitung befinden, geben die Ladungen an, die auf ebenem Untergrund bei korrekter Positionierung auf den Gabeln (z.B. eine Kiste mit ausgeglichener Gewichtsverteilung) und in einer bestimmten Hubhöhe (in Abhängigkeit der Höhe und des Einsatzes des Hubgerüsts) angehoben werden können.

Die **X**-Achse (waagerechte Achse) gibt den Abstand "**D**" in Zentimetern (bzw. in Zoll) an, der besagt, um wie viele cm die Last auf der waagrechten Fläche der Gabeln verschoben werden kann. Die Y-Achse (senkrechte Achse) gibt die Lastkapazität in Kilogramm (oder Pfund) an, je nach Verschiebung des Lastzentrums zur Spitze der Gabeln angegeben.



ADD. I)





Besondere Abläufe

■ Überhitzung des Motors

Wenn der Motor überhitzt ist und die Temperaturanzeige am Instrumenteneinsatz aufleuchtet, versuchen Sie zunächst folgendes:

- Überprüfen Sie die Kühlrippen des Kühlers. Siehe den Abschnitt WARTUNGSTABELLE in dieser Anleitung.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit, halten Sie den Gabelstapler jedoch in Bewegung, damit Luft zum Kühler strömen kann.
- Wenn der Motor nach ungefähr einer Minute noch immer überhitzt ist, den Gabelstapler anhalten, den Schalter für Richtungssteuerung in neutrale Stellung bringen, die Feststellbremse betätigen und den Motor ausschalten.



ACHTUNG



Der Kühler kann sehr heiß sein. Ziehen Sie Handschuhe an, bevor Sie den Kühler berühren.

- Den Motor abkühlen lassen. Den Kühlmittelstand prüfen und ggf. Kühlmittel nachfüllen.
- Wenn der Motor weiterhin überhitzt, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an einen zugelassenen AUSA-Händler.

■ Pflege nach der Benutzung

Wenn der Gabelstapler in Gebieten mit Salzwasser eingesetzt wird (Strandgebiet, usw.), den Stapler mit Wasser reinigen, um den Gabelstapler und seine Bauteile vor Korrosion zu schützen.

Die Metallteile sollten geschmiert werden. Dies sollte nach jedem Tag der Benutzung des Gabelstaplers erfolgen.

Wenn der Gabelstapler in schlammigen Gebieten eingesetzt wird, sollte er mit Wasser gereinigt und die Leuchten immer sauber gehalten werden.

Anmerkung: Verwenden Sie zur Reinigung des Gabelstaplers keine Hochdruckgeräte. VERWENDEN SIE NUR WASSER MIT NIEDRIGEM DRUCK! Das Wasser kann bei hohem Druck die Elektrik und Mechanik beschädigen.

■ Umkippen (Abb. 1)

Wenn der Gabelstapler umstürzt, muss der Fahrer unbedingt vermeiden, zwischen der Maschine und dem Boden eingeklemmt zu werden. Aus diesem Grund empfehlen wir:

- 1. Versuchen Sie, sich innerhalb der Bedienzone/Kabine zu halten.
- 2. Halten Sie sich am Lenkrad fest.
- 3. Stützen Sie sich fest mit den Füßen am Boden der Kabine ab.
- 4. Halen Sie sich so weit wie möglich vom Aufschlagspunkt entfernt.







57

Besondere Abläufe

Wenn der Gabelstapler auf dem Kopf steht oder seitlich umgestürzt ist, stellen Sie ihn zuerst wieder auf seine normale Betriebsstellung (auf alle vier Räder).



ACHTUNG



VERSUCHEN SIE NICHT, DEN GABELSTAPLER IN BETRIEB ZU NEHMEN, bevor Sie die entsprechenden Informationen von einem zugelassenen AUSA-Händler erhalten haben.

- Die 4 Vorglühkerzen ausbauen.
- Drehen Sie den Zündschlüssel auf die Startstellung (c). Halten Sie den Schlüssel in dieser Stellung, bis das Öl aus den Verbrennungskammer gelaufen ist.



ACHTUNG



Das Öl läuft unter Hochdruck aus den Verbrennungskammern und kann Verletzungen verursachen!

- Die 4 Vorglühkerzen wieder einbauen.
- Den Motorölstand prüfen und ggf. Motoröl nachfüllen.
- Wenn die Warnlampe für Motoröldruck nach dem Einschalten weiterhin aufleuchtet, den Motor sofort ausschalten, um Motorschäden zu vermeiden.
 Wenden Sie sich in einem solchen Fall an einen AUSA-Kundendienst, damit dieser die Ursache hierfür ermittelt.

■ Wenn der Gabelstapler ins Wasser fällt

Wenn der Gabelstapler ins Wasser gefallen ist, muss er so schnell wie möglich zu einem zugelassenen AUSA-Händler gebracht werden.



ACHTUNG



DEN MOTOR NICHT EINSCHALTEN! Das Eintauchen ins Wasser des Gabelstaplers kann schwere Motorschäden verursachen, wenn der Ablauf zur erneuten Inbetriebnahme nicht korrekt durchgeführt wird.

- Lassen Sie die Kraftstoffförderanlage von einem AUSA-Kundendienst komplett überholen, wie dies in der WARTUNGSTABELLE beschrieben wird.

■ Lagerung und Vorbereitung vor dem Einstellen

Wenn der Gabelstapler über einen Zeitraum von mehr als einem Monat nicht benutzt wird, muss er auf geeignete Art und Weise eingelagert werden.

Wenn der Gabelstapler nach der Einlagerung erneut benutzt werden soll, muss er entsprechend vorbereitet werden. Wenden Sie sich für den korrekten Ablauf an einen AUSA-Händler.





Besondere Abläufe

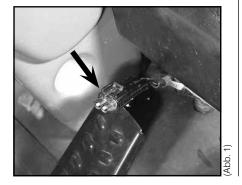
■ Hubgerüst bei ausgeschaltetem Motor neigen (Bewegung für den Notfall)

Es ist möglich, das Hubgerüst des Gabelstaplers nach vorne zu neigen (Notfall-Bewegung), auch wenn die Zündung ausgeschaltet ist. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

- Den Notfall-Bewegungs-Anschluss unter dem Armaturenbrett, neben der Lenksäule **(Abb. 1)** ausfindig machen.
- Schützende Bedeckung vom Anschluss durch das Anheben und nach vorne Schieben der Verriegelung entfernen.
- Externe Stromversorgung (12V DC Batterie) folgendermaßen anschließen:
 - Anschluss, Kontakt 1 (orange Kabel): + 12V DC
 - Anschluss, Kontakt 2 (schwarze Kabel): Erde (-)
- Joystick nach rechts drücken, um das Hubgerüst zu neigen.

ANMERKUNG

Wir empfehlen zur unterstützenden Wirkung dieser Bewegung das Abstellen einer kleinen Last auf den Enden der Gabeln.













ACHTUNG



Bedienen Sie diese Maschine erst, wenn Sie die Sicherheits- und Betriebsanweisungen in dieser Anleitung gelesen und verstanden haben und in den sicheren Betrieb dieses Gabelstaplers eingewiesen und dafür ausgebildet wurden. Vergessen Sie nicht, dass Ihre SICHERHEIT IN IHREN HÄNDEN LIEGT.

Allgemeine Bemerkungen

Verantwortung des Benutzers

Bevor Sie einen Ihnen nicht vertrauten Gabelstapler erstmals benutzen, sollten Sie die Bedienungs- und Sicherheitsanweisung sorgfältig lesen und alle Zweifel mit einem Vorgesetzten (Abb. 1) beseitigen. Es ist Ihre Verantwortung, die Bedienungs- und Sicherheitsanleitung zu lesen und zu verstehen, bevor Sie den Geländegabelstapler benutzen. Diese Bedienungs- und Sicherheitsanleitung begleitet Sie Schritt für Schritt durch Ihren Arbeitsalltag.

Um den Text besser zu verstehen, wurden Graphiken in die Bedienungs- und Sicherheitsanleitung eingefügt.

Es ist wichtig, dass Sie alle geltenden Gesetze und Regeln kennen und anwenden, auch die Anforderungen der OSHA an ein Benutzertraining und die Benutzerzertifizierung.

Der Gabelstapler darf nur durch zugelassenes und fachlich ausgebildetes Personal bedient werden.

AUSA stellt seine Gabelstapler in Übereinstimmung mit ASME B56.6 und gemäß der internationalen Standards her.

Die Behörde für Arbeitsschutz (OSHA) hat einige Gesetze vollstreckt, die für die Sicherheit der Durchführung, Anwendung und der Wartung der Geräte auf Arbeitsplätzen gelten. Da es die Pflicht des Arbeiters ist, diese Regeln anzuwenden, kann ein OSHA Vertreter einen Arbeitsplatz inspizieren, um zu kontrollieren, dass diese Gesetze befolgt werden. Es kann zusätzlich staatliche oder regionale Gesetze geben, die für die Ausstattung und deren Gebrauch an bestimmten Arbeitsbereichen oder für Arbeitgebervorschriften gelten. Es ist wichtig, dass Sie alle anzuwendenden Gesetze und Regeln kennen.

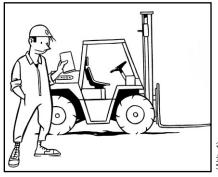
Jegliche Gefahren, die auf nicht fachgerechten Gebrauch zurückzuführen sind, z.B. durch Nicht-Einhaltung dieser Bestimmungen oder derjenigen, die im Zusammenhang mit der Maschine gelten, liegen in der Verantwortung des Nutzers und können nicht AUSA zugeschrieben werden.

Dieser Abschnitt verschafft einen Überblick über alle Anweisungen im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Gabelstaplers, in Übereinstimmung mit ASME B56.6, 2006/42/ EC Standards und OSHA Dokumenten.

Beschreibung eines Gabelstaplers

Ein Gabelstapler ist eine Maschine mit Motorantrieb, die für den Transport bzw. die Bewegung von Lasten mittels spezifischer Anbauten für die auszuführende Arbeit eingesetzt wird. Der Gabelstapler verfügt über die Kapazität zum Anheben von Lasten. Er besteht aus einem widerstandsfähigen Fahrgestell auf zwei Achsen. Die Vorderachse ist die Antriebsachse und die Hinterachse ist die Lenkachse, es gibt jedoch auch Modelle mit beiden Achsen als Antriebsachsen.

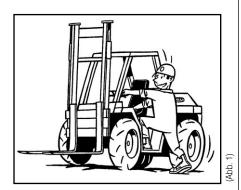
Auf der Vorderseite des Gabelstaplers befindet sich das Hubgerüst, an dem ein beweglicher Gabelschlitten angebracht ist. Die aus diesen beiden Elementen gebildete Einheit dient zum Anheben und zur Vor- bzw. Rückwärtsneigung der Last und ermöglicht somit die Bewegung.



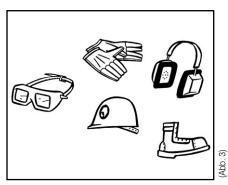


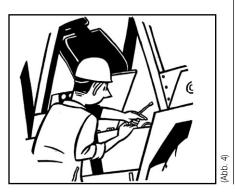


Besondere Sicherheits-hinweise









■ Allgemeine Empfehlungen zum Fahren eines Gabelstaplers

Grundlegende Information, um einen Gabelstapler in Betrieb zu nehmen

Beim Ein- und Aussteigen in die Fahrerkabine nicht am Lenkrad festhalten oder daran ziehen, benutzen Sie die Griffe, die sich an der Frontstruktur des Schutzdaches befinden. Immer einen Fuß auf der Trittstufe platzieren, um mögliches Ausrutschen beim Ein- oder Aussteigen zu vermeiden **(Abb. 1)**

Niemals starten oder eine Sicherung bedienen, ohne auf dem Fahrersitz zu sitzen. Halten Sie die Fahrerkabine frei von Objekten und Werkzeugen. Diese könnten in Bewegung geraten, Steuerungen oder Pedale blockieren, die Durchführung von Manövern verhindern oder sogar den Gabelstapler zum Stoppen zwingen.

Bevor Sie den Gabelstapler zur Arbeit heranziehen, entfernen Sie übergelaufenes Öl oder Kraftstoff, reinigen Sie Ihre Hände und entfernen Sie Fett von den Sohlen Ihrer Schuhe (Abb. 2). Vergessen Sie nicht die täglichen Wartungsvorgänge, die in der WARTUNGSTABELLE dieser Betriebs- und Sicherheitsanleitung aufgeführt sind.

Überprüfen Sie die korrekte Position und Befestigung aller Schutzeinrichtungen, Verschlüsse und Sicherheitsstopps und ob alle Steuerungen korrekt funktionieren.

Überprüfen Sie, dass alle Informations- und Sicherheitsplaketten am Gabelstapler sauber und in gutem Zustand sind und wechseln Sie diese aus, falls Sie sich nicht in gutem Zustand befinden.

Fordern Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung an, die erforderlich ist, um Ihre Arbeit sicher auszuführen, zum Beispiel: Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzkleidung, reflektierende Elemente, Schutzbrille usw. **(Abb. 3)**.

Der Gabelstapler sollte nicht mit Armreifen, Ketten, loser Kleidung, langen, offenen Haaren usw. benutzt werden, da die Gefahr besteht, an Bedienungselementen, sich drehenden Bauteilen, Kanten etc. hängenzubleiben.

Wenn Sie in geschlossenen Räumen arbeiten, stellen Sie sicher, dass diese über eine ausreichende Belüftung verfügen, um eine übermäßige Ansammlung von Abgasen zu vermeiden. Stellen Sie bei diesen Bedingungen den Motor immer aus, wenn er gerade nicht benutzt werden muss.

Bevor Sie den Gabelstapler starten, sollten Sie folgende Punkte überprüfen:

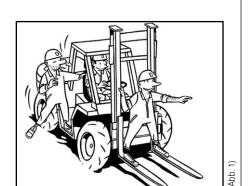
- Auf Leckagen im Kraftstofftank, Hydraulik- oder Kühlsystem überprüfen.
- Übergelaufenes Öl oder Kraftstoff entfernen, das sich auf der Gabelstaplersteuerungen oder im Arbeitsbereich befinden könnte.
- Zustände und Drücke überprüfen.
- Falls nötig, Radmuttern anziehen.
- Alle Steuerungen auf korrekte Betriebweise überprüfen.
- Sicherheitsgurt und Befestigungen überprüfen.
- Der Sicherheitsgurt muss korrekt zuschnappen. Dieses Sicherheitssystem muss mit besonderer Aufmerksamkeit auf folgende Punkte überprüft werden:
 - Risse oder Beschädigungen im Gurt.
 - Abnutzung oder Beschädigung in den Metallteilen, auch in der Verankerungs-Kombination.
 - Schlechtes Funktionieren der Schnalle.
 - Lose Nähte.
- Bremspedalweg und Effektivität überprüfen.
- Folgende Füllstände überprüfen:
 - Kraftstoff
 - Bremsflüssigkeit
 - Hydraulikflüssigkeit
 - Kühlflüssigkeit
 - Motoröl
- Hupe überprüfen.
- Beleuchtungs- und Warnsysteme müssen sauber sein und korrekt funktionieren.
 Falls sie nicht funktionieren, die entsprechenden Sicherungen und Glühbirnen überprüfen, wie im Abschnitt WARTUNGSARBEITEN in dieser Betriebs- und Sicherheitsanleitung aufgeführt.

Da Auf- und Absteigen vom Gabelstapler kann ernsthafte Verletzungen verursachen. Immer mit dem Körper zur Maschine stehen und Geländer und Stufen benutzen, um langsam auf- bzw. abzusteigen.

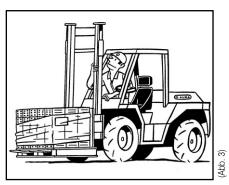
Stellen Sie Ihren Sitz in eine für Sie bequeme Position, in der Sie leicht alle Steuerungen erreichen können. Dann den Sicherheitsgurt anlegen.

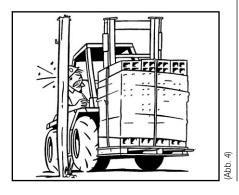
Zum Tanken den Motor abstellen und nicht rauchen **(Abb. 4)**. Folgen Sie den Anweisungen des Abschnitts "Kraftstoff" in dieser Betriebs- und Sicherheitsanleitung.

Besondere Sicherheits-hinweise









Vor Maschinenstart und Arbeit mit dem Gabelstapler

- Seien Sie aufmerksam. Konzentrieren Sie sich komplett auf Ihre Arbeit. Ihre Sicherheit und die der anderen hängen davon ab, wie sorgfältig Sie mit dem Gabelstapler umgehen.
- Vergessen Sie nicht, dass Sie der Schlüssel zur Sicherheit sind. Gut ausgeführte Sicherheitsvorkehrungen schützen nicht nur Sie, sondern auch die Menschen in Ihrem Umfeld

In der Umgebung

Passen Sie auf Fußgänger in der Umgebung auf.

Der Gabelstapler wurde konstruiert, um Dinge, nicht Menschen zu heben. Niemals Menschen auf irgendeinem Teil des Gabelstaplers transportieren. Lassen Sie niemanden auf den Gabeln reiten (Abb. 1).

Unterhalb der angehobenen Gabeln, beladen oder unbeladen (Abb. 2), darf sich niemand aufhalten bzw. durchgehen. Lassen Sie Fußgängern den Vortritt.

Nicht schnell fahren. Zu schnelles Fahren stellt eine Gefahr für Fahrer und Last dar. Die Fahrgeschwindigkeit sollte immer den Arbeitsbedingungen und dem Manövrierraum angepasst werden. Immer sanft und nicht abrupt fahren.

Kein Körperteil zwischen Hubgerüst und Hubmast bringen (Abb. 3).

Seien Sie besonders vorsichtig an Kanten von Lasten, Druckzonen oder Drehbewegungen und Ausdehnungen.

Stellen Sie sicher, dass Sie alles gut sehen können. Es ist wichtig, dass Sie klar nach vorne und nach hinten sehen können, wenn Sie mit dem Gabelstapler arbeiten. Falls Sie aufgrund der Beladung keine freie Sicht nach vorne haben, fahren Sie vorsichtig rückwärts (Abb. 4).

Dieser Gabelstapler sollte nicht als Abschleppwagen oder Zugfahrzeug benutzt werden. Falls er jedoch vom oder zum Arbeitsplatz abgeschleppt werden muss, siehe Abschnitt **GABELSTAPLER ABSCHLEPPEN** in dieser Bedienungs- und Sicherheitsanleitung.

Der Arbeitsweg

Bei der Bewegung von Lasten innerhalb einer Einrichtung oder eines Geländes müssen bestimmte Vorschriften über den Verkehr von Gabelstaplern und Fußgängern beachtet werden. Sollten diese nicht bekannt sein, wenden Sie sich bitte an einen Vorgesetzten. Planen Sie die Bewegungen mit dem Gabelstapler, um unnötige bzw. für die Umgebung gefährliche Manöver zu vermeiden. Suchen Sie die für den Fahrzeugtyp und die transportierte Last geeignete Strecke. Wenn Sie auf öffentlichen Verkehrswegen fahren müssen, überprüfen Sie zuerst, ob der Gabelstapler die diesbezüglichen und in Ihrem Land geltenden Vorschriften erfüllt. Das Fahren auf der Autobahn mit diesem Geländewagen kann durch die Gesetze von Staaten oder Provinzen eingeschränkt oder verboten sein.

Der Arbeitsablauf

Wenn Sie kontinuierliche und sich wiederholende Lastbewegungen ausführen müssen, versuchen Sie, diese wenn möglich auf den kürzesten Strecken auszuführen. Dadurch können Sie Kraftstoff sparen und die Abgasemissionen verringern.

Wenn die Arbeit sehr intensiv ist, sollten Sie besonders bei extremen Temperaturbedingungen ab und zu einen Blick auf die Instrumente werfen, da der Motor hier unter besonders harten Bedingungen arbeitet.

Das Fahren mit Gabelstaplern

Wenn Sie an eine unübersichtliche Kreuzung kommen, verlangsamen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit, hupen Sie und fahren Sie langsam, der Sicht entsprechend weiter. Die Fahrgeschwindigkeit muss stets an die Arbeitsbedingungen und an die Umgebung angepasst sein. Ständig mit der Höchstgeschwindigkeit einer Maschine zu fahren, stellt ein Sicherheitsrisiko für den Fahrer und die Umgebung dar.





Rückwärtsfahrt

Achten Sie auf einen guten Überblick über die Fahrstrecke. Wenn dies aufgrund der beförderten Last nicht möglich ist, müssen Sie bei der Rückwärtsfahrt noch vorsichtiger sein

Vor der Rückwärtsfahrt müssen Sie sich vergewissern, dass dies keine Gefahr für den Gabelstapler selbst, für Personen oder Gegenstände in der Umgebung darstellt (Abb. 1).

Fahren an Gefällen

Seien Sie sehr vorsichtig beim Arbeiten an Gefällen: fahren Sie langsam, stellen Sie sich nicht quer zum Abhang und arbeiten Sie nicht an Gefällen, die die zulässige Steigung überschreiten.

Die maximal befahrbare Steigung bedeutet nicht, dass Sie dort unter allen Last-, Geländebedingungen auch alle Fahrmanöver mit absoluter Sicherheit ausführen können. Gefälle müssen rückwärts nach unten gefahren werden, d.h., die Last befindet sich auf der Seite mit der größeren Stabilität (Abb. 2).

Das statische Gleichgewicht

Damit der Gabelstapler die Lasten stabil und sicher bewegen kann, muss zwischen der Last und der Maschine ein gewisses Gleichgewicht bestehen und aufrechterhalten werden. Daher ist der Gabelstapler auf der Hinterseite mit Gegengewichten ausgestattet. Diese dienen zum Ausgleich für das vorne bewegte Lastgewicht, wobei der Schwerpunkt zwischen der Last und dem Gabelstapler innerhalb festgelegter Grenzen liegen muss. In der Lastgraphik im Abschnitt **BEDIENUNG DES GABELSTAPLERS** in dieser Anleitung erhalten Sie exakte Angaben über das Gewicht, das befördert werden darf, und die zulässige Lage des Lastschwerpunkts.

Das dynamische Gleichgewicht

Während der Fahrt mit dem Gabelstapler und bei zunehmender Geschwindigkeit ändern sich die Gleichgewichtsbedingungen der Einheit aus Last und Gabelstapler aufgrund der Verlagerung des Schwerpunkts. Dies gilt besonders beim Anheben der Lasten, bei Kurven, beim Bremsen, usw. Hierbei muss besonders darauf geachtet werden, dass der Schwerpunkt der Last innerhalb der Werte auf dem Schild der Lastgraphik liegt.

Statisches Gleichgewicht eines konventionellen Gabelstaplers

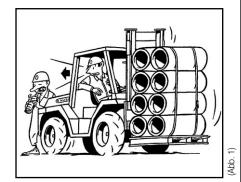
Aufgrund des Gegengewichts des Gabelstaplers besteht im lastfreien Zustand ein Ungleichgewicht. Der Schwerpunkt liegt tief und im hinteren Bereich des Gabelstaplers. Bei der Aufnahme der Last wird der Zustand des Ungleichgewichts korrigiert und der Schwerpunkt nach vorne verlagert. Wenn sich die Last innerhalb der in der Lastgraphik angegebenen Grenzwerte befindet, bleibt der Gleichgewichtszustand erhalten. Beim Anheben der Last wird der Schwerpunkt nach oben verlagert. Sobald sich der Schwerpunkt außerhalb des Gabelstaplers befindet, wird das Gleichgewicht aufgehoben und der Gabelstapler wird instabil. Daher darf der Gabelstapler nicht mit angehobener Last fahren.

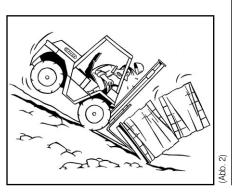
Stabilität

Transportieren Sie keine instabilen, losen oder für den Gabelstapler zu großen Lasten. Wenn unbedingt sehr lange bzw. sehr breite Lasten bewegt werden müssen, müssen alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um ein Anstoßen und andere mögliche Unfälle zu vermeiden.

Beim Anheben, insbesondere in sehr große Höhe, sollte sich der Gabelstapler auf stabilem und ebenem Untergrund befinden.

Beim Fahren nicht über Gegenstände fahren, die eine Gefahr für die Maschine darstellen können.











Das Dreieck der horizontalen Stabilität

Um ein Herunterfallen der transportierten Lasten zu vermeiden, muss das Dreieck der horizontalen Stabilität eingehalten werden **(Abb. 1)**. Es handelt sich hierbei um imaginäres umgekehrtes Dreieck, dessen Spitze sich in der Mitte der Hinterachse und die beiden oberen Schenkel an den Vorderrädern befindet. Die Stabilität der Einheit (Last **"C"** + Maschine **"M"**) bleibt innerhalb der durch das imaginäre Dreieck vorgegebenen Grenzwerte erhalten.

Die Längsstabilität

Es besteht die Gefahr eines Umkippens über die Frontseite, wenn ein Gabelstapler mit angehobener Last fährt. Abruptes Bremsen und Beschleunigen sowie schnelle Neigungsbewegungen beeinträchtigen die Stabilität.

Die Querstabilität

Die Gefahr eines Umkippens über die Seite erhöht sich bei Kurvenfahrten mit nicht angepasster Geschwindigkeit, mit leerem Gabelstapler oder mit angehobener Last. Unebenheiten im Gelände, abruptes Bremsen bzw. Beschleunigen oder Lastverschiebungen können diese Gefahren noch erhöhen.

Der Schwerpunkt und die Kapazität des Gabelstaplers

Überladen Sie den Gabelstapler nicht und arbeiten Sie nicht mit Lasten, die den Schwerpunkt des Gabelstaplers weiter als vorgesehen verschieben könnten. Fahren Sie langsam, dies gilt besonders bei Richtungswechseln auf rutschigem Untergrund.

Keine Lasten hantieren, die unstabil, lose oder im Verhältnis zur Größe der Gabeln und des Gabelstaplers überproportional sind. Stellen Sie sicher, dass lange oder breite Lasten zusammengeschnürt werden, sodass sie stabil und sicher sind.

Die Last und das Gegengewicht

Beim Anheben und Senken der Last muss das Hubgerüst senkrecht stehen bzw. leicht nach hinten geneigt sein. Die hochgehobene Ladung darf nur beim Entladen nach vorne geneigt werden.

Die Neigung der Ladung nach vorne bzw. hinten (Kippen) ist sehr nützlich beim Aufnehmen und Abstellen der Last, dies beeinträchtigt jedoch die Stabilität in Quer- und in Längsrichtung. Wenn daher eine Last in angehobener Position bewegt wird, darf das Hubgerüst nicht übermäßig geneigt werden.

Bei angehobener Last und nach vorne geneigtem Hubgerüst kann der Gabelstapler nach vorne umkippen. Dies gilt auch, wenn man bei angehobener Last abrupt bremst oder beschleunigt.

Wenn ein Zubehör- bzw. Anbauteil verwendet wird, muss vorher die zulässige Last bekannt sein. Die Kombination des Gabelstaplergewichts mit dem Gewicht des Zubehörteils verringert die Nutzlast.



ACHTUNG

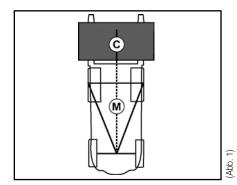


Dieser Gabelstapler ist nicht darauf ausgelegt, mit angehobener Last oder mit nach vorne geneigtem Hubgerüst zu fahren.

Das Hubgerüst darf nur zum Aufnehmen bzw. Absetzen der Last bei angehobenen Gabeln nach vorne geneigt werden.

Die maximale Vorwärtsneigung des Hubgerüsts ist nur zum Transport des Gabelstaplers in einem LKW bzw. auf einem Auflieger – immer unbeladen - gestattet.

Bei Benutzung mit Last darf der maximale Winkel für die Vorwärtsneigung von 10° nie überschritten werden.

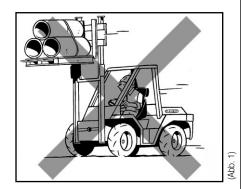


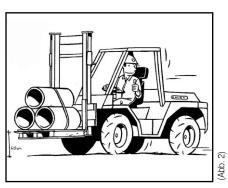


Besondere Sicherheits-hinweise

■ Lastbehandlung

- Informieren Sie sich über die Lastkapazität Ihres Gabelstaplers und halten Sie sich an die angegebenen Limits.
 - Siehe Lastenkapazitätstabelle im Abschnitt **TECHNISCHE DATEN** in dieser Betriebs- und Sicherheitsanleitung und auf dem Aufkleber am linken Kotflügel.
- Niemals mit angehobenen Gabeln Lasten transportieren halten Sie diese stets so tief wie möglich, um maximale Stabilität zu garantieren. Das Umfall-Risiko steigt, wenn der Gabelstapler mit erhobener Last fährt. Zum Fahren absenken (Abb. 1, 2).
- Fahren Sie nicht auf Oberflächen, die die Stabilität der Maschine beeinträchtigen könnten.
- Lasten nur anheben, wenn sich die Maschine auf einem ebenen, flachen Untergrund befindet.
- Falls es notwendig ist, zeitweise den Gabelstapler in rauhen, unkultivierten Zonen zu benutzen, seien sie besonders vorsichtig in der Nähe von Isolationsgräben, hohen Rändern oder Überhängen, die herunterfallen und ein Umkippen der Maschine verursachen könnten, was ernsthafte Verletzungen mit Todesfolge nach sich ziehen kann. Sie müssen gut abwägen, ob Sie mit dem Gabelstapler in der Nähe dieser Gefahrenzonen sicher arbeiten können.
- Halten Sie sich von Hanglage und Neigung fern. Arbeiten am Hang kann wegen der ständigen Gefahr des Umkippens sehr gefährlich sein.
- Beim Arbeiten an moderaten Hanglagen oder Neigungen:
 - Sehr langsam und vorsichtig bewegen.
 - Lasten und Gabeln tief halten.
 - Die Gabeln müssen immer bergauf zeigen. Das heißt, sie müssen einen Hang rückwärts herunterfahren, um die maximale Ladestabilität zu gewährleisten.
 - Immer direkt bergauf oder bergab fahren.
 - Nicht quer zum Hang bewegen.
 - Gabelstapler nie seitlich zum Hang stellen.
- Gabeln sollten nur auf ebenem, stabilem Untergrund angehoben werden. Sie müssen beurteilen können, ob die Untergrundbedingungen eine sichere Operation des Gabelstaplers zulassen. Arbeiten am Hang kann sehr gefährlich sein. Regen, Schnee, Schotterwege oder zu weiche Untergründe können Faktoren sein, um den Gabelstapler nicht zu benutzen.
- Halten Sie die Gabeln und die Lasten von hängenden Hindernissen fern.
- Den Gabelstapler nicht in der Nähe elektrischer Oberleitungen einsetzen.
- Wenn der Gabelstapler in einem eingeschlossenen Gebiet eingesetzt wird, nutzen Sie ein Belüftungssystem, um die Abgase durch frische Luft zu ersetzen.
- Verwenden Sie ein Belüftungssystem, um entzündbaren Staub oder Dampf aus dem Arbeitsbereich zu entfernen.
- Den Gabelstapler nicht überladen und beachten Sie, dass das Lastenzentrum sich nicht bewegen darf. Immer langsam und beim Richtungswechsel besonders sanft manövrieren.
- Die Gabeln müssen immer bergauf zeigen. Das heißt, Sie müssen den Hang rückwärts herunterfahren, um die maximale Lastenstabilität zu gewährleisten.
- Beim Abladen von Lasten aus relativer Höhe, Mast nach vorne neigen, gerade genug, um die Last auf einem Regal oder einem Stapel abzuladen. Wenn Sie Last von einem Regal nehmen möchte, den Mast nach hinten neigen, gerade genug, um die Last auf den Gabeln zu stabilisieren.
- Den Mastneigehebel immer langsam und sanft bewegen (Abb. 2).
- Immer mit abgesenkten Gabeln und einem leicht nach hinten geneigten Mast fahren.
- Stellen Sie sicher, dass lange und breite Lasten so aneinandergebunden sind, dass sie sicher und stabil befördert werden können.













Kritische Geschwindigkeit

Die Fahrgeschwindigkeit des Gabelstaplers hat eine Auswirkung auf dessen Stabilität. Beim Kurvenfahren, Beschleunigen oder Bremsen verlagert sich der Schwerpunkt innerhalb des Stabilitätsdreiecks. Beim abruptem Kurvenfahren, Beschleunigen oder Bremsen verlagert sich ebenso abrupt der Schwerpunkt und kann sich außerhalb des Stabilitätsdreiecks befinden. In dem Moment, in dem die Stabilität des Gabelstaplers und der Last nicht gewährleistet sind, entsteht eine Unfallgefahr.

Nicht mit hoher Geschwindigkeit fahren und dann versuchen, abzubiegen, weil der Gabelstapler umkippen könnte. In Kurven immer langsam fahren und die Gabeln tief halten (Abb. 1).

Durchfahrten und Türen

Stellen Sie sicher, dass die Durchfahrten und Türen für die Gesamthöhe des Gabelstaplers hoch genug sind.

Beim Hochheben müssen Sie insbesondere auf die Deckenhöhe, die Lampen und andere über Kopf angebrachte Gegenstände achten.

Der Boden

Überprüfen Sie, ob der Boden, auf dem Sie fahren, für den beladenen Gabelstapler fest genug ist, insbesondere bei Brücken, am Rand von Abhängen, auf Platten, in Aufzügen usw. (Abb. 2).

Beleuchtung

Der Arbeitsort des Gabelstaplers muss ausreichend beleuchtet sein, damit Unfallgefahren mit Personen und Zusammenstöße mit Hindernissen vermieden werden. Bei unzureichender Beleuchtung muss die Beleuchtungsanlage des Gabelstaplers eingeschaltet werden. Ist eine solche nicht vorhanden, muss für eine ausreichend Beleuchtung in der Arbeitsumgebung gesorgt werden. Sollte auch dies nicht möglich sein, sollten Sie die Arbeit nicht fortsetzen, da eine erhöhte Unfallgefahr besteht.

Die Verladerampe. Kommunikation. Die Regale und Installationen. Die Last

Die Verladerampe bzw. der Bereich, in dem die Arbeiten der Lastbewegungen ausgeführt werden, muss entsprechend eingerichtet und beschildert sein. Auf den Fahrwegen des Gabelstaplers dürfen sich keine Hindernisse befinden bzw. Fußgänger aufhalten, und sollte dies unvermeidbar sein, müssen sich diese in ausschließlich für die Fußgänger eingerichteten Bereichen bewegen und sich dabei z. B. durch das Tragen von reflektierender Kleidung deutlich sichtbar machen.

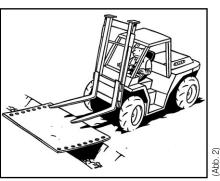
Wenn es sich um einen geschlossenen Raum handelt, muss dieser gut belüftet sein und über eine Beleuchtungs- und Abgasabzugsanlage verfügen.

Die Kommunikation zwischen dem Fahrer des Gabelstaplers und den Fußgängern muss auf normale Art und Weise möglich sein. Wenn der Geräuschpegel in der Umgebung zu laut ist, sollten Fußgänger davon abgehalten werden, sich in unmittelbarer Nähe des Gabelstaplers zu bewegen. Wenn dies dennoch unvermeidbar ist, muss der Fahrer den Fußgängern besondere Aufmerksamkeit schenken. Kommunikationsgeräte wie z. B. Funksprechgeräte dürfen während der Fahrt mit dem Gabelstapler nicht bedient werden. Wenn die Bedienung solcher Geräte erforderlich ist, sollten Sie auf einer Seite anhalten und die Position des Gabelstaplers mit den Leuchten oder der Warnblinkanlage kennzeichnen.

Lager mit Regalsystemen verfügen über eine Reihe gekennzeichneter Gänge. Deren Breite muss mindestens der Breite des Gabelstaplers plus 1 m entsprechen. Bei einem Gang, der in beide Richtungen befahren wird, muss das Fahren mit zwei Gabelstaplern plus einer Zusatzbreite von 1,50 m möglich sein.

Vor der Bewegung einer Last sollten Sie diese überprüfen und sicherstellen, dass deren Gewicht nicht die Kapazität des Gabelstaplers überschreitet. Vergewissern Sie sich ebenso, dass die Last stabil und korrekt gesichert ist, so dass während dem Transport keine Gegenstände herunterfallen können.

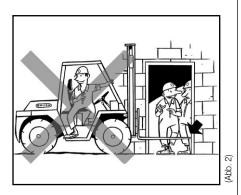


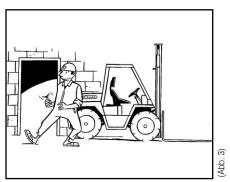












Ordnung und Sauberkeit

Halten Sie vor der Inbetriebnahme des Gabelstaplers einen bestimmten Prüfungsablauf ein und achten Sie darauf, dass die Fahrerkabine ordentlich und sauber ist, was einen Beitrag zur sicheren Ausführung der Arbeit leistet.

Hierzu beachten Sie besonders die **WARTUNGSTABELLE** in dieser Anleitung und halten Sie die Fahrerkabine sauber. Entfernen Sie Reste von Erde, Kies, Schlamm, Öl oder andere Elemente, die einen Sturz verursachen können.

Transportieren Sie keine Gegenstände in der Fahrerkabine. Diese können Verletzungen des Fahrers verursachen oder die Bedienelemente des Gabelstaplers ungewollt betätigen.

■ Fahrerschutzdach



ACHTUNG



Sie werden durch ein Fahrerschutzdach geschützt, das die ISO 3449 und ISO 3471 / ASME B56.6 Bedingungen erfüllt. Es schützt den Fahrer vor herunterfallenden Objekten und zusammen mit dem Hubmast erfüllt es eine schützende Funktion, falls die Maschine umkippen sollte.

Der Sicherheitsgurt ist ein wichtiger Teil des Sicherheitssystems und muss immer angelegt werden, bevor Sie die Arbeit mit dem Gabelstapler beginnen. Falls es bei einem Unfall dazu kommen sollte, dass die Maschine umkippt und Sie den Sicherheitsgurt nicht angelegt haben, können ernsthafte Verletzungen auch mit Todesfolge verursacht werden, weil Sie von der Maschine oder dem Fahrerschutzdach zerquetscht werden könnten.

Der oben erwähnte Aufkleber befindet sich an der Seite der Maschine. Das Fahrerschutzdach muss wöchentlich auf schädliche Risse, permanente Verformungen oder Anzeichen von Bruchstellen überprüft werden. Falls eines dieser Anzeichen sichtbar ist, muss die ganze Struktur durch eine neue ersetzt werden; sie darf nicht repariert werden.

■ Das Abstellen des Gabelstaplers (Abb. 1, 2, 3)

Ein falsch abgestellter Gabelstapler stellt eine große Gefahr dar. Stellen Sie den Gabelstapler in den dafür bezeichneten Bereichen ab, ohne Durchgangswege, Ausgänge oder Zugänge zu Treppen und Notfallgeräten zu behindern.

- Senken Sie die Gabeln oder Anbauteile auf Bodenhöhe ab.
- Stellen Sie alle Bedienelemente auf die neutrale Ruhestellung.
- Ziehen Sie die Feststellbremse an.
- Stellen Sie den Gabelstapler nicht an einem Gefälle ab und wenn Sie dies dennoch tun müssen, sollten Sie außer der Betätigung der Feststellbremse die Räder mit geeigneten Keilen blockieren.
- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Blockieren Sie alle Mechanismen, die die Verwendung der Maschine von Unbefugten verhindern können.
- Vergessen Sie nicht, dass die Sicherheit in Ihren Händen liegt. Ein sicherer Umgang mit dem Gabelstapler schützt nicht nur Sie, sondern auch die Personen in Ihrer Umgebung.

Gabelstapler abstellen

■ Gabelstapler abstellen und Motor ausstellen

Sicherstellen, dass der Gabelstapler beim Abstellen über Nacht auf ebenem Untergrund abgestellt wurde; ebenso vor jeder planmäßigen Wartung auf ebenem Untergrund abstellen.

- Bringen Sie die Gabel auf den Boden, sperren Sie die Feststellbremse und drücken Sie den Fahrtrichtungsschalter auf NEUTRAL
- Betätigen Sie die Feststellbremse.
- Falls es notwendig ist, den Gabelstapler an einer Steigung zu parken, zusätzlich die Maschine mit der Handbremse gegen Rollen sichern.
- Wenn der Motor zuvor bei Volllast gearbeitet hat, lassen Sie den Motor im Leerlauf für 1 Minute laufen, damit wird der Motor etwas von seiner höheren Motortemperatur verlieren.
- Um den Motor abzustellen, drehen Sie den Zündschlüssel in einer Bewegung gegen den Uhrzeigersinn
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und nehmen Sie sie mit. Lassen Sie niemals den Schlüssel in einer geparkten Maschine.
- Nutzen Sie alle Mechanismen, um unbefugten Personen die Nutzung des Gabelstaplers zu erschwereren
- Beachten Sie, dass Sie der Schlüssel zur Sicherheit sind. Gute Sicherheitstechnik schützt nicht nur Sie, sondern auch die Menschen um Sie herum.

■ Achten Sie auf die Umwelt

Nach Ende der Betriebdauer eines Gabelstaplers diesen zu einem Recyclingzentrum oder zu einem Schrotthändler bringen.

Es ist absolut verboten, die Materialien an öffentlichen Plätzen zu hinterlassen.

Beim Wechsel von Öl oder anderen Flüssigkeiten eine große Auffangwanne benutzen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Umwelt nicht durch hervortretendes Öl oder andere Abfallstoffe (Kühlmittel, Batterien, usw.) verschmutzen. Bringen Sie diese in ein passendes Recyclingzentrum.

Wenn Substanzen austreten, die eine Gefahr für die Menschen oder die Umwelt darstellen können, müssen sofort die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet werden, damit die Folgen eingedämmt werden (z.B. wenn Hydrauliköl austritt, benutze Ölbindemittel, platziere ein Auffanggefäß darunter, das Leck abdichten, falls nötig, kontaminierte Erde abtragen und entfernen).

Nach Ende der Betriebdauer, den Gabelstapler zu einer entsprechenden Sammelstelle bringen.





Transport des Gabelstaplers

■ Verladen des Gabelstaplers auf einem LKW oder Anhänger mit Rampen. (Abb. 1, 2)

Beim Transport des Gabelstaplers auf einem Anhänger oder einer Ladefläche, alle Anweisungen des Sicherheitsaufklebers sorgfältig einhalten. Die Laderampen langsam hoch (oder runter) fahren. Wenn der Gabelstapler auf der Ladefläche ist, sicherstellen, dass die Gabeln abgesenkt sind, die Handbremse angezogen ist und die Gabeln und Reifen blockiert sind. Zuletzt überprüfen, dass der Gabelstapler sicher angebunden ist. Nachdem die Maschine auf der Ladefläche positioniert wurde, an Vorder- und Hinterrädern Bremsklötze anbringen.

Den Gabelstapler mit Ketten, Kabeln oder Sicherheitsgurten fest an der Ladefläche befestigen, sodass alle Bewegungen in der in Abbildung 1 dargestellten Position vermieden werden (**Abb 1**).

Der Gabelstapler muss an den vier Ösen verzurrt werden, die am Fahrgestell des Gabelstaplers angeschweißt sind (Abb. 2).



ACHTUNG



Vor dem Verladen des Gabelstaplers auf einem LKW bzw. Auflieger beachten, dass die Rampe auf das Gewicht des Gabelstaplers ausgelegt ist. Die Plattform des LKWs muss sauber sein und darf kein Fett oder Eis aufweisen.

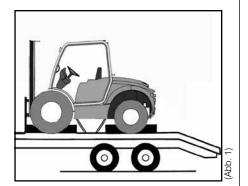
- Transportieren Sie den Gabelstapler nicht mit einem vollen Tank.
- Legen Sie den Sicherheitsgurt an.
- Fahren Sie langsam und vorsichtig über die Rampe beim Beladen und Entladen des LKWs.
- Stellen Sie den Schalter für Richtungssteuerung auf die neutrale Stellung.
- Betätigen Sie die Feststellbremse des Gabelstaplers.
- Senken Sie die Gabeln so weit wie möglich ab.
- Schützen Sie die Gabelspitzen und neigen Sie das Hubgerüst leicht nach vorn
- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Blöcke unter die Gabelspitzen setzen und das Hubgerüst leicht nach vorne neigen
- Sobald die Maschine auf dem LKW / Anhänger verladen ist, die vier Räder mit Keilen blockieren.
- Verzurren Sie den Gabelstapler fest an der Plattform. Verwenden Sie hierfür geeignete Befestigungssysteme wie Ketten. Riemen oder Schlingen.



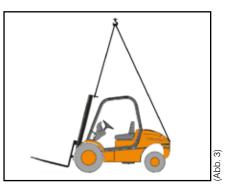
Wenn der Gabelstapler mit einem Kran und einem Kabel bzw. einer Schlinge auf einen LKW verladen wird, muss das Kabel bzw. die Schlinge wie in der nächsten Abbildung gezeigt befestigt werden. Vor dem Anheben überprüfen, ob die Kabel und Lastschlinge fest eingehakt sind. Sorgen Sie während des Anhebens dafür, dass sich niemand auf dem Gabelstapler befindet und sperren Sie das Gelände in einem Radius von 5m ab.

Beim Anheben der Maschine mithilfe eines Krans, folgende Hinweise beachten:

- Vordere Schlinge darf nicht kürzer als 2,5 m sein.
- Die Maschine immer in ausbalancierter Position angeben.
- Der Neigungswinkel der vorderen Schlinge sollte möglichst dem Neigungswinkel des Hubgerüsts entsprechen.













Transport des Gabelstaplers

Abschleppen des Gabelstaplers

Wenn die Maschine für kurze Strecken abgeschleppt werden muss, benutzen Sie dafür eine solide Abschleppstange, um Seitwärtsschwankungen vorzubeugen. Die Abschleppstange am Bolzen am hinteren Ende des Gegengewichts befestigen **(Abb. 1)**. Fahren Sie langsam und vorsichtig und nicht schneller als 10 km/h und nicht

länger als 3 Minuten. Halten Sie alle staatlichen Gesetze ein, die das Abschleppen von Geländemaschinen auf öffentlichen Straßen oder Autobahnen regeln.

■ Bevor Sie den Gabelstapler abschleppen:

Handbremse lösen (Abb. 2, 3, 4, 5)

Bei einer Sperre der Handbremse, beispielsweise aufgrund des Austritts von Bremsflüssigkeit oder wenn der Motor nicht anspringt, muss die Feststellbremse gelöst werden.

Folgen Sie den Anweisungen, um die Bremse zu entsperren.

- Entriegelungsschrauben **(b) (Abb. 2, 3)** an der Vorderachse auffinden. 2 befinden sich im vorderen und 2 im hinteren Bereich.
- Mit einem festen 24-mm-Gabelschlüssel die äußere Mutter (c) (Abb. 4) festhalten, während mit einem 8-mm-Inbusschlüssel die Schraube (d) gelockert und entnommen wird.

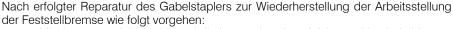
Diesen Vorgang an den 4 Schrauben (b) wiederholen.

 Den 8-mm-Inbusschlüssel in eine der Öffnungen einführen und die innere Schraube bis zum Anschlag der Entriegelung annähern (e) (Abb. 5). KEINE KRAFT AUFWENDEN. NUR ANNÄHERN.

Diesen Vorgang an den 4 Öffnungen (a) wiederholen.

 Mit dem 8-mm-Inbusschlüssel die Innenschrauben (e) anziehen, bis sie am Boden der Bremse anschlagen, zuerst die beiden auf der rechten Seite (vorne und hinten) und danach die beiden auf der linken Seite (vorne und hinten) oder umgekehrt.

Das Anziehen der Innenschrauben (e) hat in Intervallen HALBER UMDREHUNGEN zu erfolgen. NICHT IN EINEM ZUG FESTZIEHEN UND IMMER ZUERST EINE SEITE DER BREMSE UND DANACH DIE ANDERE.

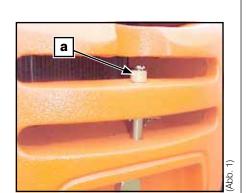


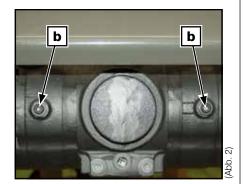
 Mit dem 8-mm-Inbusschlüssel die Innenschrauben (e) lösen, bis sie frei liegen, zuerst die beiden auf der rechten Seite (vorne und hinten) und danach die beiden auf der linken Seite (vorne und hinten) oder umgekehrt.
 Das Lösen der Innenschrauben (e) hat in Intervallen HALBER UMDREHUNGEN

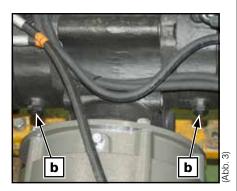
zu erfolgen. NICHT IN EINEM ZUG LÖSEN UND IMMER ZUERST EINE SEITE DER BREMSE UND DANACH DIE ANDERE.

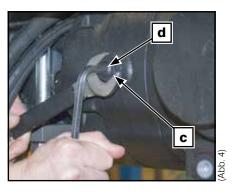
- Sobald die Innenschrauben (e) keine Kraft mehr ausüben, diese um 2 weitere Umdrehungen lösen und in dieser Position belassen.
- Mit einem festen 24-mm-Gabelschlüssel die äußere Mutter (c) (Abb. 4) festhalten, während die Schraube (d) mit einem 8-mm-Inbusschlüssel erneut montiert wird.

Diesen Vorgang an den 4 Schrauben (b) wiederholen.







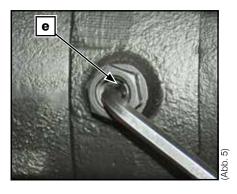




ACHTUNG



Für eine Reparatur an der Bremsanlage wenden Sie sich bitte immer an einen autorisierten AUSA-Händler.







Transport des Gabelstaplers

■ Wenn die Getriebepumpe nicht funktioniert (Abb. 1)

Der Gabelstapler sollte nur bei einem Defekt abgeschleppt werden und wenn es keine andere Möglichkeit gibt, da hierdurch der Hydrostat schwer beschädigt werden kann. Wann immer es möglich ist, sollte der Gabelstapler dort repariert werden, wo er gerade steht. Das Abschleppen muss in diesem Fall auf kurzen Strecken und bei niedriger Geschwindigkeit erfolgen. Unter Einhaltung aller Gesetze für das Schleppen eines Fahrzeuges auf öffentlichen Straßen.

VORSICHT

Es ist möglich, den Antriebsmotor zu beschädigen, wenn im Bypass-Modus ohne Ladedruck gearbeitet wird. Den Gabelstapler nicht schneller als mit 20% der Maximalgeschwindigkeit und nicht länger als 3 Minuten bewegen.

Verwenden Sie dieses Verfahren, die Pumpe zu umgehen, damit Sie die Gabelstapler eine kurze Distanz bewegen können, wenn der Motor nicht starten.

Vor dem Abschleppen des Gabelstaplers müssen die mittleren Schrauben der Ventile für den maximalen Druck der Hydrostatikpumpe fest angezogen werden (ohne zu übertreiben), dazu werden die Kontermuttern gelöst.

Nach der Instandsetzung der Maschine müssen die mittleren Schrauben der Ventile für maximalen Druck der Hydrostatikpumpe wieder gelöst und die Kontermuttern angezogen werden.







Flüssigkeiten und Schmierstoffe

In diesem Abschnitt werden die empfohlenen Flüssigkeiten und Schmierstoffe spezifiziert. Lesen Sie zum Überprüfen und Wechsel der Flüssigkeitsstände den Abschnitt unter REGELMÄSSIGE WARTUNGSARBEITEN in diesem Handbuch nach.

	sigkeitsstände den Absc ARTUNGSARBEITEN in die			E
FLÜSSIGKEIT ODER SCHMIERSTOFF	SPEZIFIZIERUNG	BEMERKUNGEN	REF. AUSA	FASSUNGS- VERMÖGEN (Liter)
KRAFSTSTOFF	Sauberen Dieselkraftstoff (Kategorie A), vorzugsweise gemäß der Richtlinie 98/70/EEC, modifiziert durch die Richtlinie 2003/17, oder Dieselkraftstoff der entsprechenden Norm EN 590 verwenden.			80
KUBOTA V2403-M MOTORÖL	Motoröl, das die Anforderungen MIL- 2104C / API CD oder höher erfüllt	Siehe MOTORÖL in diesem Absatz	461.00099.01	7.6
KUBOTA V3600 MOTORÖL	Motoröl, das die Anforderungen MIL- 2104C / API CD oder höher erfüllt	Siehe MOTORÖL in diesem Absatz	461.00099.01	13.2
KUBOTA V2403-M Kühlflüssigkeit	Frostschutzmittel auf Ethylenglykol- Basis mit korrosionshemmenden Zusätzen für Aluminiummotoren mit interner Verbrennung. 40% Glykol/ 60% destilliertes Wasser bei Standardmaschinen.	Siehe KÜHLFLÜSSIGKEIT in diesem Absatz	45.00075.01	10
KUBOTA V3600 KÜHLFLÜSSIGKEIT	Frostschutzmittel auf Ethylenglykol- Basis mit korrosionshemmenden Zusätzen für Aluminiummotoren mit interner Verbrennung. 40% Glykol/ 60% destilliertes Wasser bei Standardmaschinen.	Siehe KÜHLFLÜSSIGKEIT in diesem Absatz	45.00075.01	13
HYDRAULIK- KREISLAUF	Hydrauliköl ISO Grad VG-46 gemäß ISO 6743/4 HV DIN 51524 Teil 3 – Kategorie HVLP	Siehe HYDRAULIK- KREISLAUF in diesem Absatz	461.00099.06	85
DIFFERENTIALÖL VORDERACHSE	Mehrzweck Schmiermittel	Siehe		4.5
VORDERACHSEN- ANTRIEB	API GL-4	ÖL FÜR ACHSE in diesem Absatz	461.00001.03	0.8 jede Seite
DIFFERENTIALÖL HINTERRACHSE	Mehrzweck Schmiermittel	Siehe	464 00004 00	5.2
HINTERACHSEN- ANTRIEB	API GL-4	ÖL FÜR ACHSE in diesem Absatz	461.00001.03	0.4 jede Seite
TRANSFER- GEHÄUSE 4x4 (FullGrip)	Getriebeöl SAE 90 gemäß API GL5 / MIL L- 2105B	Siehe ÖL FÜR FullGrip (*) UND VORDERACHSE in diesem Absatz	461.00016.00	2.75
BREMS- UND INCHING- FLÜSSIGKEIT	SAE 10W Hydrauliköl oder ATF Flüssigkeit gemäß CAT TO-4 / TO-2 oder ALLISON C-4 / C-3,	Siehe BREMS- UND INCHING- FLÜSSIGKEIT in diesem Absatz	461.00015.00	1
SCHEIBENWISCHER- FLÜSSIGKEIT		Gefriertemperatur: - 20°C	465.00016.00	1.5
BATTERIE- ELEKTROLYT	Destiliertes Wasser	Siehe BATTERIE- ELEKTROLY in diesem Absatz		
SCHMIERSTELLEN	Kalziumhaltiges Fett der Konsistenz NLGI-3	Siehe Abschnitt SCHMIERSTELLEN in diesem Handbuch	461.00009.00	
KLIMAANLAGE	Schmieröl für Klimaanlagen		46.13302.00	900 ± 50 gr
KLIMAANLAGE	Fluoreszierendes Zusatzmittel für Klimaanlagen		46.13301.00	160 ml.





Flüssigkeiten und Schmierstoffe

■ Motoröl (Abb. 1)

Für den 4-Takt-Motor ist Öl zu verwenden, das mindestens den Spezifikationen MIL-L-2104C / API CD entspricht.

Überprüfen Sie das Etikett des Ölkanisters immer dahingehen, ob der enthaltene Kraftstoff den API-Spezifikationen entspricht und die gewünschte Qualität aufweist. Ihr Gabelstapler enthält bei der Herstellung den Öltyp SAE 15W40. Wählen Sie, je nach Klima, aus der folgenden Grafik (**Abb. 1**) die geeignete Viskosität aus:

Wenn Sie Öle unterschiedlicher Marken verwenden, leeren Sie vor dem Einfüllen neuen Öls das Gehäuse vollständig.

AUSA empfiehlt das Öl REPSOL AUSA EFFICIENT für Dieselmotoren Ref. 461.00099.01

■ Hydrauliköl

- VG 32 für normale Umgebungstemperaturen unter 10°C
- VG 46 für Umgebungstemperaturen zwischen 10°C und 40°C
- VG 68 für durchschnittliche Umgebungstemperaturen über 40°C

AUSA empfiehlt das Hydrauliköl REPSOL AUSA EFFICIENT Ref. 461.00099.06

■ Kühlflüssigkeit

Verwenden Sie immer Frostschutzmittel auf Ethylen-Glykol-Basis, das einen Korrosionsschutz für Verbrennungsmotoren aus Aluminium enthält. Das Kühlsystem muss mit destilliertem Wasser und Frostschutzzusatz befüllt werden:

für Temperaturen von -17°C bis 127°C: 60% Wasser, 40% Frostschutzmittel für Temperaturen von -35°C bis 145°C: 50% Wasser, 50% Frostschutzmittel

■ Schmierung der Achsen

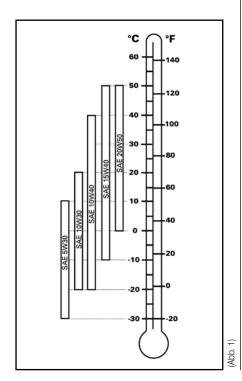
Mehrzweck Schmiermittel, mit den folgenden Spezifikationen:

- API GL-4
- ALLISON C-4
- CAT TO-2
- JOHN DEERE J-20C
- MASSEY FERGUSON M-1145 / M-1143 / M-1141
- FORD MC2 134D
- PARKER DENISON UTTO/THF
- CNH MAT 3525
- FNHA 201.00
- VOLVO WB 101

■ Öl für FullGrip® System (*)

ÖI AUSA COMPEN EFFICIENT Ref. 461.00099.09, das folgende Eigenschaften aufweist:

- Zusätzliche Modifikatoren der Widerstandsfähigkeit.
- "Extremer Hochdruck"- und Anti-Abnutzung.
- Rost- und Korrosionsschutz.
- Hervorragende thermische Stabilität.
- Beugt Vibrationen und Geräusche in den angeforderten Differential- und Sperrachsen vor.







Flüssigkeiten und Schmierstoffe

■ Brems- und "Inching"-Flüssigkeit

Nur Hydrauliköl SAE 10W oder ATF-Flüssigkeit gemäß CAT TO-4 / TO-2 oder ALLISON C-4 / C-3 verwenden.

AUSA empfiehlt REPSOL AUSA EFFICIENT TRANSMISSIONS Ref. 461.00099.07

ACHTUNG:

Um Schäden am Bremssystem zu vermeiden, verwenden Sie nur die empfohlenen Flüssigkeiten und mischen Sie beim Nachfüllen nicht unterschiedliche Flüssigkeiten.

■ Batterieelektrolyt

Dieses Fahrzeug ist mit einer Batterie ausgestattet, die gewartet werden muss. Fügen Sie bei Bedarf destilliertes Wasser hinzu.

■ Kühlflüssigkeit der Klimaanlage

Zum Tanken des Gases der Kühlanlage kontaktieren Sie bitte Ihren offiziellen AUSA-Vertreter.



01 ACEITE MOT. AUSA EFFIC. 5X5 L. 00 ACEITE MOT. AUSA EFFIC. 20 L. 08 ACEITE MOT. AUSA EFFIC. 1000 L.



06 RP AUSA EFFIC. HIDRÁULICO HVLP 46 20 L. 05 RP AUSA EFFIC. HIDRÁULICO HVLP 46 200 L



03 ACEITE COMPEN 4X5 L.



07 RP AUSA EFFIC. TRANSMISIONES TO-4 10 5 L.



Wartungstabelle

	ALLE												
I: Kontrollieren, vergewissern, reinigen, schmieren, ersetzen wenn nötig		<u>ج</u>	٠.	<u>ج</u>	ب	٠.	Ъ.	Ъ.	H.	ich	£.	_	ıre
C: Reinigen	Inspet (50 h)	100	200 }	400	500 }	300 1	000	500	3000	entli	atlic	Jährlich	Jah
L: Schmieren	Erste Inspektion (50 h)	Alle 100 h.	Alle 200 h.	Alle 400 h.	Alle 500 h.	Alle 800 h.	Alle 1000 h.	Alle 1500 h.	Alle 3000 h	Wöchentlich	Monatlich	Jäh	Alle 2 Jahre
R: Ersetzen	Ü												
MOTOR													
Oel und Oelfilter (1)	R		R									R	
Alternator Riemen (1)	- 1	1			R								R
Ventilspiel						1							
Kompressionsdruck							1						
TREIBSTOFF - SYSTEM													
Luftfilterelement (4)		С			R(5)							R	
Luftansaugsystem			ı										R
Treibstoffschläuche und Brieden										1			R(2)
Dieselfilterelement				R									
Dieselvorfilter (1)	R			R									
Treibstofftank					С								
Einspritzdüsendruck (2)								I					
Einspritzzeitpunkt (2)								I	ı				
Einspritzzeitpunkt (2)									ı				
KÜHLSYSTEM													
Kühlerschläuche und Brieden				Ι									R
Kühlsystem Drucktest										I			
Kühlerwaben (innen)					С								
Kühlflüssigkeit										1		R	R
ELEKTRICHE ANLAGE													
Batteriesäure	1	Ι											
Batterieverbinder										ı			
Instrumente (3)										I			
Batterie											-		R
Kabel und Kabelanschlüsse												I	
HYDRAILIK-SYSTEM													
Oel und Ansaugsieb (3)	R						R			ı			
Filterelement	R						R						
Mast Funktionen (3)										ı			
Leitungen, Verbindungen und Brieden			I										
Schläuche	AUSTAUSCHEN ALLE 6 JAHRE												
Lenkung (3)										I			

- (1) Erste Inspektion. Die erste Inspektion ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.
 (2) Durch einen AUSA Händler auszuführen.
 (3) Teil der täglichen Inspektion.

- (4) Oefter unter erschwerten, nassen, staubigen Bedingungen. (5) Oder mindestens einmal pro Jahr.
- (6) Nur wenn nötig ersetzen.



	ALLE												
I: Kontrollieren, vergewissern, reinigen, schmieren, ersetzen wenn nötig	tion						نے ا	۔	_	£			
C: Reinigen	Inspek (50 h)	Alle 100 h.	00 h	H 001	300 h	300 h	1000	500 }	000	entlic	atlich	Jährlich	- (
L: Schmieren	Erste Inspektion (50 h)	Alle 1	Alle 2	Alle 400 h.	Alle 500 h.	Alle 800 h.	Alle 1000 h.	Alle 1500 h.	Alle 3000 h	Wöchentlich	Monatlich	Jäh	
R: Ersetzen	Ë									_			
SCHMIERNIPPEL													
Mast-Führungen										L			
Nippel (siehe Schmierstellen in diesem Handbuch)										L			
Kabel und Gestänge (Gaskabel,Hydraulikhebel)										L			
GETRIEBE													
Oel (1)	R				R					ı		R	
Oel-Verluste										ı			
Schrauben Anzugsmomente										ı			
ACHSEN (VORNE UND HINTEN)													
Oel (1)	R						R			-		R	
Oel-Verluste										1			
Radbefestigung und Anzugsmoment der Schrauben										1			
Chassis Befestigungen (Anzugsmomente)						ı							
Kardanwelle Schrauben (Anzugsmoment)											ı		
Flange (Anzugsmoment)											ı		
Reifen Zustand und Druck										1			
BERMSEN													
Bremsflüssigkeit (3)							R			Ι			
Fussbremseinstellung (3)	1									I			
Handbremseinstellung							I			Ι			
CHASSIS/ RAHMEN													
Kabine										I			
Sicherheitsgurt (3)										I			
Bodenplatte, Einstiegtritt und Handgriff (3)										I/C			
Schutzdach und Deckel (3)										Ι			
Schilder und Folien (3)										I/C			
Sicherheitsklinke der gekippten Kabine										I			
Kabinenschloss										I			Ĺ
Befestigung Kontergewicht (2)					1								

- Erste Inspektion. Die erste Inspektion ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.
 Durch einen AUSA Händler auszuführen.
 Teil der täglichen Inspektion.
 Oefter unter erschwerten, nassen, staubigen Bedingungen.
 Oder mindestens einmal pro Jahr.
 Nur wenn nötig ersetzen.





ende AUSA. Nur

Allgemeines

Verwenden Sie bei der Wartung ausschließlich Originalersatzteile von AUSA. Nur dadurch gewährleisten Sie, dass Ihre AUSA-Maschine denselben technischen Stand aufrechterhält, der zum Zeitpunkt der Auslieferung vorlag.

Bei diesem Gabelstapler gibt es wie bei allen Maschinen Teile und Systeme, die einem Verschleiß bzw. einer Verstellung unterliegen, wodurch die Zuverlässigkeit des Staplers und die Sicherheit des Fahrers, der Umwelt und der Umgebung gefährdet werden können, z. B. durch die Abgasemissionen. In regelmäßigen Abständen müssen die Wartungsarbeiten ausgeführt werden, die zur Aufrechterhaltung eines Zustands ähnlich dem bei der werkseitigen Auslieferung erforderlich sind.

Alle Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten müssen bei entlastetem Gabelstapler, bei betätigter Feststellbremse und bei blockierten Rädern ausgeführt werden, damit der Gabelstapler vollständig stillsteht.

Vor der Ausführung von Arbeiten an der elektrischen Anlage die Batterie abklemmen **(Abb. 1)**. Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand niemals mit offener Flamme.



Benutzen Sie beim Wechsel des Öls und anderer Flüssigkeiten immer geeignete Behälter zum Auffangen. Achten Sie darauf, dass beim Wechsel keine Umweltverschmutzung verursacht wird, und bringen Sie alle ersetzten Materialien (Batterien, Kühlmittel, usw.) zu den entsprechenden Sammelstellen.

Wenn Substanzen austreten, die eine Gefahr für die Menschen oder die Umwelt darstellen können, müssen sofort die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet werden, damit die Folgen eingedämmt werden. Wenn z.B. Öl ausgelaufen ist, das Leck sofort verschließen, einen Behälter zum Auffangen des Öls anbringen, absorbierendes Material ausstreuen oder die kontaminierte Erde ggf. entfernen.

Zugang zu Wartungsteilen

Der Motor, der Antrieb und die Filter befinden sich unter der Fahrerkabine **(Abb. 2)**. Für den Zugang die Kabine wie folgt anheben:

- Schalten Sie den Gabelstapler ein und neigen Sie das Hubgerüst nach vorne (der Fahrer muss auf dem Fahrerplatz sitzen).
- Schalten Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel aus dem Zündschloß
- Drücken Sie den Joystick nach rechts, bis die maximale Neigung nach vorne erreicht ist
- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- Steigen Sie vom Fahrerplatz herunter.
- Ziehen Sie den Griff (a) auf der linken Seite des Sitzes (Abb. 3) zur Freigabe der Verriegelung der Kabine.
- Die Kabine kippt damit um und der Zugang zur Ausführung der Wartungsarbeiten ist möglich.







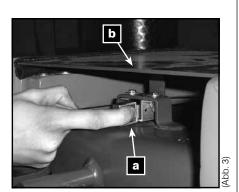


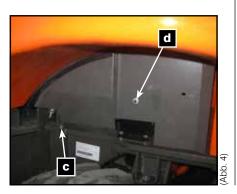












- Nach dem Aufklappen der Kabine muss diese mit den folgenden Sperrelementen gesichert werden
 - KABINENSICHERHEITSSSTÜTZE VERDRÜCKT (Abb. 1)
 - KABINENSICHERHEITSSTÜTZE IN ABGESENKTER POSITION (Abb. 2)



ACHTUNG



Bei aufgeklappter Kabine muss die Sperrstütze aufgestellt sein. Diese dient als Schutz zur Vermeidung eines Unfalls durch eine Absenkung der Kabine.

Für den Zugang zur Oberseite des Motors hebt der Fahrer nach Aufklappen und Sichern der Kabine den Deckel **(Abb. 3) (a)** durch Ziehen an der Verriegelung **(Abb. 3) (b)** an.

Für den Zugang zu den Seiten des Motors die Schrauben (c) und die Mutter (d) (Abb. 4) abschrauben und die Radhausabdeckung des Hinterrads abnehmen. Auf beiden Seiten der Maschine gibt es eine Radhausabdeckung.

■ Tägliche Kontrollen

- Entfernen Sie vor der Arbeitsaufnahme mit dem Gabelstapler möglicherweise ausgelaufenes Öl oder Kraftstoff, waschen und entfetten Sie Ihre Hände und säubern Sie die Sohlen Ihrer Schuhe, und vergessen Sie auch nicht die folgenden Prüfungen:
- Zustand der Hubrollenketten
- Reifenprofil und -druck
- Bremsen.
- Lecks in den Hydraulik-, Treibstoff-, Kühlleitungen usw.
- Richtige Stellung und Befestigung aller Schutzvorrichtungen, Verschlüsse und Sicherheitsanschläge.
- Sichtbare Risse oder sonstige Strukturfehler.
- Funktion aller Bedienungselemente.
- Den Pegel der folgenden Flüssigkeiten kontrollieren:
 - Kraftstoff.
 - Bremsflüssigkeit.
 - Hydrauliköl
 - Kühlflüssigkeit
- Die korrekte Funktion der Warn- und Anzeigeelemente prüfen (z. B.: Hupe, Anzeige der Verstopfung des Lufteinlassfilters).
- Den Zustand aller am Gabelstapler vorhandenen Hinweis- und Sicherheitsschilder überprüfen.
- Die Beleuchtungselemente und Richtungsweiser säubern und deren korrekte Funktion prüfen.
- Die Anschlüsse an der Batterie und den Stand der Batteriesäure prüfen.
- Stellen Sie den Sitz entsprechend Ihrem Körperbau ein.
- Prüfen Sie sorgfältig den Zustand des Sicherheitsgurts und achten Sie besonders auf:
 - Schnitte und Ausfaserungen am Gurtband
 - Verschleiß bzw. Beschädigungen an den Beschlägen einschl. Den Verankerungspunkten
 - Funktion des Gurtschlosses und des Gurtaufrollers
 - Lose Nähte oder Nahtstellen.

Beheben Sie alle festgestellten Probleme vor der Benutzung des Gabelstaplers.

Wenden Sie sich ggf. an einen autorisierten AUSA-Händler.





■ Gabelstapler reinigen

Beim Reinigen die Ansaugung (Luftfilter), Lenksäule, Batterie, Generator und andere elektrische Anlagen nicht dem direkten Wasserdruck aussetzen, weil dadurch der Zustand der Bauteile verschlechtert wird.

■ Panne im Straßenverkehr (Abb. 1)

Bei einer Panne beim Fahren auf öffentlichen Straßen, Warndreiecke (*) aufstellen. Sie sollten unterhalb der Kabine aufbewahrt werden; Kabine daher anheben.

■ Motor

Für Hinweise über die Funktion, Ersatzteilliste und allgemeine Wartungsarbeiten siehe die Anleitungen des Motors bzw. die **WARTUNGSTABELLE**.

■ Keilriemen des Generators

Überprüfen Sie regelmäßig die Spannung des Keilriemens des Generators. Kontrollieren Sie den Riemen auch auf Risse und andere Beschädigungen. Wenden Sie sich für den Ersatz des Keilriemens des Generators an einen AUSA-Händler.

■ Motoröl (Abb. 2, 3) Ölstand prüfen

Den Gabelstapler auf einem ebenen Untergrund abstellen, den Motor ausschalten und abkühlen lassen, und dann den Ölstand wie folgt prüfen:

- Den Ölmessstab **(d)** aus der Halterung herausziehen und mit einem sauberen Lappen abwischen.
- Den Ölstab wieder in seiner Aufnahme einsetzen.
- Dann nochmals herausziehen und den Ölstand ablesen. Der Ölstand muss bis zur oberen Markierung reichen.

a-Voll

- b-Öl nachfüllen
- c-Betriebsbereich
- Öl nachfüllen bis der Pegel die obere Markierung erreicht

Ölstand korrigieren

- Den Ölmessstab herausziehen und in die Öleinfüllöffnung über dem Kipphebeldeckel einen Trichter einsetzen.

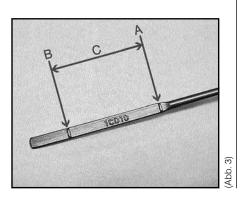
VORSICHT

Der Ölstand darf die obere Markierung nicht überschreiten. Wenn der Motor bei falschem Motorölstand läuft, können schwere Motorschäden die Folge sein. Ausgelaufenes Öl sofort abwischen. Den Ölstand oft prüfen und ggf. Öl nachfüllen.

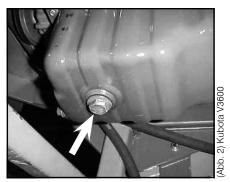
- Füllen Sie kleinere Mengen Öl nach, bis der Ölstand in Ordnung ist.

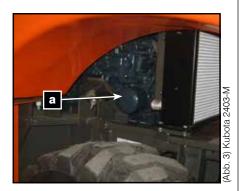


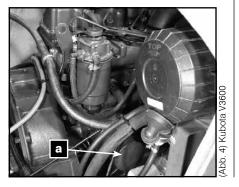












Motoröl ablassen (Abb. 1, 2)

Der Ölwechsel muss mit lauwarmem Öl durchgeführt werden.



ACHTUNG



Das Motoröl kann sehr heiß sein. Um Verbrennungen vorzubeugen darf der Ölablassdeckel des Motor bzw. der Filter bei heißem Motor nicht abgenommen werden. Warten Sie, bis das Motoröl auf eine lauwarme Temperatur abgekühlt ist.

- Stellen Sie sicher das der Stapler auf einem geraden Untergrund steht.
- Entfernen Sie den Motorölpeilstab
- Säubern Sie den Bereich um die Motorölablassschraube.
- Postieren Sie dem geeigneten Auffangbehälter unter der Ablassschraube.
- Lösen Sie die Verschlußschraube.
- Lassen Sie die komplette Motorölmenge aus dem Motor laufen.
- Reinigen Sie die Auslaufstelle und verwenden Sie eine neue Dichtung für die Motorölablassschraube, oder verwenden Sie eine neue Ablassschraube.
- Schrauben Sie die Ablassschraube mit der Hand ein und ziehen dann die Ablassschraube mit dem geeigneten Werkzeug fest.

Ölfiltereinsatz ersetzen (Abb. 3, 4)

Der Ölfiltereinsatz (a) befindet sich auf der linken Seite des Motors.

- Den Einsatz des Ölfilters nach links abschrauben.
- Den Boden des Filters säubern und die Dichtung des neuen Filtereinsatzes mit sauberem Motoröl benetzen.
- Den neuen Filtereinsatz einschrauben und von Hand anziehen, keine mechanischen Hilfsmittel verwenden.







Motoröl einfüllen

- Den Ölmessstab herausziehen und in die Öleinfüllöffnung über dem Kipphebeldeckel einen Trichter einsetzen.
- Motoröl in der empfohlenen Füllmenge nachfüllen. Der Öltyp und die Füllmenge werden im Abschnitt BETRIEBS- UND SCHMIERSTOFFE in dieser Anleitung
- Den Motor starten und ein paar Minuten lang im Leerlauf laufen lassen. Kontrollieren Sie die Bereiche um den Ölfilter und den Ölablassdeckel auf auslaufendes Öl.
- Den Motor wieder ausschalten.

Warten Sie einige Momente ab, damit das Öl zurück in die Ölwanne laufen kann, und prüfen Sie dann den Ölstand.

- Füllen Sie ggf. Öl nach.

VORSICHT

Der Ölstand darf die obere Markierung nicht überschreiten. Wenn der Motor bei falschem Motorölstand läuft, können schwere Motorschäden die Folge sein. Ausgelaufenes Öl sofort abwischen. Den Ölstand oft prüfen und ggf. Öl



Den gebrauchten Ölfilter bei einer entsprechenden Sammelstelle entsorgen.

■ Kühlungssystem (Abb. 1, 2)

Kühlmittelstand prüfen



ACHTUNG



Nehmen Sie niemals den Deckel des Ausdehnungsbehälters bei heißem Motor ab! Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist.

Der Kühlmittelstand muss zwischen den Markierungen "MIN" und "MAX" des Ausgleichsbehälters liegen.

Wenn der Kühlmittelstand unterhalb der Markierung "MIN" liegt, füllen Sie Kühlmittel in den Ausgleichsbehälter nach. Überprüfen Sie den Motor, die Schläuche und den Kühler auf auslaufendes Kühlmittel.

C300H / C300HI Modell

Wenn der Kühlflüssigkeitsstand unter der "MIN" Markierung ist (Kühlmittelbehälter Kappe (a) unter dem Gegengewicht), überprüfen Sie das Kühlsystem auf eventuell mögliche Kühlmittellecks

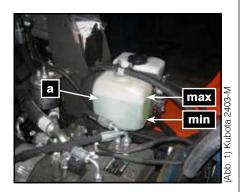
C300H x4/ C 300Hl x4/ C350H / C350Hl / C350Hl x4/ C350Hl x4 Modelle

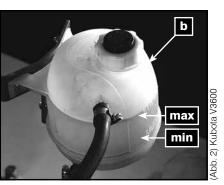
Wenn der Kühlflüssigkeitsstand unter der "MIN" Markierung ist,(Kühlmittelbehälter Kappe **(b)**). Überprüfen Sie das Kühlsystem auf eventuell mögliche Kühlmittellecks

Kühlmittelkreislauf ablassen

Der Wechsel bzw. das Ablassen des Kühlmittels bei einer Instandsetzung erfolgt mit der angegebenen Häufigkeit in der **TABELLE FÜR FLÜSSIGKEITEN UND SCHMIERSTOFFE**. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Einen Behälter unter den Kühler stellen.
- Den unteren Schlauch vom Kühler abnehmen, damit das Kühlmittel an dieser Stelle auslaufen kann.









Kühlmittelkreislauf auffüllen und entlüften

- Vor dem Einfüllen des Kühlmittels den unteren Schlauch wieder am Kühler anbringen.

Modelle C300H / C300HI (Abb. 1)

- Die Schaltung wird durch die Einfüllkappe (a) unter der oberen Abdeckung des Gegengewichts befinden, eingefüllt.

Modelle C300H x4 / C300Hl x4 / C350H / C350Hl / C350H x4 / C350Hl x4 (Abb. 2)

- Die Schaltung wird durch die Einfüllkappe (b) des Kühlmittels Reservoir gefüllt.

Mischverhältnis Kühlmittel - destilliertes Wasser:

Temperaturen von -17 °C bis 127 °C: 40 % Glykol und 60 % destilliertes Wasser Temperaturen von -35 °C bis 145 °C: 50 % Glykol und 50 % destilliertes Wasser

- Den Motor starten und laufen lassen, bis der Regler öffnet.
- Dann, wenn der Motor kalt ist, den Kühlmittelstand im Ausgleichsbehälter
- Den Kühlmittelkreislauf wenn erforderlich mit dem Entlüftungsventil im Kühlerschlauch entlüften (Abb. 3)

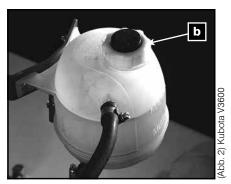
ANMERKUNG

Obwohl das Kühlsystem selbstentlüftend ist, sollten Sie sich nach Ablassen des Kühlmittels zum Auffüllen des Kühlmittels an einen autorisierten AUSA-Händler wenden.



Das gebrauchte Kühlmittel bei einer entsprechenden Sammelstelle entsorgen.













■ Luftfilter (Abb. 1, 2, 3)

Ersetzen

Die Luftansaugung des Motors erfolgt über einen Trockenfilter (**Abb. 2, 3**) mit doppeltem Filterelement. Die Lebensdauer und Leistung des Motors hängen wesentlich von der ordnungsgemäßen Wartung dieses Filters ab.

Der Wechsel bzw. die Reinigung der Filter muss gemäß der angegebenen Häufigkeit in der **WARTUNGSTABELLE** durchgeführt werden.

Wenn der Gabelstapler in einer sehr staubhaltigen Umgebung eingesetzt wird, muss das Filterelement häufiger ersetzt werden, als angegeben wird.

ANMERKUNG

Der Ansaugfilter verfügt über eine Sättigungsanzeige (Unterdruckmesser). Wenn die Warnlampe des Filterelements am Instrumenteneinsatz aufleuchtet und das akustische Warnsignal ertönt, muss der Filter so bald wie möglich gesäubert bzw. ersetzt werden.



ACHTUNG



Den Motor nicht starten, wenn die Innenseite des Luftfiltergehäuses nass ist. Wenn Flüssigkeit oder Reststoffe im Innern des Filtergehäuses vorhanden sind, müssen die Filterelemente untersucht, gesäubert oder ersetzt werden.

- Die Befestigungsklammern auf der rechten und linken Seite des Filterdeckels **(Abb. 1)** lösen und den Deckel abnehmen.
- Der Filtereinsatz kann mit Druckluft (max. 5 bar) von innen nach außen und bei gleichzeitiger Drehung gesäubert werden.
- Ebenfalls die Innenseite des Filtergehäuses säubern.



ACHTUNG

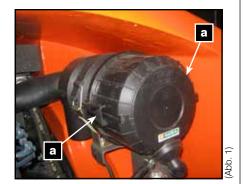


Das innere Filterelement ist nicht wiederverwendbar. Entfernen Sie diese Filterelement nur, um es zu ersetzen

Funktion der Sättigungsanzeige des Luftfilters prüfen

- Den Sensor der Sättigungsanzeige des Luftfilters abnehmen.
- Die Steckerkontakte z. B. mit einem Kabelstück mit kleinem Querschnitt überbrücken
- Die Sättigungsanzeige des Luftfilters des Instrumenteneinsatzes muss aufleuchten.

Wenn die Warnlampe nicht aufleuchtet, wenden Sie sich bitte an einen AUSA-Händler.











Kraftstoffvorfilter (Abb. 1)

Ersetzen

Der Kraftstoffvorfilter befindet sich am Kraftstoffbehälter auf der Innenseite des Rahmens.

VORSICHT

Dieses Bauteil immer ersetzen. Es darf keinesfalls gereinigt werden.

a-Flansche

b-Kraftstoffvorfilter

- Die Befestigungsflansche und den Filter ausbauen.
- Beachten Sie anhand des Pfeils auf dem Filtergehäuse, dass der Filter in der korrekten Richtung eingebaut wird.



Die Kraftstoffreste bei einer entsprechenden Sammelstelle entsorgen.

Kraftstofffilter

Bei den Modellen C 300H/C300Hl ist der Filter auf der rechten Seite des Motor, in der Nähe des Jovsticks.

Bei den Modellen C300H x4 / C300Hl x4 / C 350H / C350Hl / C 350H x4 / C350Hl x4 ist der Filter auf der linken Seite des Motors verbaut, in der Nähe des Luftfilters

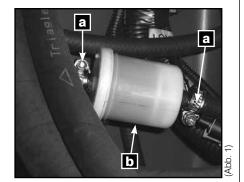
- Abschrauben, durch Drehen nach links, lösen Sie die Patrone (c) der Kraftsstoffilters und aus seiner Besfestigung
- Den Boden des neuen Filters säubern und die Dichtung des neuen Filters mit sauberem Motoröl benetzen.
- Den neuen Filtereinsatz einschrauben und von Hand anziehen, keine mechanischen Hilfsmittel verwenden.



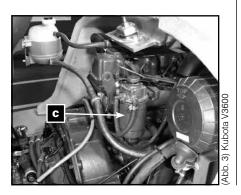
Die Kraftstoffreste bei einer entsprechenden Sammelstelle entsorgen.

VORSICHT

Beachten Sie das korrekte Anzugsdrehmoment des Filterelements, da der Kreislauf sonst Luft von außen ansaugen könnte, was zu Problemen bei der Versorgung des Motors führen könnte.













■ Wasser aus dem Kraftstofffilter ablassen (Abb. 1)

Modelle C300H x4 / C300Hl x4 / C350H / C350Hl / C350H x4 / C350Hl x4Der verwendete Kraftstoff kann Wasser enthalten, das unten im Filterelement gesammelt wird. Zum Schutz der Einspritzanlage muss das Wasser im Filterelement mit der in der **WARTUNGSTABELLE** angegebenen Häufigkeit gewechselt werden.

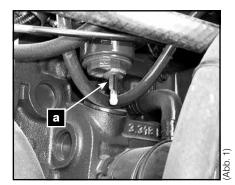
- Den Ablassdeckel (a) auf der Unterseite des Filterelements abschrauben.
- Alles Wasser aus dem Filter ablaufen lassen.
- Den Ablassdeckel (a) wieder anziehen.



ACHTUNG



Der Ablassstopfen muss wieder richtig angezogen werden. Wenn er locker sitzt, kann Falschluft in die Einspritzanlage gelangen und Funktionsstörungen des Motors verursachen.







■ Feststellbremse

Öl wechseln

Wenn das Bremspedal zu sehr nachgibt, wenden Sie sich zum Nachstellen, Entlüften bzw. Ersatz der inneren Bremsscheiben an Ihren AUSA-Händler.

Lösen der Feststellbremse bei ausgeschaltetem Motor

 Dieser Vorgang muss gemäß der Erläuterung im Abschnitt GABELSTAPLER ABSCHLEPPEN in dieser Anleitung durchgeführt werden.

ANMERKUNG

Die Bremse dieses Geräts benötigt keine Wartung. Wenn sich das Bremspedal zu weit nach unten neigt, setzen Sie sich mit Ihrem AUSA-Vertragshändler in Verbindung, damit dieser die Bremsen entlüftet oder die Bremsscheiben auswechselt.

■ Betriebs- und Feststellbremse

Dieser Gabelstapler verfügt über eine Bremse, die nicht gewartet werden muss. Wenn sich das Bremspedal zu weit durchdrücken lässt, wenden Sie sich für an Ihren AUSA-Händler, um Lüftungsvorgänge durchzuführen oder die innere Bremsscheibe auszuwechseln.

Betriebsbremse

Einstellen (Abb. 1)

Wenn das Pedalspiel zu groß ist, kann es am Druckstück des Pedals (a) zur Betätigung der Bremspumpe korrigiert werden. Das Druckstück verfügt über ein System aus Mutter und Kontermutter. Das Druckstück auf ein freies Spiel zwischen 1 und 1,5 mm einstellen und beachten, dass die Pumpe keinen internen Druck aufweist.

Wenn das Pedal bei Betätigung der Betriebsbremse zu stark nachgibt, muss es gespannt werden. Wenden Sie sich dazu an einen autorisierten AUSA-Händler.

ANMERKUNG

Die Bremse dieses Geräts benötigt keine Wartung. Wenn sich das Bremspedal zu weit nach unten neigt, setzen Sie sich mit Ihrem AUSA-Vertragshändler in Verbindung, damit dieser die Bremsen entlüftet oder die Bremsscheiben auswechselt.

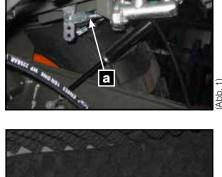
Stand der Bremsflüssigkeit und Inching prüfen

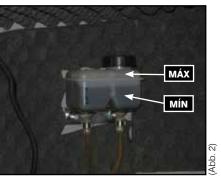
Bei Gabelstapler auf ebenem Untergrund muss der Bremsflüssigkeitsstand des Behälters zwischen den Markierungen "MIN" und "MAX" liegen (**Abb. 2**).

Wenn erforderlich, Bremsflüssigkeit in den Ausgleichsbehälter nachfüllen.

- Den Einfülldeckel abschrauben und einen Trichter einsetzen, damit keine Flüssigkeit ausläuft.
- Flüssigkeit nachfüllen, bis der Flüssigkeitsstand die Markierung MAX erreicht.
- Den Einfülldeckel wieder aufschrauben.

Anmerkung: Der Bremsflüssigkeitsstand darf die Markierung MAX nicht überschreiten.





ACHTUNG



Wenn häufig Bremsflüssigkeit nachgefüllt werden muss, weist dies auf ein Leck in der Bremsanlage hin. Den Gabelstapler korrekt abstellen (siehe den Abschnitt "Gabelstapler abstellen") und wenden Sie sich an einen autorisierten AUSA-Händler.

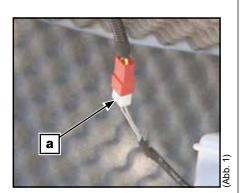
Bremsflüssigkeit und Inching-Flüssigkeit ersetzen

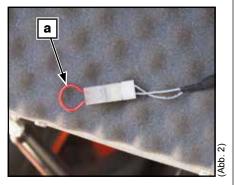
Der Wechsel der Bremsflüssigkeit und alle Instandsetzungsarbeiten an der Bremsanlage müssen von einem autorisierten AUSA-Händler durchgeführt werden.

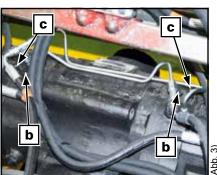


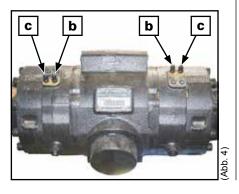












■ Entlüften des Bremskreises



GEFAHR



Vor dem Entlüften des Bremskreises sind die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen:

- Vorderräder des Gabelstaplers anheben oder Keile unter die Vorderräder legen, um eine unerwünschte Bewegung des Gabelstaplers während des Entlüftungsvorgangs zu verhindern.
- Anwesenheitsschalter am Fahrersitz überbrücken (a) (Abb. 1, 2)



GEFAHR



Während des Entlüftungsvorgangs:

- Muss der Motor des Gabelstaplers laufen.
- Muss die Feststellbremse des Gabelstaplers GELÖST sein.

ANMERKUNG

Mit der Entlüftung immer am Feststellbremskreis beginnen.

Die Entlüfter des Feststellbremskreises sind die beiden inneren Entlüfter (b) (Abb. 3)

Die Entlüfter des Betriebsbremskreises sind die beiden äußeren Entlüfter (c)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Luft aus dem Feststellbremskreis abzulassen:

Gummistöpsel mit einem festen 8-mm-Gabelschlüssel entfernen, die Entlüfter **(b) (Abb. 3)** öffnen, zuerst den auf der rechten Seite der Achse, und nachdem die gesamte Luft ausgeströmt ist, den Entlüfter schließen und den Entlüfter auf der linken Seite der Achse öffnen. Entlüfter erneut verschließen, nachdem die gesamte Luft entwichen ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Luft aus dem Betriebsbremskreis abzulassen:

Gummistöpsel mit einem festen 8-mm-Gabelschlüssel entfernen, die Entlüfter (c) (Abb. 4) öffnen, zuerst den auf der linken Seite der Achse, und nachdem die gesamte Luft ausgeströmt ist, den Entlüfter schließen und den Entlüfter auf der rechten Seite der Achse öffnen. Entlüfter erneut verschließen, nachdem die gesamte Luft entwichen ist.





■ Ölstand im Übertragungsgetriebe (Modelle 4X4) (Abb. 1, 2)

Prüfen

- Für die Prüfung des Ölstands den Deckel (b) abschrauben.

Ablasser

- Zum Ablassen des Öls den Deckel auf der Unterseite abschrauben (c)

Nachfüllen

- Das vorgeschriebene Öl über den Einfülldeckel (a) auf der Oberseite einfüllen.
 Der Öltyp und die Füllmenge werden im Abschnitt BETRIEBS- UND SCHMIERSTOFFE in dieser Anleitung angegeben.
- Das gebrauchte Öl bei einer entsprechenden Sammelstelle entsorgen.
- Ölstand an der Hinter-/Antriebsachse (Modelle 4X4) (Abb. 3)

Prüfen

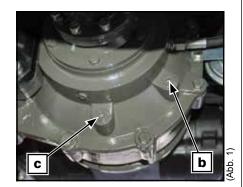
- Für die Prüfung des Ölstands den Deckel **(b)** abschrauben. Das Motoröl muss bis auf Höhe der Aufnahme reichen.

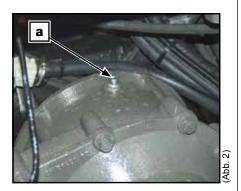
Ablassen

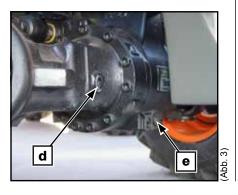
- Zum Ablassen des Öls den Deckel (c) auf der Unterseite abschrauben.

Nachfüllen

- Das vorgeschriebene Öl über die Öffnung des Deckels (b) einfüllen.
- Das vorgeschriebene Öl über die Öffnung des Deckels (d) einfüllen. Angaben zur Ölsorte und der Füllmenge erhalten Sie im Abschnitt BETRIEBS- UND SCHMIERSTOFFE (Bezeichnungen und Füllmengen) in dieser Anleitung.
- Das gebrauchte Öl bei einer entsprechenden Sammelstelle entsorgen.













■ Ölstand in der Vorderachse (Abb. 1)

Für die Prüfung muss der Gabelstapler auf einem ebenen Untergrund stehen. Der Ölfluss im Differential und Untersetzungsgetriebe ist intern verbunden.

Ölstand im Differential prüfen

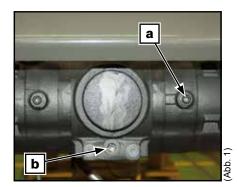
- Für die Prüfung des Ölstands in den Differentialen den Deckel **(b)** abschrauben.

Differential ablassen

- Zum Ablassen des Öls den Deckel (c) auf der Unterseite abschrauben.
- Das gebrauchte Öl bei einer entsprechenden Sammelstelle entsorgen.

Differential nachfüllen

- Das vorgeschriebene Öl in die Öffnung des Stopfens **(b)** einfüllen. Der Öltyp und die Füllmenge werden im Abschnitt **BETRIEBS- UND SCHMIERSTOFFE** in dieser Anleitung angegeben.







■ Ölstand im Achsantrieb an der Vorderachse (alle Modelle) und Hinterachse (Modelle 4X4) (Abb. 1, 2)



ACHTUNG



Niemals die Ablassschraube des Achsenantriebs abnehmen, wenn das Öl zu heiß ist. Die Gase, die sich im Innern bilden, können Verletzungen verursachen.

Ölstand im Achsenantrieb prüfen

- Das Rad drehen, bis die Markierung "Ölstand" an der Radnabe horizontal steht.
- Für die Prüfung des Ölstands im Achsenantrieb den Deckel (a) verwenden.

Öl im Achsenantrieb ablassen

- Rad abschrauben.



ACHTUNG

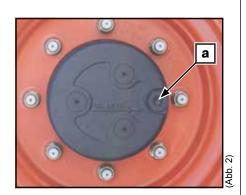


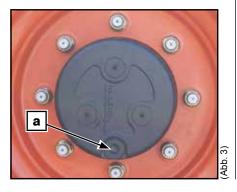
Wenn der Ablassdeckel unbedingt bei heißem Öl abgeschraubt werden muss, diesen auf die Oberseite der Radnabe stellen, den Deckel vorsichtig abnehmen und dabei mit z. B. einem Lappen abdecken.

- Zum Ablassen des Öls die Radnabe drehen, bis der Deckel (a) (Abb. 2) sich auf der Unterseite der Radnabe befindet.
- Das gebrauchte Öl bei einer entsprechenden Sammelstelle entsorgen.

Öl im Achsenantrieb nachfüllen (Abb. 2)

- Das Rad drehen, bis die Markierung "Ölstand" an der Radnabe horizontal steht.
- Das vorgeschriebene Öl über die Öffnung des Deckels (a) einfüllen. Der Öltyp und die Füllmenge werden im Abschnitt BETRIEBS- UND SCHMIERSTOFFE in dieser Anleitung angegeben.









91

Regelmäßig durchzuführende Wartungsarbeiten

.

Hydrauliköl (Abb. 1, 2, 3)

Ölstand prüfen

Für die Prüfung muss der Gabelstapler auf einem ebenen Untergrund stehen, die Gabeln befinden sich in Ruhestellung und der Motor ist ausgeschaltet.

ANMERKUNG

Der Ölbehälter ist mit einer Anzeige für niedrigen Ölstand ausgestattet. Sobald dieser Ölstand erreicht wird, leuchtet am Instrumenteneinsatz eine Warnlampe auf und es wird ein akustisches Signal ausgelöst. In diesem Fall muss sofort Öl nachgefüllt werden, um Schäden an den Hydraulikpumpen zu vermeiden.

- Den Messstab (a) lösen.
- Überprüfen, ob Ölstand die obere Markierung erreicht.
- Wenn erforderlich Öl durch die Öffnung des Messstabs nachfüllen.

Ablassen

- Das Ablassen des Behälters erfolgt über den Deckel (b) auf der Unterseite des Behälters.
- Das gebrauchte Öl bei einer entsprechenden Sammelstelle entsorgen.

Nachfüllen

Das vorgeschriebene Öl durch die Öffnung des Deckels **(a)** einfüllen. Der Öltyp und die Füllmenge werden im Abschnitt **BETRIEBS- UND SCHMIERSTOFFE** in dieser Anleitung angegeben.

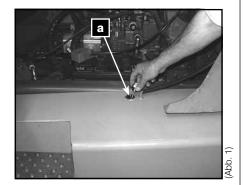
Ansaugfilter reinigen (Abb. 4)

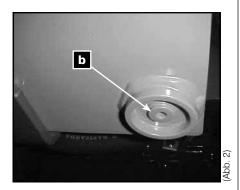
Der Hydraulikkreislauf verfügt im Innern des Tanks über einen Saugfilter. Hierbei handelt es sich um einen Metallfilter, der bei jedem Wechsel des Hydrauliköls gesäubert werden muss.

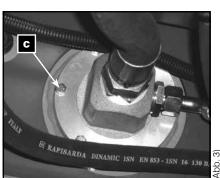
- Hierzu die 6 Schrauben (c) von der Platte abschrauben.
- Entfernen Sie die Ansaugsieb (d) (Abb. 4).
- Vor dem Einbau den Zustand der Dichtung kontrollieren und diese ggf. ersetzen.

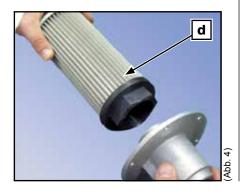
■ Hydraulikschläuche

Alle Hydraulikschläuche müssen spätestens nach 6 Jahren ausgewechselt werden.



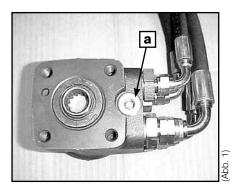


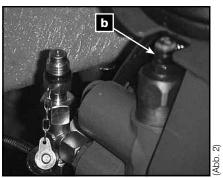
















Sicherheitsventile der Hydraulik: Einstellung

Es gibt zwei Überdruckschutzventile: eines im Kreislauf der Lenkung und das andere im Betätigungskreislauf des Hubgerüsts. Das erste Ventil befindet sich an der hydraulischen Lenkung **(Abb. 1)** und das zweite am Steuerventil **(Abb. 2)**. Diese Ventile werden werkseitig auf den korrekten Druck eingestellt, die Einstellung muss jedoch regelmäßig überprüft und ggf. korrigiert werden.

Die Einstellung der Ventile muss mit speziellem Werkzeug vom Fachpersonal durchgeführt werden, das sich mit Hydrauliksystemen auskennt. Die Drücke dürfen niemals die Angaben im Abschnitt **TECHNISCHE DATEN**in dieser Anleitung überschreiten.

Ventil der hydraulischen Lenkung

- Den Deckel (a) abnehmen.
- Für die Erhöhung des Hydraulikdrucks die innere Schraube mit einem Schraubenzieher im Uhrzeigersinn drehen. Für die Verringerung des Drucks die Schraube in die andere Richtung drehen.

Sicherheitsventil

- Die Plombe abnehmen.
- Die Kunststoffabdeckung abnehmen.
- Den Metalldeckel (b) abschrauben und die Kontermutter lösen.
- Für die Erhöhung des Hydraulikdrucks die Schraube mit einem Innensechskantschlüssel im Uhrzeigersinn drehen. Für die Verringerung des Drucks die Schraube in die andere Richtung drehen.

■ Filter der hydrostatischen Kraftübertragung: Ersetzen (Abb. 3)

Der Hydrostatikkreis ist mit einem Kartuschenfilter ausgestattet, der in regelmäßigen Abständen ersetzt werden muss (siehe Abschnitt **WARTUNGSTABELLE** in dieser Anleitung).

- Den Kartuschenfilter nach links abschrauben.
- Den Boden des Filters säubern und die Dichtung des neuen Filtereinsatzes mit sauberem Motoröl benetzen.
- Den neuen Filtereinsatz einschrauben und von Hand anziehen, keine mechanischen Hilfsmittel verwenden.

■ Überprüfen, ob der Filter ersetzt werden muss (Unterdruckmesser) (Abb. 4)

Der Filterhalter ist mit einer Sättigungsanzeige ausgerüstet (Unterdruckmesser). Bei laufendem Motor muss sich die Nadel im grünen Bereich befinden und darf im Extremfall nicht über den gelben Bereich hinausgehen. Wenn sich der Zeiger in der Nähe oder im roten Bereich befindet, muss der Kartuschenfilter so bald wie möglich ersetzt werden.

VORSICHT

Beachten Sie das korrekte Anzugsdrehmoment des Filterelements, da der Kreislauf sonst Luft von außen ansaugen könnte, was zu Problemen im Antrieb führen könnte.







■ Räder



ACHTUNG



Da der Gabelstapler über keine Federung verfügt, wird - außer es ist für einen bestimmten Arbeitsvorgang unumgänglich - von der Verwendung einer Bereifung oder Massivreifen abgeraten, da diese die Aufprallwirkung auf Antrieb und Fahrer verstärken.

Reifenfülldruck überprüfen

Es wird empfohlen, den Reifenfülldruck so weit möglich von einem Fachmann auf diesem Gebiet kontrollieren zu lassen.

Dabei sollte wie folgt vorgegangen werden, besonders bei den Vorderrädern:

Sicherheitsmaßnahmen bei der Prüfung/Korrektur des Reifenfülldrucks



ACHTUNG



Der Fülldruck der Reifen dieses Gabelstaplers ist sehr hoch. Das Aufblasen der Reifen kann sehr gefährlich sein, wenn dabei nicht sehr vorsichtig vorgegangen wird.

- Korrigieren Sie den Reifenfülldruck des Gabelstaplers vor Beginn des Arbeitstags immer in kaltem Zustand und mit dem von AUSA vorgeschriebenen Fülldruck (siehe den Abschnitt **TECHNISCHE DATEN** in dieser Anleitung).
- Die Kontrolle und Korrektur des Reifenfülldrucks müssen mit einem Druckmesser in gutem Zustand und mit einer Düse mit Sicherheitsklammer durchgeführt werden. Die Sicherheitsklammer ist sehr wichtig, damit sich die Düse beim Herstellen des Fülldrucks nicht vom Reifenventil lösen kann, was schwere Verletzungen des Bedieners zur Folge haben könnte.
- Tragen Sie immer Schutzhandschuhe.

Rad ist an der Maschine montiert

Für die Prüfung muss der Gabelstapler auf einem ebenen Untergrund stehen, die Gabeln befinden sich in Ruhestellung und der Motor ist ausgeschaltet.

Rad ist von der Maschine abgebaut

- Den Reifen in einem Käfig oder einem anderen geeigneten Gerät zum Aufblasen eines Reifens dieser Art anbringen.

Anzugsdrehmoment der Radmuttern

Einmal pro Woche muss das Anzugsdrehmoment der Befestigungsmuttern der Räder kontrolliert werden. Die genauen Werte für das Anziehen der Radmuttern erhalten Sie in der nachfolgenden Tabelle.

 Verwenden Sie bei der Prüfung des Anzugsdrehmoments der Radmuttern einen Drehmomentschlüssel in gutem Zustand.





- Wenn pneumatische Werkzeuge zum Anziehen verwendet wurden, sollte das Anzugsdrehmoment auch mit einem Drehmomentschlüssel kontrolliert werden.
- Den Drehmomentschlüssel nicht durch den Einsatz von Verlängerungen (Rohren o.ä.) überbeanspruchen.

Anzugsdrehmoment (Nm)								
	Vorderräder	Hinterräder						
С300Н	350 ± 50	250 ± 30						
С300НІ	350 ± 50	250 ± 30						
C300H x4	350 ± 50	350 ± 30						
C300HI x4	350 ± 50	350 ± 50						
C350H	460 ± 50	250 ± 30						
С350НІ	460 ± 50	250 ± 30						
C350H x4	460 ± 50	350 ± 30						
C350HI x4	460 ± 50	350 ± 50						

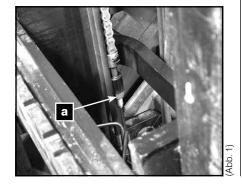
■ Länge der Ketten des Hubgerüsts und Spannen der Ketten (Abb. 1)

Die Länge und Spannung der Ketten des Hubgerüsts müssen in regelmäßigen Abständen kontrolliert werden. Aufgrund der Spannung, der sie unterliegen, werden sie gedehnt.

Die Ketten des Hubgerüsts müssen ersetzt werden, sobald sich ihre Nennlänge um mehr als 3 % erhöht hat.

Die Prüfung der Streckung kann durch Zählen der Kettenglieder auf einem Kettenabschnitt von einem Meter mit einer Teilung von 5/8" erfolgen. Es sollten normalerweise 61 Kettenglieder sein. Werden nur 62,5 Kettenglieder gezählt, sollte die Kette gewechselt werden, spätestens bei 63.

Das Spannen erfolgt durch das Anziehen der Anschlagmutter der Spanngestänge.









■ Schmierung

Hinterachse

C300H-HI / C350H-HI

- 1 Schmiermittel am mittleren Gelenk der Achse (Abb. 1).
- 2 Schmiernippel, einer an jedem Raddrehgelenk (Abb. 2).
- 2 Schmiermittel, einer an jedem Hydraulikzylinderanschluss (Abb. 3)

C300H-HI x4 / C350H-HI x4

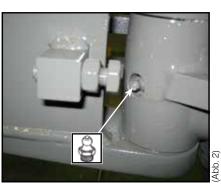
- 1 Schmiermittel am mittleren Gelenk der Achse (Abb. 4).
- 4 Schmiernippel, einer an jedem Raduntersetzungsgelenk (Abb. 5).

Hinterachse Kardanverbindungen

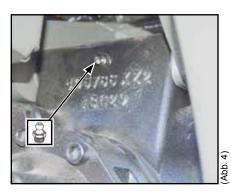
C300H-HI x4 / C350H-HI x4

- 2 Schmiernippel, einer an jedem Kreuzgelenk (Abb. 6).
- 1 Schmiermittel an der Kerbverzahnung (Abb. 6).

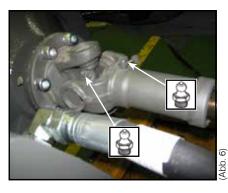
















Steuerventilgelenke (Abb. 1)

3 Schmiernippel, einer an jedem Gelenk.

Gelenklager des Hubgerüsts (Abb. 2)

2 Schmiernippel, einer pro Gelenkachse des Hubgerüsts.

Gelenk des Hubgerüsts mit Neigungszylinder (Abb. 2)

2 Schmiernippel, einer pro Gelenkachse.

Gelenk des Neigungszlinders mit Fahrgestell (Abb. 2)

2 Schmiernippel, einer an jedem Halter.

Gelenke der Bedienelemente (Abb. 3)

Inching-Pedal. Bremspedal.

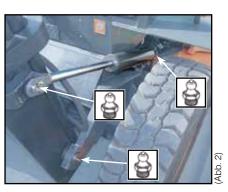
Türscharniere (je nach Ausstattung)

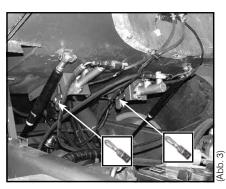
4 Schmierbüchsen, eine an jedem Türscharnier (Abb. 4).

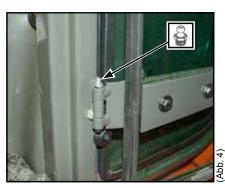
Innenkontur Hubgerüst (Abb. 5)

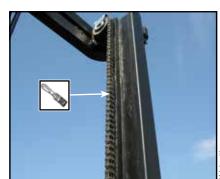
Gabelneigung Verschiebung (Abb. 6)

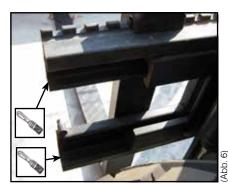


















Beleuchtungselemente und Richtungsweiser (*) Lampen der Blinker, Positionsleuchten und Rückwärtsfahrt links und rechts ersetzen (Abb. 1).

- Die Schrauben (a) herausdrehen und die Linse abnehmen.
- Die Lampe abnehmen. Dazu leicht eindrücken und gleichzeitig nach links aus der Fassung herausdrehen.
- Die alte Lampe durch eine neue Lampe gleichen Typs und mit denselben Merkmalen ersetzen.

Lampen der Scheinwerfer ersetzen (Abb. 2).

Die Schrauben (b) herausdrehen und das hintere Gehäuse der Arbeitsleuchte abnehmen.

Lampe für Scheinwerfer:

- Den Stecker der Lampe abziehen.
- Den Befestigungsclip der Lampe aushängen. Dazu den Clip nach innen und gleichzeitig nach rechts drücken.
- Die alte Lampe durch eine neue Lampe gleichen Typs und mit denselben Merkmalen ersetzen.



ACHTUNG

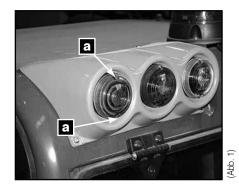


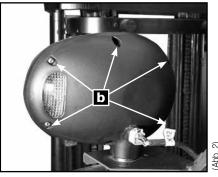
Berühren Sie die Glasfläche der Lampe nicht mit der bloßen Hand. Sollte dies dennoch einmal der Fall sein, die Lampe mit einem sauberen und trockenen Tuch säubern.

- Den Befestigungsclip der Lampe wieder befestigen. Dazu den Clip nach innen und gleichzeitig nach links drücken.

Blinkerlampe:

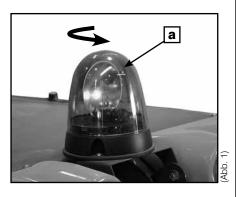
- Den Stecker der Lampe abziehen.
- Den Befestigungsclip der Lampe aushängen. Dazu den Clip nach innen und gleichzeitig nach rechts drücken.
- Die alte Lampe durch eine neue Lampe gleichen Typs und mit denselben Merkmalen ersetzen.

















Lampen des Drehscheinwerfers ersetzen (Abb. 1, 2)

- Das gelbe Gehäuse (a) des Drehscheinwerfers nach links drehen und abnehmen.
- Die Befestigungsplatte **(b)** der Lampe aushängen. Dazu nach innen und gleichzeitig nach links drehen.
- Die alte Lampe durch eine neue Lampe gleichen Typs und mit denselben Merkmalen ersetzen.



ACHTUNG



Berühren Sie die Glasfläche der Lampe nicht mit der bloßen Hand. Sollte dies dennoch einmal der Fall sein, die Lampe mit einem sauberen und trockenen Tuch säubern.

 Die Befestigungsplatte der Lampe wieder befestigen. Dazu hinein drücken und gleichzeitig nach rechts drehen

■ Elektrische Anlagen

Sicherungen Lenksäule prüfen (Abb. 3)

- Die Zündung ausschalten.
- Den Schutzdeckel der Sicherungen nach außen abziehen.
- Eine durchgebrannt Sicherung erkennt man daran, dass der Metallstreifen in der Mitte der jeweiligen Sicherung sichtbar durchgebrannt ist (Prüffenster).
- Die durchgebrannte Sicherung durch eine neue Sicherung gleichen Typs ersetzen.



ACHTUNG



Verwenden Sie keine Sicherungen mit höherem Wert, dies könnte schwere Schäden verursachen.

Batteriesicherungen prüfen (Abb. 4)

- Die Zündung ausschalten.
- Den Schutzdeckel der Sicherungen abnehmen (c).
- Eine durchgebrannte Sicherung erkennt man daran, dass der Metallstreifen in der Mitte der jeweiligen Sicherung sichtbar durchgebrannt ist (Prüffenster).
- Di durchgebrannte Sicherung durch eine neue Sicherung gleichen Typs ersetzen.



ACHTUNG



Verwenden Sie keine Sicherungen mit höherem Wert, dies könnte schwere Schäden verursachen.

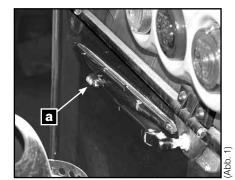






■ Scheibenwischerblatt (*):ersetzen (Abb. 1)

- Zum Abnehmen des Wischerblatts vom Wischerarm die Schraube (a) lösen.
- Das Wischerblatt durch ein neues Blatt ersetzen.
- Überprüfen Sie, dass die Schrauben (a) das Wischerblatt fest am Wischerarm halten







Schaltplan

Fark	oliche Kabel
А	Hellblau
В	Weiß
С	Orange
G	Gelb
Н	Grau
L	Blau
М	Braun
N	Schwarz
R	Rot
S	Pink
V	Grün
Z	Violett

Anmerkung: Bei den zweifarbigen Kabeln gibt die horizontale oder vertikale Markierung auf der Schutzschicht die Farben an. Zum Beispiel:

G - V: Gelb - Grün mit horizontaler Markierung G / V : Gelb / Grün mit vertikaler Markierung

EK.00006.H1

VERSION: 5

11022015



ESTE PLANO NO ES VALIDO SI SU ESTADO NO CORRESPONDE A VALIDADO ESTADO: validado



101

H1

Schaltplan C300H / C300HI N-Z1 H71 A-N1 RELE' ARRESTO MOTORE B-R1.5 > 3.4 V-B1 → 3.4 8 X41 11 11 11 Î3 1 ×43 RS1 R-V1 F30 15A R1.5 ્ટ **G26** B16 B23 **B18** ○ PREHEATING UNIT R21 A28 Σ

H2

EK.00006.H2

VERSION: 5

11022015



Schaltplan C300H / C300HI S61_ M/N1 M/N1 SA8 RS-N1 oSA3 ^{M/B1}γSA9 M/B1 M/N1 SA2 Y29 S102 S103 S104 S101 S100

ESTE PLANO NO ES VALIDO SI SU ESTADO NO CORRESPONDE A VALIDADO ESTADO: validado

EK.00006.H3

VERSION: 5

11022015



ESTE PLANO NO ES VALIDO SI SU ESTADO NO CORRESPONDE A VALIDADO ESTADO: validado

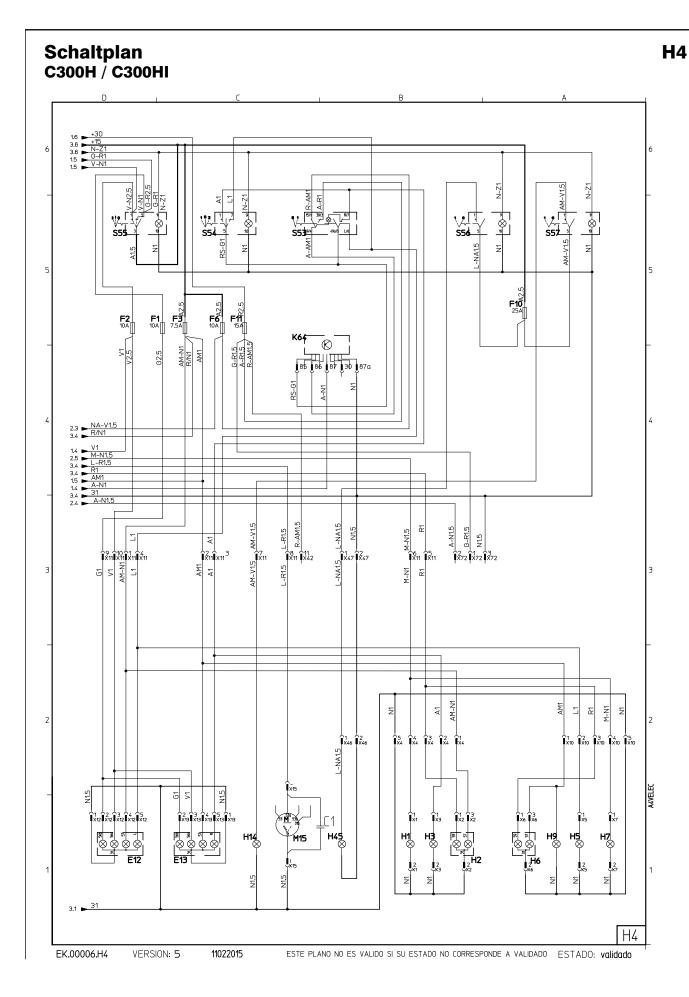


103

H3

Schaltplan C300H / C300HI 2.6 +15 2.6 N-Z1 CALEFACCION L-R1.5 R/N1 - 4.4 R1 - 4.4 31 _ 4.4 NA1 ₩X42 ₩X42 NA2.5 SA1 1 1 2 X33 M20 B33 B40 B24 M M32 Y36.1 Y36.2 B31a B31b H17 🖔 SA6





EK.00006.H5

VERSION: 5

11022015



ESTE PLANO NO ES VALIDO SI SU ESTADO NO CORRESPONDE A VALIDADO ESTADO: validado



105

H5

Schaltplan C300H / C300HI AM-R1.5 ΜN /81 A/B1 x28 ↓ Z-B1 <u>M</u> /81 NA-AM1 XV1 ¥XV1 S33 _-**∑ Y36a** [+15 (F8) +30 (F11)



Schaltplan C300H / C300HI

H6

Einheit	Beschreibung	Seite	Einl	heit	Beschreibung	Seite
A28	Glühzeitrelais	1	Н	⊣ 7	Rückwärtsganglicht links	4
A39	Нире	2	Н	- 19	Beleuchtung Nummernschild	4
B16	Druckschalter Anzeige verstopfter Luftfilter	1	H ²	114	Arbeitsscheinwerfer	4
B18	Ölstand-Sensor	1	H ⁻	117	Akustisches Warnsignal Rückwärtsgang	3
B23	Warnschalter Kühlmitteltemperatur	1	H	145	Rundumscheinwerfer	4
B24	Schalter Motoröldruck	3	H7	171	Summer Armaturenbrett (Warnleuchten)	1
B31a	Kraftstoffstand	3	К	< 1	Relais für Speicher**	5
B31b	Anzeige niedrige Tankfüllung	3	К	< 2	Relais für Sicherheitsgurt (1/2)**	5
B33	Sitzschalter*	3	К	< 3	Relais für Joystick und Bremsen Zylinderspule **	5
B40	Druckschalter für Arbeitsleuchten	3	К	< 4	Relais für Sicherheitsgurt (2/2)**	5
C1	Kondensator	4	К	< 5	Relais für Sicherheitsgurt und Sitz**	5
E12	Scheinwerfer vorne links	4	К	< 6	Relais für die Freigabe von Joystick und Bremsen**	5
E13	Scheinwerfer vorne rechts	4	K	(50	Relais für Motorabschalter	1
F1	Sicherung Abblendlicht (10A)	4	Ke	(63	Fahrersitz Timer*	2
F2	Sicherung Fernlicht (10A)	4	K	(63	Fahrersitz Timer**	5
F3	Sicherung Standlicht / Bemslicht / Rückwärtsgang Relais (7'5A)	4	Ke	(64	Blinkerrelais	4
F4	Sicherung Scheibenwischer vorne (15A)	3	K	(65	Startfreigaberelais*	1
F5	Sicherung Zylinderspule zum Abschalten des Motors / Kraftstoffpumpe / Vorwärme / Generator (7'5A)	1	K	(65	Startfreigaberelais**	5
F6	Sicherung Warnblinklichter / Hupe (10A)	4	K	(67	Summer Relais Rückwärtsgang (nachts aus)	2
F7	Sitzschalter / Hanbremse / Sicherung Timer (10A)*	2	K	(68	Startfreigaberelais	1
F7	Sitzschalter / Hanbremse / Sicherung Timer (10A)**	5	K7	(73	Blockrelais FNR-Schalter (bei angezogener Feststellbremse)*	2
F8	Magnetventile 3. und 4. Funktion (seitliche Beweung und Zubehör) Sicherung (7'5A)	2	M ⁻	114	Scheibenwischermotor	3
F9	Sicherung Beleuchtung Armaturenbrett / Gebläse Heizung (10A)	1	M ⁻	115	Motor hinterer Scheibenwischer	4
F10	Sicherung Rundumscheinwerfer / Arbeitsscheinwerfer (25A)	4	Ma	120	Kraftstoffpumpe	3
F11	Sicherung Versorgung und Schalter Warnblinklichter (5A)	4	Ma	125	Anlasser	1
F30	Sicherung für Spannungsversorgung +30 Relais für Motorabschalter (15A)	1	М	132	Motor Scheibenwaschanlage	3
FG1	Hauptsicherung und Batterie (50A)	1	P5	52	Instrumententafel	1
FG2	Hauptsicherung Versorgung Startrelais (50A)	1	R2	R21	Vorglühkerzen	1
FG3	Sicherung Glühzeitrelais (30A)	1	S1	310	Kontakt für Sicherheitsgurt**	5
G19	Batterie	1	S3	33	Sitzschalter**	5
G26	Generator	1	S4	644	Einpoliges Tippbetriebpedal	2
H1	Rückwärtsganglicht rechts	4	S5	551	Anlassschalter	1
H2	Bremslicht und hinteres Standlicht rechts	4	S5	553	Warnblinkschalter	4
НЗ	Fahrtrichtungsanzeiger hinten rechts	4	S5	554	Schalter Fahrtrichtungsanzeiger	4
H5	Fahrtrichtungsanzeiger hinten links	4	S5	555	Schalter Scheinwerfer / Standlicht	4
H6	Bremslicht und hinteres Standlicht links	4	S5	556	Schalter Rundumscheinwerfer	4



Einheit	Beschreibung	Seite
S57	Schalter Arbeitsscheinwerfer	4
S58	Schalter Gebläse Heizung	3
S59	Optionaler Schalter	2
S60	Schalter Scheibenwischer vorne	3
S61	Schalter für Feststellbremse*	2
S61	Schalter für Feststellbremse** (C150H not used)	5
S100	Richtungssteuerung (Joystick)*	2
S100	Richtungssteuerung (Joystick)**	5
S101	Schalter für Allradantrieb	2
S102	Schalter für Geschwindigkeit 2 (rot)	2
S103	Druckknopf 3. Funktion (seitliche Bewegung) (Joystick)	2
S104	Druckknopf 4. Funktion (Zubehör) (Joystick)	2
V74	Diode für Zeitgeberrelais 3A **	5
X99	Stecker Notbewegung Mast	3
XV1	Diodenanschluss 1A**	5
Y22	Zylinderspule zum Abschaltern des Motors	1
Y29	Zylinderspule Feststellbremse	2
Y30	Vorderer Zylinderspule	2
Y35	Hinterer Zylinderspule	2
Y36	Elektroventil für Notfallbewegungsmast**	5
Y36.1	Elektroventil für Notfallbewegungsmast*	3
Y36.2	Elektroventil für Notfallbewegungsmast 2*	3
Y36a	Elektroventil für Notfallbewegungsmast 2**	5
Y37	Zylinderspule 3. Funktion (seitliche Bewegung)	
Y38	Zylinderspule 4. Funktion (Zubehör)	2

OPTIONALS LISTE				
Einheit	Beschreibung	Seite		
* Option 1	Beseitigt mit der Option 1	-		
** Option 1	Sicherheit Australien	5		





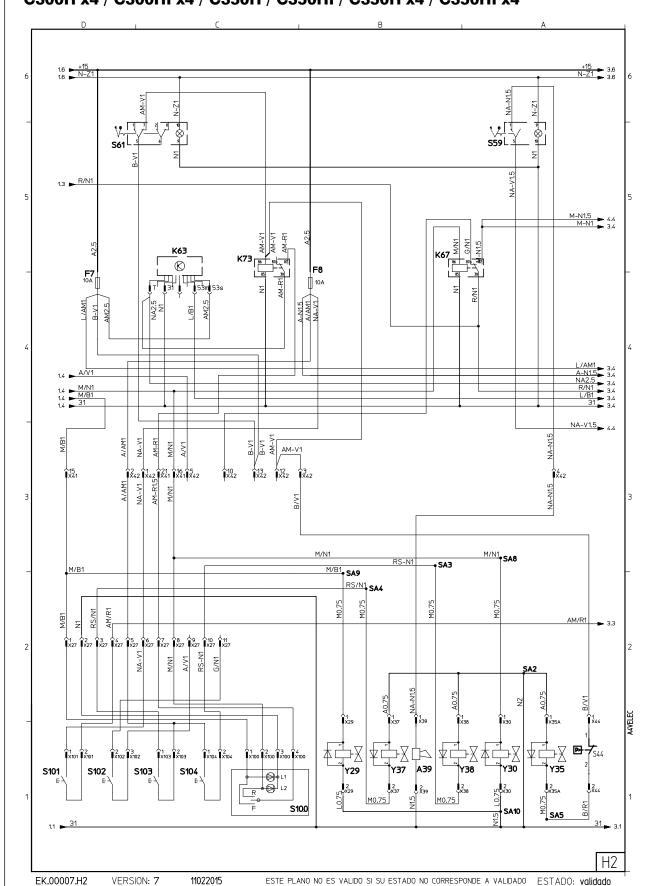
Schaltplan H1 C300H x4 / C300Hl x4 / C350H / C350Hl / C350H x4 / C350Hl x4 † H71 A/B1 B-R1.5 K68 8 8 B-R1.5 - 3.4 V-B1 3.4 31 2.4 Î₹41 Î₹41 |8 ||X41 111 1121 ÎX41 ÎX43 R/N1 - 2.5 131 X41 SA1 L1.5 FG1 FG2 FG3 FG4 [₹]|∑ B18 B16 B23 PREHEATING UNIT A28 R21 Σ





109

Schaltplan C300H x4 / C350H / C350H / C350H x4 / C350H x4







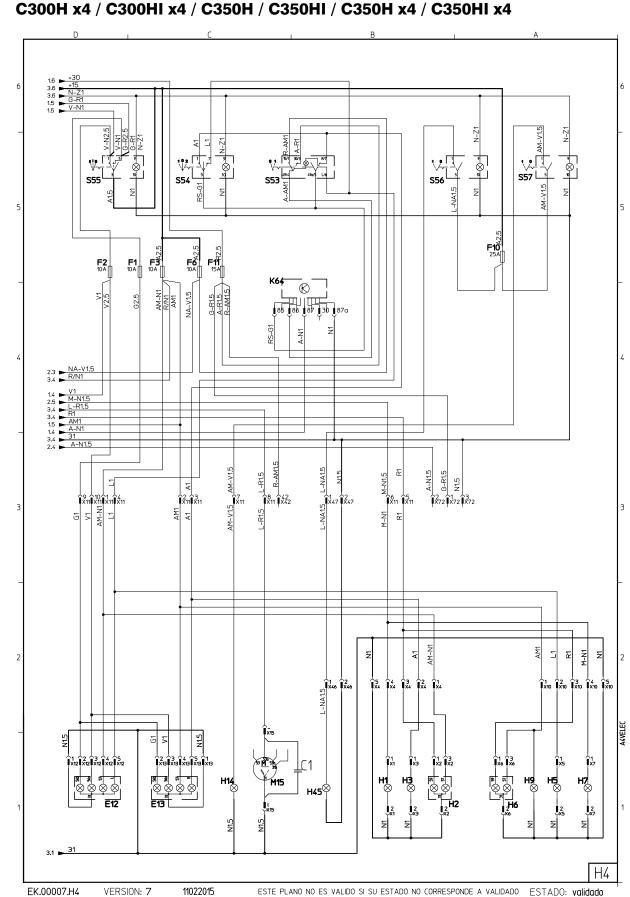
Schaltplan H3 C300H x4 / C300Hl x4 / C350H / C350Hl / C350H x4 / C350Hl x4 **F4** 15A CALEFACCION RS/N1 TX42 TX42 TX42 TX41 TX41 /87 2.2 G/R1 B33 B31a B31b M32 H17





111

Schaltplan C300H x4 / C350H / C350H / C350H x4 / C350H x4

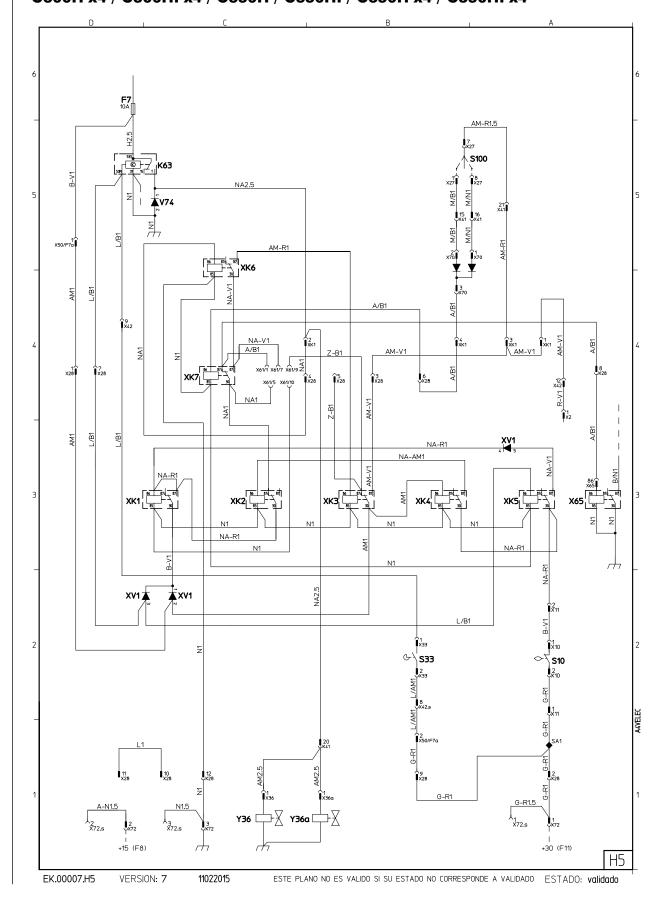






Schaltplan C300H x4 / C300Hl x4 / C350H / C350Hl / C350H x4 / C350Hl x4

H5







Schaltplan C300H x4 / C300Hl x4 / C350H / C350Hl / C350Hl x4 / C350Hl x4

H6

Einheit	Beschreibung	Seite	Einheit	Beschreibung	Seite
A28	Steuergerät Vorglühen	1	H7	Rückfahrlicht links	4
A39	Нире	2	H9	Kennzeichenbeleuchtung	4
B16	Sättigungsanzeige Luftfilter	1	H14	Arbeitsleuchte	4
B18	Vorratssensor Hydrauliköl	1	H17	Summer für Rückwärtsfahrt	3
B23	Thermostat kontakt Kühlmittel	1	H45	Drehscheinwerfer	4
B24	Vorratssensor Hydrauliköl	3	H71	Summer Instrumenteneinsatz (Störungsanzeige)	1
B31a	Kraftstoffvorrat	3	K1	Relais für Speicher**	5
B31b	Sitzschalter*	3	K2	Relais für Sicherheitsgurt (1/2)**	5
B33	Schalter für Fahrersitz*	3	K3	Relais für Joystick und Bremsen Zylinderspule **	5
B40	Druckschalter für Arbeitsleuchten	3	K4	Relais für Sicherheitsgurt (2/2)**	5
C1	Condensator	4	K5	Relais für Sicherheitsgurt und Sitz**	5
E12	Scheinwerfer vorne links	4	K6	Relais für die Freigabe von Joystick und Bremsen**	5
E13	Scheinwerfer vorne rechts	4	K63	Beschreibung*	2
F1	Sicherung Abblendlicht (10A)	4	K63	Beschreibung**	5
F2	Sicherung intensive Beleuchtung (10A)	4	K64	Zeitschaltrelais Sitz	4
F3	Sicherung Positionsleuchten / Bremsleuchten und Rückfahrlicht (7,5A)	4	K65	Blinkerrelais*	1
F4	Sicherung Stromversorgung Frontwischer (15A)	3	K65	Blinkerrelais**	5
F5	Sicherung Magnetspule Motorstillstand / Kraftstoffpumpe / +15 Vorglühen / +15 Generator (7'5A)	1	K67	Relais fúr Startfreigabe	2
F6	Sicherung +15 Warnblinker / Hupe (10A)	4	K68	Relais Summer für Rückwärtsfahrt	1
F7	Sicherung Sitzschalter / Handbremse / Zeitschalter (10 A)*	2	K73	Starterrelais	2
F7	Sicherung Sitzschalter / Handbremse / Zeitschalter (10 A)**	5	K74	Anlassermotor	1
F8	Sicherung Allrad (nicht verwendet) / Magnetventile Hilfsanschluss (3. und 4. Ventil) (7.5A)	2	M14	Deaktivieren Alarmsummer Relais (Motor)	3
F9	Sicherung Beleuchtung Instrumenteneinsatz / Heizungsgebläse (/10A)	1	M15	Motor für Frontwischer	4
F10	Sicherung Drehscheinwerfer und Arbeitsleuchte (25A)	4	M20	Motor für Heckwischer	3
F11	Sicherung Stromversorgung +30 Warnblinkschalter (15A)	4	M25	Kraftstoffpumpe	1
F30	Sicherung Magnetspule Anlassermotor	1	M32	Anlassermotor	3
FG1	Allgemeine Sicherung +30 Batterie (50A)	1	P52	Motor Scheibenwaschanlage	1
FG2	Allgemeine Sicherung Stromversorgung Anlasserrelais (50A)	1	R21	Multifunktionsanzeige	1
FG3	Allgemeine Sicherung Stromversorgung Steuergerät Vorglühen (50A)	1	S10	Kontakt für Sicherheitsgurt**	5
G19	Batterie	1	S33	Schalter für Fahrersitz**	5
G26	Generator	1	S44	Heizelemente	2
H1	Rückfahrlicht rechts	4	S51	Anlasserschalter	1
H2	Brems- und Rücklicht rechts	4	S53	Zündschloss	4
НЗ	Richtungsanzeiger hinten rechts	4	S54	Schalter für die Warnblinker	4
H5	Richtungsanzeiger hinten links	4	S55	Blinkerschalter	4
H6	Brems- und Rücklicht links	4	S56	Lichtschalter	4



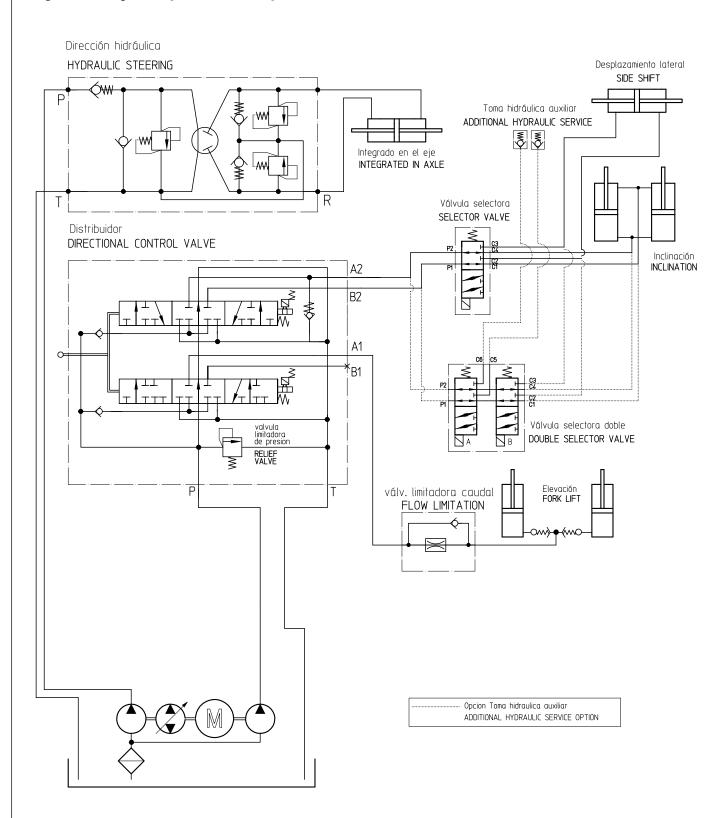
Einheit	Beschreibung	Seite
S57	Schalter Drehscheinwerfer	4
S58	Schalter Arbeitsleuchte	
S59	Schalter Heizungsgebläse	
S60	Schalter Allrad (nicht verwendet)	3
S61	Schalter Frontwischer*	2
S61	Schalter Frontwischer**	5
S100	Schalter Feststellbremse*	2
S100	Schalter Feststellbremse**	5
S101	Schalter für Allradantrieb	2
S102	Schalter für Geschwindigkeit 2 (rot)	2
S103	Druckknopf 3. Funktion (seitliche Bewegung) (Joystick)	2
S104	Druckknopf 4. Funktion (Zubehör) (Joystick)	2
V74	Diode für Zeitgeberrelais 3A **	5
X99	Joystick Spulenventil Lock Anschluss	3
XV1	Diodenanschluss 1A**	5
Y22	Magnetspule Motorstillstand	1
Y29	Magnetspule Vorwärtsfahrt	2
Y30	Magnetspule Rückwärtsfahrt	2
Y35	Magnetventil Feststellbremse	2
Y36	Magnetventile Sperre Schieber Verteiler**	5
Y36.1	Magnetventile Sperre Schieber Verteiler*	3
Y36.2	Magnetventile Sperre Schieber Verteiler 2*	3
Y36a	Magnetventile Sperre Schieber Verteiler 2**	5
Y37	Magnetventil 3. Funktion (seitliche Verschiebung)	
Y38	Taste 4. Ventil (Anbauteile)	
Y45	Magnetventil FullGrip (4x4)	3

OPTIONALS LISTE			
Einheit	Beschreibung	Seite	
* Option 1	Beseitigt mit der Option 1	-	
** Option 1	Sicherheit Australien	5	





Hydraulikplan (Auxiliaries)



HIDROMATIK



Hydraulikplan (Getriebe) FRENO DE SERVICIO (M SERVICE BRAKE ₹ ₽ \otimes T2 C300/350H





117

Fehlerermittlung Antrieb

FEHLER	MÖEGLICHE URSACHE	KONTROLLE	EINBAUORT	KORREKTE WERTE
	Niedriger Ölstand	Ölstand	Hydraulikbehälter	
	Ansaugschlauch verbogen oder zusammengedrückt		Ansaugleitung	
	Ansaugfilter verstopft	Unterdruck Vakuummesser	Ansaugfilter	< 0,3 bar
	Anschluss defekt		Motor- bzw- Pumpenanschluss	
Die Maschine fährt weder vorwärts noch rückwärts	Die Vorladepumpe dreht in die entgegengesetzte Richtung wie der thermische Motor Vorladepumpe defekt	Ladedruck	Druckanschluss M3 an Pumpe (Sauer Group) oder S (BOSCH REXRITH GROUP)	20 ÷ 24 bar
	Hydraulikmotor defekt			
	Richtungsmagnetventil schaltet nicht	Strom und Spannung. Funktion Schaltkasten (SAUER)	Richtungsmagnetventil an Pumpe	
	Funktion lansame Annäherung klemmt oder ist ausgeschaltet	Weg und Anschluss	Pedal und Elektrik	
	Ansaugleitungen Hydraulik sind locker	Dichtheit Leitungen, Anschlüsse und Ansaugfilter	Ölanschlüsse	
Nicht sofotige Fahrreaktion,	Öl mit Luft emulgiert oder zu niedriger Ölstand	"Ölstandaufnahme Rohre/ Schläuche, Zubehör Oil level seating of pipes / hoses, fittings"	Öltank, Zubehör	
ungewöhnliche Geräusche	Vakuumfilter ist verstopft	Unterdruck Vakuummesser	Vakuumfilter	< 0,3 bar
	Funktion lansame Annäherung klemmt oder ist ausgeschaltet (SAUER)	Weg und Anschluss	Pedal und Elektrik	
	Niedrige Motorleistung, Motor defekt	Der thermische Motor beschleunigt nicht auf volle Last	Motor	85-95 % maximale Drehzahl thermi-scher Motor
Thermischer Motor zu hohe Last	Niedriger Wert der Druckbegrenzungsregulierung	Betriebsdruck	Betriebsdruckanschluss an Pumpe	Festgelegte Höchstwerte (345 bzw. 415 bar)
	Funktion langsame Annäherung klemmt (SAUER)	Verknüpfung, Weg	Pedal	< 0,3 bar
	Der thermische Motor nicht auf Nenndrehzahl oder hat hohe Last	Der thermische Motor beschleunigt nicht auf volle Last	Motor	85 - 95 % maximale Drehzał thermischer Motor
	Geringer Ladedruck	Ladedruck	Druckanschluss M3 an Pumpe (Sauer Group) oder S (BOSCH REXRITH GROUP)	20 ÷ 24 bar.
Geringe Zugkraft	Funktion lansame Annäherung klemmt (SAUER)	Verknüpfung, Weg	Pedal	
	Steuerleitungen Hydraulikmotor Xa, Xb (BOSCH REXROTH) oder M4, M5 (SAUER) vertauscht	Hydraulikplan	Schläuche	
	Überhitztes Hydrauliköl	Verschmutzter Kühler	Kühleröl	
	Niedriger Ölstand	Ölstand	Lhidroulistant	
	Mangelhaftes Öl	Abnutzung und Verschmutzung des Öls	-Hydrauliktank	
Überhitztes Hydrauliköl	Ansaugleitung ist nicht dicht	Dichtheit Leitungen, Anschlüsse und Ansaugfilter	Hydraulikschläuche	
	Hochdruckbegrenzungsventile defekt	Betriebdruck	Betriebsdruckanschluss an Pumpe	Empfohlen max. Druck 345 oder 410 bar.
	Kühler ist verstopft	Verschmutzter Kühler		
Zu schneller Antrieb	Max. Drehzahl thermischer Motor über vorbestimmtem Wert Motor defekt, schaltet nicht auf max. Hubraum	Drehzahlwerte thermischer Motor	Motor	
Ungleichför-	Steuerleitungen Hydraulikmotor Xa, Xb (BOSCH REXROTH) oder M4, M5 (SAUER) vertauscht	Hydraulikschaltplan	Hydraulikschläuche	
I Insuraich and -	Niedrige Motorleistung	Zug Fahrhebel	Motor	
Unzureichende Beschleuni-gung	Steuerleitungen Hydraulikmotor Xa, Xb (BOSCH REXROTH) oder M4, M5 (SAUER) vertauscht	Hydraulikschaltplan	Hydraulikschläuche	





KONFORMITÄTSERKLARUNG

The Hersteller **AUSA Center, S.L.U.**, mit dem Sitz im Ctra. de Vic, km 2.8, 08243 – Manresa – Barcelona – Spain, erklärt dass die maschine:

Allgemeiner Bezeichnung: Motorgetriebener Gabelstapler mit Fahrersitz und Gegengewicht Modell/Typ: Seriennummer:
erfüllt alle geltenden Bestimmungen der Maschinen-Richtlinie Directive 2006/42/EG
Außerdem erfüllt die folgenden EU-Richtlinien:
Elektromagnetische Verträglichkeit Richtlinien 2014/30/EG
Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen - Richtlinien, 2000/14/EG und 2005/88/EG
Massnahmen zur Bekämpfung der Emission von gasförmigen Schadstoffen und luftverunreinigenden Partikeln aus Verbrennungsmotoren für mobile Maschinen und Geräte – Richtlinien 97/68/EG und 2012/46/EG
basierend auf folgenden europäischen Normen:
EN ISO 3691-1 - Sicherheit von Flurförderzeugen - Sicherheitsanforderungen und Verifizierung - Teil 1: Motorkraftbetriebene Flurförderzeuge mit Ausnahme von fahrerlosen Flurförderzeugen, Staplern mit veränderlicher Reichweite und Lastentransportfahrzeugen
EN 16307-1 - Sicherheit von Flurförderzeugen - Sicherheitsanforderungen und Verifizierung - Teil 1: Zusätzliche Anforderungen für motorkraftbetriebene Flurförderzeuge mit Ausnahme von fahrerlosen Flurförderzeugen, Staplern mit veränderlicher Reichweite und Lastentransportfahrzeugen
auf das sich Erklärung bezieht, erfüllt die erforderlichen Gesundheits und technische Bestimmungen in Richtlinie 2006/42/EG
Ctra. De Vic, km 2.8, 08243, Manresa, Barcelona, Spain
Unterzeichnet, AUSA Center, S.L.U. 08243





Manresa den __/__/

Tel. 34-93 87 47 311

Fax 34-93 874 12 11

Web: http://www.ausa.com

